1801. Frankfurt a/m
Handlungsadreßkalender

Top. o. 83.   F. He.

Handlungs-Addreß-Calender

von

Frankfurt am Main

auf das Jahr

1801.

Mit Römisch-Kaiserl. Majestät allergnädigster Freiheit.

Frankfurt am Main,
bei Johann Philipp Streng,
in der Mainzergasse der Leonhardskirche über.

Diejenigen Herren Handelsleute, bei welchen Veränderungen, es sey in der Firma oder Wohnung, vorfallen sollten, werden ersucht, solche gefälligst und spätstens zu Anfang Novembers an die Strengische Buchhandlung bekannt zu machen, damit die Abänderung bei künftiger neuen Ausgabe gehörig besorgt werden kann.

Staatliche Bibliothek Bamberg

PRIVILEGIUM.

Wir FRANZ der Zweite, von Gottes Gnaden erwählter Römischer Kaiser, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Hungarn, Böhmen, Dalmatien, Kroatien, Slavonien, Galitzien, Lodomerien und Jerusalem, Erzherzog zu Oesterreich, Herzog zu Burgund und zu Lothringen, Großherzog zu Toskana, Großfürst zu Siebenbürgen, Herzog zu Mayland, Mantua, Parma, gefürsteter Graf zu Habsburg, zu Flandern, zu Tyrol 2c. bekennen öffentlich mit diesem Briefe, und thun kund allermänniglich, was massen Uns Johann Philipp Streng, Buchhändler in Unserer und des heiligen Römischen Reichs Stadt Frankfurt, unterthänigst zu vernehmen gegeben, daß er bereits seit siebenzehen Jahren, als rechtmässiger Eigenthümer, und mit allgemeiner Zufriedenheit und Beyfall, ein Verzeichniß dortiger und die dortigen Messen frequentirender Handelsleute und Fabrikanten drucke, mit gehorsamster Bitte, daß, da er durch einen Nachdruck dieses Werks, in Schaden und Verlust wegen seiner darauf wendenden Mühe, Arbeit und Unkosten, gerathen könnte, überdieß auch das gedachte Verzeichniß, vor dessen Herausgabe, jedesmal der obrigkeitlichen Censur zu unterwerfen sich verbindlich machte, Wir gnädigst geruhen mögten, ihm und seinen Erben, über das so betitelte: Handels-Addreß-Verzeichniß und Meßschema von Frankfurt am Main, in octavo, aus zwey Abtheilungen bestehend, wovon die erste Abtheilung ein Verzeichniß aller dasigen Handelsleute und Fabrikanten, und die zweyte ein Verzeichniß aller auf dasige Messen kommender Handelsleute, sowohl Ein- als Verkäufer enthält, Unser kaiserliches ausschliessendes Druckprivilegium allermildest zu verleihen. Wenn Wir nun gnädigst angesehen, solche des Supplicanten demüthigste, ziemliche Bitte, auch die bei Unternehmung dieses Werkes anzuwendenden Kosten, Mühe und Arbeit; so haben Wir ihm und seinen Erben die Gnade gethan, und Freyheit gegeben, thun solches auch hiermit wissentlich, in Kraft dieses Briefes, also und dergestalten, daß Eingangs genannter Johann Philipp Streng, und seine Erben, obbesagtes Handlungs-Addreß-Verzeichniß und Meßschema von Frankfurt am Main, in octavo, ausschließlich in offenem Druck auflegen, ausgehen, hin und wieder

ausgeben, feil haben und verkaufen lassen mögen, auch ihnen solches Niemand, ohne ihren Consens, Wissen oder Willen, innerhalb zehen Jahren, von dato dieses an zu rechnen, im heiligen Römischen Reiche, weder unter diesem, noch einem andern Titel, weder ganz, noch extractweise, weder in grösserem noch kleinerem Format, nachdrucken und verkaufen solle. Und gebieten darauf allen und jeden Unsern und des heiligen Römischen Reichs Unterthanen und Getreuen, insonderheit aber allen Buchdruckern, Buchführern, Buchbindern und Buchhändlern bey Vermeidung einer Poen von vier Mark löthigen Goldes, die ein jeder, so oft er freventlich hierwieder thäte, Uns halb in Unsere kaiserliche Kammer, und den andern halben Theil mehrbesagtem Supplicanten, oder seinen Erben unnachlässig zu bezahlen verfallen seyn solle, hiermit ernstlich, und wollen, daß ihr, noch einige aus euch selbst, oder jemand von euretwegen, obangeregtes Handlungs-Addreß-Verzeichniß und Meßschema, innerhalb den obbestimmten zehen Jahren nicht nachdrucket, distrahiret, feil habet, umtraget oder verkaufet, noch auch solches andern zu thun gestattet, in keinerley Weise noch Wege, alles bey Vermeidung Unserer kaiserlichen Ungnade und obbestimmten Poen der vier Mark löthigen Goldes. Hingegen solle er, Streng, nebst seinen Erben, schuldig und verbunden seyn, bey Verlust dieser kaiserlichen Freyheit, dieses Handlungs-Addreß-Verzeichniß und Meßschema, vor Uebergabe desselben zum Druck, jedesmal der obrigkeitlichen Censur vorzulegen, davon jedesmal, sobald es durch den Druck gefertigt seyn wird, die gewöhnlichen achtzehn Exemplarien zu Unserm kaiserl. Reichshofrath zu liefern, und dieses Privilegium andern zur Nachricht und Warnung dem Werke vorandrucken zu lassen. Mit Urkund dieses Briefs, besiegelt mit Unserm kaiserl. aufgedruckten Sekret Insiegel, der gegeben ist zu Wien den vier und zwanzigsten Oktober, im Jahr siebenzehnhundert neun und neunzig, Unserer Reiche, des Römischen, wie auch des hungarischen und böhmischen im achten.

F R A N Z.

(L. S.)

Vt. F. zu Colloredo-Mansfeld.

Ad Mandatum Saer. Caes. Majestatis proprium.

Johann Niklas von Schwabenhausen.

JANUARIUS

Donn.	1 Neu Jahr	11	9tes Jahr. 4ter Monat, Nivôse.
Freitag	2 Abel, Seth	12	
Samst.	3 Enoch	13	
Sonnt.	4 S. n. N. J. Isab.	14	
Mont.	5 Simeon	15	
Dienst.	6 Ersch. Christi	16	
Mittw.	7 Raymund	17	
Donn.	8 Erhard	18	
Freitag	9 Martialis	19	
Samst.	10 Paul Eins.	20	
Sonnt.	11 1 Epiphan.	21	
Mont.	12 Reinhold	22	
Dienst.	13 Hilarius	23	
Mittw.	14 Felix	24	
Donn.	15 Maurus	25	
Freitag	16 Marcellus	26	
Samst.	17 Anton	27	
Sonnt.	18 2 Epiphan.	28	
Mont.	19 Sara	29	
Dienst.	20 Fab. Sebast.	30	
Mittw.	21 Agnes	1	5ter Monat, Pluviôse.
Donn.	22 Vincent	2	
Freitag	23 Emerentia	3	
Samst.	24 Timotheus	4	
Sonnt.	25 3 Ep. P. B.	5	
Mont.	26 Polycarpus	6	
Dienst.	27 Joh. Chris.	7	
Mittw.	28 Carolus	8	
Donn.	29 Valerius	9	
Freitag	30 Adelgunda	10	
Samst.	31 Virgilius	11	

Sonnenaufgang den 1. um 8 Uhr 2 Min. Untergang, um 3 Uhr 58 Minuten.

Letztes Viertel, den 8. Morgens um 1 Uhr, 49 Minuten.

Neumond, den 14. Abends um 5 Uhr 10 Min.

Sonnenaufgang den 15. um 7 Uhr 49 Min. Untergang um 4 Uhr 11 Min.

Erstes Viertel, den 21. Abends um 6 Uhr 8 Min.

Vollmond, den 29. Abends 10 Uhr 59 Min.

Thorschluß vom 1 — 12ten um 4 1/2 Uhr.
13 — 22ten um 4 3/4 —
23 — 31ten um 5 Uhr.

Einlaß bis 10 Uhr.

FEBRUARIUS

Sonnt.	1	Septuagesima	12		Sonnenaufgang
Mont.	2	Mar. Rein.	13		den 1. um 7 Uhr
Dienst.	3	Blasius	14		26 Min. Unter-
Mittw.	4	Veronica	15		gang um 4 Uhr
Donn.	5	Agatha	16		34 Min.
Freitag	6	Dorothea	17		
Samst.	7	Richard	18		Letztes Viertel,
Sonnt.	8	Sexagesima	19		den 6. Mittags
Mont.	9	Apollonia	20		um 12 Uhr 39 M.
Dienst.	10	Scholastic.	21	5ter Monat, Pluviôse.	
Mittw.	11	Euphrosine	22		
Donn.	12	Eulalia	23		Neumond, den
Freitag	13	Castor	24		13. Morgens um
Samst.	14	Valentin	25		4 Uhr 8 Min.
Sonnt.	15	Estomihi	26		
Mont.	16	Juliana	27		Sonnenaufgang
Dienst.	17	Fastnacht	28		den 15. um 7 Uhr
Mittw.	18	Aschermittw.	29		1 Min. Unterg.
Donn.	19	Susanna	30		um 4 Uhr 59 M.
Freitag	20	Eucharius	1		Erstes Viertel,
Samst.	21	Eleonora	2		den 20. Mittags
Sonnt.	22	1 Invocav.	3		um 1 Uhr 40 M.
Mont.	23	Reinhard	4		
Dienst.	24	Matthias	5	6ter Monat, Ventôse.	
Mittw.	25	Quatember	6		
Donn.	26	Nestorius	7		Vollmond, den
Freitag	27	Leander	8		28. Abends um
Samst.	28	Romanus	9		3 Uhr 50 Min.

Thorschluß vom 1 — 10ten um 5 1/4 Uhr.
11 — 19ten um 5 1/2 —
20 — 28ten um 5 3/4 —

Einlaß bis 10 Uhr.

Sonnt.	1	2 Reminisc.	10	6ter Monat, Ventôse.	Sonnenaufgang den 1. um 6 Uhr 36 Min. Unterg. um 5 Uhr 24 M.
Mont.	2	Simplicius	11		
Dienst.	3	Kunigunda	12		
Mittw.	4	Adrian	13		
Donn.	5	Friederich	14		
Freitag	6	Fridolinus	15		
Samst.	7	Felicitas	16		Letztes Viertel, den 7. Abends um 8 Uhr 48 M.
Sonnt.	8	3 Oculi	17		
Mont.	9	40 Ritter	18		
Dienst.	10	Alexander	19		
Mittw.	11	Rosina	20		
Donn.	12	Gregorius	21		
Freitag	13	Ernestus	22		Neumond, den 14. Abends um 4 Uhr 8 Min.
Samst.	14	Zacharias	23		
Sonnt.	15	4 Lätare	24		
Mont.	16	Henriette	25		Sonnenaufgang den 15. um 6 Uhr 11 Min. Unterg. um 5 Uhr 49 M.
Dienst.	17	Gertraud	26		
Mittw.	18	Anselm	27		
Donn.	19	Josephus	28		
Freitag	20	Hubertus	29		
Samst.	21	Benedict	30		
Sonnt.	22	5 Judica	1	7ter Monat, Germinal.	Erstes Viertel, den 22. Morgens um 9 Uhr 59 M.
Mont.	23	Eberhard	2		
Dienst.	24	Gabriel	3		
Mittw.	25	Mar. Verk.	4		
Donn.	26	Emanuel	5		
Freitag	27	Rupertus	6		Vollmond, den 30. Morgens um 6 Uhr 6 Min.
Samst.	28	Malchus	7		
Sonnt.	29	6 Palmsonnt.	8		
Mont.	30	Guido	9		
Dienst.	31	Detlaus	10		Geleitswoche.

Thorschluß vom	1	—	8ten	um 6	Uhr.
— —	9	—	16ten	um 6 1/4	—
— —	17	—	24ten	um 6 1/2	—
— —	25	—	31ten	um 6 3/4	—

Einlaß bis 12 Uhr.

Mittw.	1	Theodora	11	7ter Monat, Germinal.	Sonnenaufgang den 1. um 5 Uhr 36 Min. Unterg. um 6 Uhr 24 M.
Donn.	2	Gründonn.	12		
Freitag	3	Charfreitag	13		
Samst.	4	Ambrosius	14		
Sonnt.	5	Osterfest	15		Frankf. Messe.
Mont.	6	Ostermontag	16		Letztes Viertel, den 6. Nachmitt. um 3 Uhr 13 M.
Dienst.	7	Egesippus	17		
Mittw.	8	Apolonius	18		
Donn.	9	Bogislaus	19		
Freitag	10	Daniel	20		Neumond, den 13. Morgens um 5 Uhr 6 Min.
Samst.	11	Julius	21		
Sonnt.	12	1 Quasim.	22		
Mont.	13	Patricius	23		
Dienst.	14	Tiburtius	24		
Mittw.	15	Olympius	25		Sonnenaufgang den 15. um 5 Uhr 12 Min. Untergang um 6 Uhr 48 Min.
Donn.	16	Aaron	26		
Freitag	17	Rudolph	27		
Samst.	18	Valerian	28		
Sonnt.	19	2 Misericor.	29		
Mont.	20	Sulpitius	30		
Dienst.	21	Adolarius	1	8ter Monat, Floreal.	Erstes Viertel, den 21. Abends um 5 Uhr 14 M.
Mittw.	22	Sother	2		
Donn.	23	Georgius	3		
Freitag	24	Albertus	4		
Samst.	25	Marc. Ev.	5		
Sonnt.	26	3 Jubilate	6		
Mont.	27	Anastasius	7		
Dienst.	28	Vitalis	8		Vollmond, den 28. Abends um 5 Uhr 16 Min.
Mittw.	29	Sibille	9		
Donn.	30	Eutropius	10		

Thorschluß vom 1 — 8ten um 7 Uhr.
9 — 16ten um 7 1/4 —
17 — 23ten um 7 1/2 —
24 — 30ten um 7 3/4 —
Einlaß bis 12 Uhr.

Freitag	1	Phil. Jacob	11	8ter Monat, Floréal.	Sonnenaufgang den 1. um 4 Uhr 44 Min. Unterg. um 7 Uhr 16 M.
Samst.	2	Sigmund	12		
Sonnt.	3	4 Cantate	13		
Mont.	4	Florian	14		
Dienst.	5	Gotthard	15		
Mittw.	6	Dietrich	16		Letztes Viertel, den 5. Morgens um 9 Uhr 8 Min.
Donn.	7	Gottfried	17		
Freitag	8	Stanislaus	18		
Samst.	9	Hiob	19		
Sonnt.	10	5 Rogate	20		
Mont.	11	Mamertus	21		Neumond, den 12. Abends um 6 Uhr 55 Min.
Dienst.	12	Pankratius	22		
Mittw.	13	Servatius	23		
Donn.	14	Himmelf. Chr.	24		
Freitag	15	Sophia	25		Sonnenaufgang den 15 um 4 Uhr 23 Min. Unterg. um 7 Uhr 37 M.
Samst.	16	Peregrinus	26		
Sonnt.	17	6 Exaudi	27		
Mont.	18	Liborius	28		
Dienst.	19	Potentian	29		
Mittw.	20	Athanasius	30		Erstes Viertel, den 20. Abends um 10 Uhr 19 M.
Donn.	21	Prudens	1	9ter Monat, Prairéal.	
Freitag	22	Helena	2		
Samst.	23	Desiderius	3		
Sonnt.	24	H. Pfingstfest	4		
Mont.	25	Pfingstmontag	5		
Dienst.	26	Beda	6		
Mittw.	27	Quatember	7		
Donn.	28	Wilhelm	8		Vollmond, den 28. Morgens um 1 Uhr 40 Min.
Freitag	29	Christiane	9		
Samst.	30	Wigand	10		
Sonnt.	31	Dreieinigkeit	11		

Thorschluß vom 1 — 15ten um 8 Uhr.
16 — 31ten um 8 1/4 —

Einlaß bis 12 Uhr.

JUNIUS

Mont.	1	Nicomedes	12
Dienst.	2	Marquard	13
Mittw.	3	Erasmus	14
Donn.	4	Carpasius	15
Freitag	5	Bonifacius	16
Samst.	6	Benignus	17
Sonnt.	7	1 Trinitatis	18
Mont.	8	Medardus	19
Dienst.	9	Primus	20
Mittw.	10	Onophrius	21
Donn.	11	Barnabas	22
Freitag	12	Basilides	23
Samst.	13	Tobias	24
Sonnt.	14	2 Antonia	25
Mont.	15	Vitus	26
Dienst.	16	Justine	27
Mittw.	17	Volkmar	28
Donn.	18	Arnolphus	29
Freitag	19	Gervasius	30
Samst.	20	Silverius	1
Sonnt.	21	3 Albanus	2
Mont.	22	Achatius	3
Dienst.	23	Basilius	4
Mittw.	24	Joh. Täuf.	5
Donn.	25	Elogius	6
Freitag	26	Jeremias	7
Samst.	27	Philippina	8
Sonnt.	28	4 Leo	9
Mont.	29	Peter Paul	10
Dienst.	30	Paul Ged.	11

(12–30:) 9ter Monat, Prairéal.

(1–11:) 10ter Monat, Messidor.

Sonnenaufgang den 1. um 4 Uhr 5 Min. Unterg. um 7 Uhr 55 M.

Letztes Viertel, den 3. Nachmitt. um 3 Uhr 55 M.

Neumond, den 11. Morgens um 9 Uhr 17 Min.

Sonnenaufgang den 15. um 3 Uhr 56 Min. Unterg. um 8 Uhr 4 M.

Erstes Viertel, den 19. Mittags um 12 Uhr 30 Minuten.

Vollmond, den 26. Morgens um 8 Uhr 40 Min.

Thorschluß vom 1 — 10ten um 8 1/2 Uhr.
11 — 30ten um 8 3/4 —

Einlaß bis 12 Uhr.

Mittw.	1	Theobald	12	10ter Monat, Messidor.
Donn.	2	Mar. Heims.	13	
Freitag	3	Cornelius	14	
Samst.	4	Ulricus	15	
Sonnt.	5	5 Charlotta	16	
Mont.	6	Esaias	17	
Dienst.	7	Willibald	18	
Mittw.	8	Kilian	19	
Donn.	9	Josias	20	
Freitag	10	Jacobina	21	
Samst.	11	Pius	22	
Sonnt.	12	6 Heinrich	23	
Mont.	13	Margareth	24	
Dienst.	14	Bonavent.	25	
Mittw.	15	Apost. Th.	26	
Donn.	16	Ruth	27	
Freitag	17	Alexius	28	
Samst.	18	Maternus	29	
Sonnt.	19	7 Ruffinus	30	
Mont.	20	Elias	1	11ter Monat, Thermidor.
Dienst.	21	Praxedes	2	
Mittw.	22	Maria Magd.	3	
Donn.	23	Apolinar	4	
Freitag	24	Christina	5	
Samst.	25	Jacobus	6	
Sonnt.	26	8 Anna	7	
Mont.	27	Martha	8	
Dienst.	28	Pantaleon	9	
Mittw.	29	Beatrix	10	
Donn.	30	Abdon	11	
Freitag	31	Trasibul	12	

Sonnenaufgang den 1. um 3 Uhr 58 Min. Unterg. um 8 Uhr 2 Min.

Letztes Viertel, den 3. Mittags um 12 Uhr 36 M.

Neumond, den 11. Mittags um um 12 Uhr 7 M.

Sonnenaufgang den 15. um 4 Uhr 8 Min. Unterg. um 7 Uhr 52 M.

Erstes Viertel, den 18. Nachts um 11 Uhr 45 M.

Vollmond, den 25. Nachmittags um 3 Uhr 10 M.

Thorschluß vom 1 — 15ten um 8 1/2 Uhr.
16 — 31ten um 8 1/4 —

Einlaß bis 12 Uhr.

Samst.	1 Pet. Kettenf.	13	11ter Monat, Thermidor.
Sonnt.	2 9 Gustav	14	
Mont.	3 Augustus	15	
Dienst.	4 Dominicus	16	
Mittw.	5 Oswald	17	
Donn.	6 Verkl. Christi	18	
Freitag	7 Donatus	19	
Samst.	8 Cyriacus	20	
Sonnt.	9 10 Ericus	21	
Mont.	10 Laurentius	22	
Dienst.	11 Hermann	23	
Mittw.	12 Clara	24	
Donn.	13 Hypolitus	25	
Freitag	14 Eusebius	26	
Samst.	15 Maria Him.	27	
Sonnt.	16 11 Isaac	28	
Mont.	17 Verena	29	
Dienst.	18 Agapitus	30	
Mittw.	19 Sebald	1	12ter Monat, Fructidor.
Donn.	20 Bernhard	2	
Freitag	21 Hartwig	3	
Samst.	22 Symphorin	4	
Sonnt.	23 12 Zachäus	5	
Mont.	24 Bartholom.	6	
Dienst.	25 Ludwig	7	
Mittw.	26 Samuel	8	
Donn.	27 Gebhard	9	
Freitag	28 Augustin	10	
Samst.	29 Joh. Enth.	11	
Sonnt.	30 13 Rebecca	12	
Mont.	31 Paulinus	13	

Sonnenaufgang den 1. um 4 Uhr 28 Min. Unterg. um 7 Uhr 32 M.

Letztes Viertel, den 1. Nachts um 12 Uhr 7 M.

Neumond, den 9. Morgens um 3 Uhr 17 Min.

Sonnenaufgang den 15. um 4 Uhr 50 Min. Unterg. um 7 Uhr 10 M.

Erstes Viertel, den 17. Morgens um 8 Uhr 31 M.

Vollmond, den 23. Abends um 10 Uhr 41 Min.

Letztes Viertel, den 31. Morgens um 2 Uhr 49 M.

Thorschluß vom 1 — 10ten um 8 Uhr.
11 — 20ten um 7 3/4 —
21 — 31ten um 7 1/2 —
Einlaß bis 12 Uhr.

SEPTEMBER

Dienst.	1 Egidius	14	12ter Monat, Fructidor.	Geleitswoche.
Mittw.	2 Absalon	15		
Donn.	3 Mansuetus	16		Sonnenaufgang den 1. um 5 Uhr 20 Min. Unterg. um 6 Uhr 40 M.
Freitag	4 Moses	17		
Samst.	5 Hercules	18		
Sonnt.	6 14 Magnus	19		
Mont.	7 Regina	20		Frankf. Messe.
Dienst.	8 Mariä Geburt	21		
Mittw.	9 Gorgonius	22		Neumond, den 8. Morgens um 6 Uhr 26 Min.
Donn.	10 Jodocus	23		
Freitag	11 Protus	24		
Samst.	12 Cyrus	25		
Sonnt.	13 15 Amatus	26		Erstes Viertel, d. 15. Nachmitt. um 3 Uhr 35 M.
Mont.	14 † Erhöh.	27		
Dienst.	15 Nicodemus	28		
Mittw.	16 Quatember	29		
Donn.	17 Lampertus	30		Sonnenaufgang den 15. um 5 Uhr 44 Min. Unterg. um 6 Uhr 16 M.
Freitag	18 Titus			
Samst.	19 Micleta		Ergänzungstage.	
Sonnt.	20 16 Fausta			
Mont.	21 Matthäus			
Dienst.	22 Mauritius			Vollmond, den 22. Morgens um 8 Uhr 9 Min.
Mittw.	23 Tecla	1	10s J. 1r M. Vend.	
Donn.	24 Joh. Empf.	2		
Freitag	25 Cleophas	3		
Samst.	26 Cyprian	4		
Sonnt.	27 17 Cosm. D.	5		
Mont.	28 Wenceslaus	6		Letztes Viertel, den 29. Abends um 8 Uhr 36 M.
Dienst.	29 Michael	7		
Mittw.	30 Hieronimus	8		

Thorschluß vom 1 — 8ten um 7 1/4 Uhr.
9 — 16ten um 7 —
17 — 23ten um 6 3/4 —
24 — 30ten um 6 1/2 —
Einlaß bis 12 Uhr.

Donn.	1	Remigius	9		Sonnenaufgang den 1. um 6 Uhr 16 Min. Unterg. um 5 Uhr 44 M.
Freitag	2	Leodegarius	10		
Samst.	3	Jairus	11		
Sonnt.	4	18 Franciscus	12	1ter Monat, Vendémiaire.	
Mont.	5	Placidus	13		
Dienst.	6	Friderike	14		
Mittw.	7	Amalia	15		Neumond, den 7. Abends um 8 Uhr 53 Min.
Donn.	8	Pelagius	16		
Freitag	9	Dionysius	17		
Samst.	10	Gideon	18		
Sonnt.	11	19 Burkhard	19		
Mont.	12	Maximilian	20		
Dienst.	13	Coloman	21		
Mittw.	14	Calixtus	22		Erstes Viertel, den 14. Abends um 9Uhr 59 M.
Donn.	15	Hedwig	23		
Freitag	16	Gallus	24		
Samst.	17	Florentina	25		
Sonnt.	18	20 Lucas Ev.	26		Sonnenaufgang den 15. um 6 Uhr 42 Min. Unterg. um 5 Uhr 18 M.
Mont.	19	Ferdinand	27		
Dienst.	20	Wendelin	28		
Mittw.	21	Ursula	29		
Donn.	22	Cordula	30		Vollmond, den 21 Abends um 8 Uhr. 11 Min.
Freitag	23	Severin	1	2ter Monat, Brumaire.	
Samst.	24	Salome	2		
Sonnt.	25	21 Wilhelm.	3		
Mont.	26	Amandus	4		
Dienst.	27	Sabina	5		Letztes Viertel, den 28. Morgens um 4 Uhr 41 M.
Mittw.	28	Sim. Juda	6		
Donn.	29	Narcissus	7		
Freitag	30	Hartmann	8		
Samst.	31	Wolfgang	9		

Thorschluß vom 1 — 8ten um 6 1/4 Uhr.
9 — 16ten um 6 —
17 — 24ten um 5 3/4 —
25 — 31ten um 5 1/2 —

Einlaß bis 12 Uhr.

NOVEMBER

Sonnt.	1 22 Aller Heil.	10	2ter Monat, Brumaire.	Sonnenaufgang den 1. um 7 Uhr 13 Min. Unterg. um 4 Uhr 47 M.
Mont.	2 Aller Seelen	11		
Dienst.	3 Gottlieb	12		
Mittw.	4 Emericus	13		
Donn.	5 Blandina	14		
Freitag	6 Leonhard	15		Neumond, den 6. Morgens um 10 Uhr 10 Min.
Samst.	7 Erdmann	16		
Sonnt.	8 23 4 Gekr.	17		
Mont.	9 Theodor	18		
Dienst.	10 Probus	19		
Mittw.	11 Martin L.	20		Erstes Viertel, den 13. Morgens um 5 Uhr 0 M.
Donn.	12 Jonas	21		
Freitag	13 Briccius	22		
Samst.	14 Levinus	23		
Sonnt.	15 24 Leopold	24		Sonnenaufgang den 15. um 7 Uhr 36 Min. Unterg. um 4 Uhr 24 M.
Mont.	16 Ottmar	25		
Dienst.	17 Hugo	26		
Mittw.	18 Otto	27		
Donn.	19 Elisabetha	28		
Freitag	20 Amos	29		Vollmond, den 20. Morgens um 10 Uhr 51 Min.
Samst.	21 Maria Opf.	30		
Sonnt.	22 25 Cäcilia	1	3ter Monat, Frimaire.	
Mont.	23 Clemens	2		
Dienst.	24 Chrysogen.	3		
Mittw.	25 Catharina	4		
Donn.	26 Conrad	5		
Freitag	27 Busso	6		Letztes Viertel, den 28. Nachmittags um 1 Uhr 30 Minuten.
Samst.	28 Günther	7		
Sonnt.	29 1 Advent	8		
Mont.	30 Andreas	9		

Thorschluß vom 1 — 10ten um 5 1/4 Uhr.
11 — 20ten um 5 —
21 — 30ten um 4 3/4 —

Einlaß bis 10 Uhr.

DECEMBER

Dienst.	1 Longinus	10	3ter Monat, Frimaire.	Sonnenaufgang
Mittw.	2 Aurelia	11		den 1. um 7 Uhr
Donn.	3 Cassianus	12		56 Min. Unterg.
Freitag	4 Barbara	13		um 4 Uhr 4 M.
Samst.	5 Abigail	14		
Sonnt.	6 2 Advent	15		Neumond, den
Mont.	7 Agathon	16		5. Abends um
Dienst.	8 Mariä Empf.	17		10 Uhr 3 Min.
Mittw.	9 Joachim	18		
Donn.	10 Judith	19		
Freitag	11 Damasius	20		Erstes Viertel,
Samst.	12 Epimachus	21		d. 12. Nachmitt.
Sonnt.	13 3 Advent	22		um 1 Uhr 41 M.
Mont.	14 Nicasia	23		
Dienst.	15 Ignatius	24		Sonnenaufgang
Mittw.	16 Quatember	25		den 15. um 8 Uhr
Donn.	17 Lazarus	26		4 Min. Unterg.
Freitag	18 Wunibald	27		um 3 Uhr 56 M.
Samst.	19 Abraham	28		
Sonnt.	20 4 Advent	29		Vollmond, den
Mont.	21 Thomas	30		20. Morgens um
Dienst.	22 Beata	1	4ter Monat, Nivôse.	3 Uhr 50 Min.
Mittw.	23 Dagobert	2		
Donn.	24 Adam, Eva	3		
Freitag	25 H. Christfest	4		
Samst.	26 Stephanus	5		
Sonnt.	27 Joh. Ev.	6		Letztes Viertel,
Mont.	28 Unschuld. K.	7		den 28. Morgens
Dienst.	29 Jonathan	8		um 9 Uhr 5 M.
Mittw.	30 David	9		
Donn.	31 Gottlob	10		

Thorschluß vom 1 — 15ten um 4 1/2 Uhr.
16 — 31ten um 4 1/4 —

Einlaß bis 10 Uhr.

Die vier Jahrszeiten

Der Winter hat seinen Anfang genommen den 22. December vorigen Jahrs, Morgens um 1 Uhr 1 Min.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 21. Merz Morgens um 2 Uhr 33 Minuten.

Der Sommer, den 22. Juny Nachts um 12 Uhr 25 Minuten.

Der Herbst, den 23. September Nachmittags um 2 Uhr 4 Minuten.

Sonn- und Mondsfinsternisse

Es begeben sich in diesem Jahr vier Sonnen- und zwei Mondsfinsternisse, wovon aber in unsern Gegenden nur eine Sonnen- und eine Mondsfinsterniß zum Theil sichtbar seyn werden.

Die erste Sonnenfinsterniß ereignet sich den 14. Merz, und ist für uns unsichtbar.

Die erste Mondsfinsterniß den 30. Merz, und ist zwischen 4 und 7 Uhr Morgens zum Theil bei uns sichtbar.

Die zweite bei uns zum Theil sichtbare Sonnenfinsterniß ereignet sich den 13. April zwischen 3 und 6 Uhr des Morgens.

Die dritte Sonnenfinsterniß ist den 8. Sept. Morgens, bei uns unsichtbar.

Die zweite Mondsfinsterniß, den 22. Sept. Morgens, da der Mond in unsern Gegenden schon untergegangen ist.

Die vierte Sonnenfinsterniß, den 7. Oct. Abends, bei uns unsichtbar.

Jüdische Feiertäge

Jan. 29. Freudentag.

Febr. 26. Fasten, Esther.

27. Hamansfest.

28. Susanna Pur.

Merz 29. Osterfest.

30. Zweites Osterf.

April 4. 7tes Osterfest.

5. Osterfest Ende.

May 1. Schülerfest.

18. Pfingstfest.

19. 2tes Pfingstf.

Jun. 28. Fasten, Tempel Eroberung.

Jul. 19. Fasten, Zerst. Jerusalems.

25. Freudentag.

Sept. 8. Neujahr, 5562.

10. Fasten, Gedalia

17. Versöhnungsfest, oder langer Tag.

22. Erstes Lauberhüttenfest.

23. Zweites Lauberhüttenfest.

28. Palmenfest.

29. Versamlungsfest.

30. Gesetzfreude.

Nov. 30. Kirchweihe.

Dec. 15. Belagerung Jerusalems.

Alphabetisches Verzeichniß
hiesiger
Handelsleute und Fabrikanten.

Joseph Acker, hat eine Cattun- und Cattunpapierfabrik und Leinwandbleiche bei Offenbach, und seine Niederlage in der Fahrgasse neben dem grossen Faß.

Silvestro Alesina Sohn ältere, unter der neuen Kräm, in Seiden und Modewaaren en gros.

Johann Jacob Ammelburg, im weissen Hahn hinter dem Dom, Lit. M. Nro. 145. in Specereyen en gros und en détail.

Gebrüder Andreä, in der Döngesgasse, in Specerey- und Farbwaaren en gros.

Andreäische Buchhandlung und Buchdruckerey, in der Mainzergasse.

Gebrüder Arbauer, auf der Zeil neben dem rothen Haus, in französischen und englischen Galanterie- und Modewaaren en gros.

Dominicus Arnold, auf dem Steinweg nächst der Hauptwache, in Specereywaaren.

Matthias Joseph Auer, in der Kruggasse, mit holländisch- und italiänischen Specereywaaren.

Augstell und Schefer, in der Döngesgasse, in Specereywaaren en gros und en détail.

Johann Christoph Aumann, im Augsburger Hof, in Spedition und Commission zum Ein- und Verkauf aller Gattungen Waaren.

Gebrüder Avemann, im Hirschsprung an der Bornheimer Pforte, in Toback.

Alexander Baert, in der Saalgasse, in englischen Wollenwaaren en gros.

Bansa und Sohn, in der Fahrgasse, in Wechsel, Commission und Spedition.

Johann Conrad Bansa jun., auf der Zeil, dem rothen Haus über, in Wechsel, Commission und Spedition.

Johannes Barensfeld, in der Predigergasse, gegen der Mehlwaag über, in Commissions- und Speditionsgeschäften, wie auch Mallagawein, Thee, Kaffee, feinen holländ. Rauchtaback, Canaster und mehreren Artikeln.

Johann Daniel Barensfeld, auf dem grossen Hirschgraben, mit allen Gattungen Rheinweinen, Burgunder- und Champagnerweinen.

Johannes Bassermann, in der Fahrgasse, ohnweit der Gerste, mit allen Sorten Taback, vorzüglich aber mit inn- und ausländischem Blättertaback.

Joh. Wendel Bauer, auf dem grossen Kornmarkt, Glas- und Spiegelniederlage.

Georg Christian Baumann und Söhne, auf der Zeil, dem rothen Haus über, in Wechsel, Commission und Spedition.

Joh. Jacob und Michael Bayn, in der Buchgasse Nr. 184, in feinen und ordin. Wollentuch-Waaren, Commission und Spedition.

Friedrich Beelitz, in der Buchgasse Nr. 183, mit allen inn- und ausländischen Weinen, und preuss. Fabrikwaaren; führt auch die Wintermonate hindurch verschiedene Arten Seefische, Austern und andere ausländische Producte.

David Behaghel, in der grossen Sandgasse, in Weinessig eigener Fabrik, Weine, holländische Rauchtabak, Commission und Spedition.

Joh. David und Joh. Martin Behaghel, in der grossen Sandgasse, mit engl. Steingut.

J. J. Bengeräth älter, auf dem Römerberg neben dem Römer, Nr. 157, in Seidenwaaren en gros.

G. D. Bengeräth jun., in der Fahrgasse neben der Mehlwaage, mit Baumwollen- u. Wollenwaaren.

Behrenssche Buchhandlung, auf dem kleinen Kornmarkt.

Carl Traugott Berger, am Fahrthor, in kurzen engl. Waaren, auch Manchester, Serge de Berry und engl. Vorhangszeug en gros.

Gebrüder Berna und Comp., unter der neuen Kräm, mit Seidenwaaren en gros.

Georg Friedrich Bernay, in der Ziegelgasse, in Specereyen.

Gebrüder Bernard, in Tabak, haben ihre Fabrik in Offenbach.

Jacob Bernus, in der grossen Sandgasse, hat eine Tabaksfabrik.

Joh. Peter Bertina, im Augsburger Hof, in Specereywaaren.

Gebrüder Bethmann, unten auf dem grossen Kornmarkt, in Wechselgeschäften, Commission und Spedition.

Gerhard Blum, in der Fahrgasse nächst der Kannengießergasse, in Wein, Commission und Spedition.

Joh. Georg Bochleutner, in der Borngasse, in allen Sorten pohlnischen Bettfedern, Flaumen und Eiderdaunen, Strümpfen 2c.

Johann Jakob Böcking, in der Fahrgasse in der goldnen Zange, mit in- und ausländischen Weinen.

Valentin Bögner und Comp., in der Haasengasse, mit allen Gattungen Weinen.

Franz Joseph Böhm, in der Buchgasse im Fraas, mit Weinen.

Joh. Caspar Bölling seel. Wittib, in der grossen Sandgasse, in Specerey- und Farbwaaren.

Gebrüder Bolongari, im goldenen Engel in der Döngesgasse, Banquier und Tabaksfabrikanten.

Bolongaro Simonetta, in der Döngesgasse, in Wechsel, Commission und Spedition, auch eine eigene Tabaksfabrik.

Franz Anton Bonati, an der Catharinenpforte, mit Spezereywaaren.

Joh. Daniel Bonn, auf dem grossen Kornmarkt, in Specerey- und Farbwaaren en gros.

Paul Borasca, in der Schnurgasse, mit allen Sorten seidenen Strümpfen, Tüchern, und Bologneser Crepp.

Joh. Friedrich Both, auf der grossen Eschenheimergasse, Lit. D. No. 39, mit allen Gattungen Papiertapeten.

Joseph Bravi, auf dem Trierischen Plätzchen, fabricirt feine Liqueurs, riechende Wasser und Syrops, und handelt mit fremden Weinen, französischem Branntwein, Pomade und andern Parfümeriewaaren.

Joseph Brentano, in der Döngesgasse, in Specerey- und italienischen Waaren en gros.

Franz Brentano, in der grossen Sandgasse, in Specerey- u. Farbwaaren en gros, wie auch Wechsel- und Commissionsgeschäften.

Brentano und Mayer, hinter dem Pfarreisen, in Specerey und italienischen Waaren.

Johann Carl Brevillier, unter der neuen Kräm, in Wollenwaaren und Aachner Tüchern en gros.

Daniel Andreas Brevillier, unter der neuen Kräm, in Wollenwaaren und Aachner Tüchern en gros.

Heinrich Ludwig Brönner, Buchhändler und Buchdrucker, hinter dem Pfarreisen.

Peter Anton Brotzler, in der Mainzergasse Lit. J. No. 197, mit Weinen.

Gebrüder Brotzler, im alten Schwaben nächst der Hauptwache, mit Weinen.

Bruckner und Sohn, im gläsernen Hof, Lit. J. No. 169, hinter dem Römer, mit allen Sorten Aachner- und Lückertüchern eigener Fabrike; auch mit sächsisch- und schlesischen Tüchern ꝛc. en gros.

Philipp Jacob Brückmann, hinterm Römer Lit. J. Nr. 111, in Baumwollen- Leinen- und Wollenwaaren, Commission und Spedition.

Johann Brunner seel. Sohn, auf dem Markt in der Scheere, in Specerey- und Farbwaaren en gros und en détail.

Johann Peter Buchler, in der Mainzergasse, mit Weinen.

Wilhelm Busch, am Compostell, mit allen Sorten Rhein- und Moselweinen.

Jacob Buttmann, am Fahrthor, mit allen Sorten Papieren und Schreibmaterialien.

Carl Dominicus Carli, hinter dem Dom, mit allen Sorten seidenen Strümpfen, seidenen Tüchern, Gazen und Marli.

Johannes Caspari, auf der Bockenheimer Strasse Nr. 105, fabricirt holländischen Rauchtaback.

Johann Heinrich Catoir, hinter dem Römer, in sächsischen und schlesischen Waaren en gros.

Chiron, Sarasin u. Comp., auf dem grossen Kornmarkt, in Wechsel- Commissions- und Speditionsgeschäften.

Anton Christ, hinter den Garküchen, in brabanter und flandrischen Flachsen, Spedition und Commission.

Philipp Jacob Claus, auf der Bockenheimergasse, in Specereywaaren en détail.

Georg Gottlieb Clausius, Lederhändler in der Döngesgasse.

Johann Gottlieb Clemenz, auf dem Markt am Ecke der goldnen Hutgasse, in Leinwand, Baumwollen- und verschiedenen andern Waaren, auch Commission und Spedition.

Clemens und Müller, Oblaten- und Siegellackfabrikanten, auf der kleinen Eschenheimergasse, Nr. 70, in Meßzeiten am Römer.

Philipp Jacob Cornill, in der grossen Sandgasse, mit allen Gattungen Weinen.

Gottfried Daniel Cramer, in der Ziegelgasse, in engl., sächsisch, Baumwollen- und Wollenwaaren, geringe und feine Tücher, auch Commission und Spedition.

Johann Valentin Credé, im Nürnbergerhof, in sächsisch, schlesisch und böhmischen Tüchern, und verschiedenen andern Artikeln en gros; auch Commission und Spedition.

Danker und Clare, auf dem Römerberg, in Material- und Farbwaaren, wie auch Garten-, Gemüß-, Futter- und Waldsaamen.

Jonas Darfeldt, auf dem Liebfrauenberg, hat eine Flanellfabrik.

Christian De Bary, hinter dem Römer, in engl. Wollenwaaren en gros.

De Bary und Passavant, unter der neuen Kräm, mit englischen Wollenwaaren en gros; wie auch mit steyerischen Eisen- und Messingwaaren.

Johannes De Bary, unter der neuen Kräm, hat eine eigene Fabrik von Gold- und Silberwaaren.

Isaac De Bary jünger, in der Fahrgasse, in Eisenwaaren.

Johann Michael Debesmann, gegen dem Deutschenhaus über in Sachsenhausen, in Specereyen und holländischen Rauchtabak; auch Commission und Spedition.

Johann Adam Dick und Söhne, im grossen rothen Haus auf der Zeil, in allen Gattungen ächter Rheinweine, allen Sorten amerikanischen rohen Fellen und Häuten, für Weiß- und Rothgerber, wie auch Commission und Spedition.

Georg Heinrich Diefenbach, in der Fahrgasse, mit Specereywaaren.

Diefenbach Sohn, in der Fahrgasse Lit. H. Nr. 37, in Caffee, Thee, Zucker, holländischem Rauchtaback, und verschiedenen andern Artikeln; Chokolade eigener Fabrik, Spedition und Commission.

Philipp Jacob Diehl, in der Fahrgasse, in Spezereyen en gros und en détail.

Johann Heinrich Diest seel. Wittib, unter der neuen Kräm, am Eck der Schnurgasse, mit engl. Wollen- und Baumwollenwaaren, italienischem Taffent und Moccoyades.

Johann Christian Dietzsch, in der Borngasse, Lit. L. Nr. 68, in allen Gattungen Zitz, Cotton und fremden Weinen.

Johann Carl Dietz, in der Gelnhäusergasse, Buchhandlung und Lesebibliothek.

Johann Gerhard Distling, auf der Gallengasse, im weissen Roß, in sächsischen Produkten und Manufakturwaaren; in Meßzeiten in der Wedelgasse.

Philipp Jacob Döring, in der Döngesgasse, mit gebundenen Büchern und Bildern.

Gebrüder Dörr, Lederhändler, in der Kruggasse Lit. L. Nr. 82.

Gebrüder D'Orville, auf dem Roßmarkt, mit engl. Wollenwaaren en gros; in Meßzeiten neben dem Römer auf dem Römerberg.

Johann Matthäus D'Orville, in der grossen Sandgasse, in Specereywaaren en gros.

Peter Friedrich D'Orville u. Comp., auf dem Roßmarkt, in allen Gattungen Rheinweinen.

Johann Noe Du Fay, unter der neuen Kräm, in englischen wollenen Manufakturwaaren en gros, auch Commission und Spedition.

Johann Georg Eberhard, Lit. E. Nr. 226. bei der Hauptwache, fabricirt alle Gattungen Spielkarten.

Eckhard und Besthorn, hinter dem Römer, im gläsernen Hof neben der Stadt Amsterdam, in englischen u. schlesischen Manufakturwaaren en gros; auch Commission und Spedition.

Johann Jeremias Eckhardt, auf dem Markt, an der Neugasse, mit Specereyen.

Philipp Wilhelm Eichenberg, neben dem wilden Mann, Buchhändler und Buchdrucker.

Johann Georg Eifried, auf dem grossen Kornmarkt, mit Weinen.

Johann Anton Engelhard, Lit. H. Nr. 38, in der Fahrgasse, Lederhändler.

Johann Daniel Erpel, auf dem Römerberg an der Saalgasse, mit englischen Wollenwaaren en gros.

Friedrich Eßlinger, Buchhändler auf dem Roßmarkt.

Gebrüder Ettling, unter der neuen Kräm, in Material- und Apothekerwaaren.

Eysen und Zahn, in der Döngesgasse, in Specerey und Farbwaaren en gros.

Faassé und Winkelmann, unter der neuen Kräm, Lit. G. Nr. 66, mit englischen Wollen- und Baumwollenwaaren en gros, auch Commissionsgeschäften.

Heinrich Martin Falk, an der Peterskirche, in Specerey und Farbwaaren en détail.

Johann Peter Fassel, in der Döngesgasse, in Specereyen und Parfümerie, Tabak und Saamen.

Johann Wendel Feldmann, ohnweit der Mehlwaage beim Compostel Nr. 58, Spiegelfaktor in Lohrer Scheibenglas und Spiegel.

Michael Fellner, in der Döngesgasse, in Wechsel, Commissions- u. Speditionsgeschäften.

Jacob Ficus, im Saalhof, in feinen niederländischen Tüchern, Commission und Spedition.

Lorenz Friedrich Finger, in der Schnurgasse, in wollen, leinen und baumwollenen Strümpfen und dahin einschlagenden Artikeln.

Finger und Hoppe, auf dem Liebfrauenberg, in Specereywaaren en gros und en détail.

Ferdinand Fischer, in der Schnurgasse, in Galanteriewaaren und spanischen Rohren.

Georg Wolfgang Fischer, am Römerberg, in allen Sorten Strümpfen, Kappen, bologneser Creppflor, Bett- und Futterbarchent, Handschuhen, türkischem Garn, holländischer und hamburger Sayet, Fischerischen Hosenzeugen rc. wie auch Commission und Spedition.

Johann Christian Wilhelm Fleischbein, in der Fahrgasse, gegen dem goldnen Löwen über, mit Papier, Spielkarten, Flachs und Hanf, wie auch Commission und Spedition.

Gebrüder Fleischmann, in der Mainzergasse, neben dem Caffeehaus, mit Weinen.

Flügel und Althaus, in der Mainzergaß im Prinz Karl, in Specereywaaren, wie auch Commission und Spedition.

Franz Forsboom, in der Döngesgasse Lit. G. Nr. 37, fabriciren alle Sorten Schnupftaback.

Frankenstein und Lehr, in der Mainzergaß neben dem Karpfen in Specereywaaren, wie auch Commission und Spedition.

Johannes Franz, im Nürnbergerhof, mit allen Gattungen Rheinweinen.

G. D. Freinsheim, hinter der Schlimmmauer Lit. D. Nr. 88, in allen Jahrgängen und Gewächsen von Rhein- und Moselwein.

C. G. Friedel und Comp. in der Fahrgasse, am Eck der Kannengiessergasse, in Specerey und ächtem holländischen Rauchtabak, auch Commission und Spedition.

Fritsch und Brecht, bei der Nicolaikirche in der Bendergasse, in englischen und sächsischen Wollenwaaren, Commission und Spedition.

Gebrüder Fuchs, in der Schnurgasse, mit engl. Wollen- und Baumwollenwaaren, feinen und Mitteltüchern en gros, Commission und Spedition.

Matthias Fuchs und Sohn, auf dem Römerberg, mit Rheinwein, Commission und Spedition.

Johann Philipp Jacob Fuchs, in der Döngesgasse, in Spetereywaaren en gros und en détail, Commission und Spedition.

J. D. Fuhr, auf der Zeil, dem Zeughaus über, in Specereywaaren, Landesprodukten, Commission und Spedition.

Wilhelm Gansland, am Fahrthor, in Commission und Spedition.

Georg Wilhelm Garkoch seel. Wittwe, auf dem Garküchenplatz, in Specereyen en gros und en détail.

Gayl und Hedler, am neuen Thor Lit. C. Nr. 75, in Rheinweinessig und Kupferdruckerschwärze eigener Fabrik; haben ein grosses Lager von Musikalien der vorzüglichsten deutschen, englischen, französischen, holländischen und italienischen Verlagshandlungen.

Peter Gebhard, in der Mainzergasse, der Leonhardskirche über, in Wein, Commission und Spedition.

Gebhard und Hauck, hinterm Römer, in Commission, Spedition und Wechsel.

Gebhard und Körber, Buchhändler in der Buchgasse.

Ludwig Gebhard, auf dem Markt Lit. M. Nr. 191, in Wollen- Baumwollen- u. Leinenwaaren.

Friedrich Lorenz Gebhard, in der Saalgasse, mit Wollentüchern und verschiedenen deutschen und englischen Manufactur-Wollenwaaren.

Johann Jacob Geißmer, in der Döngesgasse, in holländischen, französischen und englischen Tüchern und Zeugen.

Frau Gern, vormals Bournye genannt, in der Ziegelgasse, mit Galanteriearbeit.

G. L. Gerth, an der Catharinenpforte in der Sonne, mit Specereywaaren.

Johann de Giorgi, seel. Wittwe, unter der neuen Kräm, Lit. K. Nr. 51, in allen Gattungen italienisch- und französischen Seidenwaaren en gros.

Johann Daniel Gladtbach seel. Wittib, in der Karpfengasse, mit allen Sorten Rhein- und Moselweinen.

Johann Wilhelm Glänzer, auf dem Markt, fabricirt alle Sorten seidene Siamoisen, Seidenbaste, floretseidene Tücher und dgl.

Glinz und Martins, unter der neuen Kräm, in französ. Quinquaillerie- Parfümerie- und Modewaaren.

Christian Friedrich Götz, auf der Zeil dem Zeughaus über, in Specerey und Tabak en gros und en détail.

Johann Noe und Joh. Peter Gogel, in allen Jahrgängen und Gewächsen von Rheinwein,

auch Moselwein, besorgen dabei Wechsel-Speditions- und Commissionsgeschäfte.

Johann Goll und Söhne, in der Buchgasse, Nr. 206, in Wechselgeschäften und Metallen, als Kupfer, Bley ꝛc.

Alexander Gontard und Sohn, unter der neuen Kräm, am Eck der grossen Sandgasse, mit Seidenwaaren en gros.

Jacob Friedrich Gontard und Söhne, unter der neuen Kräm, in Wechsel, Commission, Spedition und englischen Wollenwaaren en gros.

Christoph Gottschalk, auf der Friedbergergasse, mit Liqueurs und wohlriechenden Wassern.

Jacob Friedrich Goulet, auf dem Markt neben dem steinernen Haus, in feinen französischen, engl. und holländischen Tüchern, Wollen- und Seidenzeugen, gestickten Westen und andern in diese Art von Handlung en détail einschlagenden Artikeln.

Carl Graumann, auf dem kleinen Hirschgraben, hat eine Fabrik von Bijouteriewaaren.

Bartholomä Ludwig Grimeisen, in der grossen Sandgasse, in holländischen, französischen und englischen Tüchern und Zeugen, Seiden- und Silberwaaren.

Joh. Jacob Grün und Sohn, in der Mainzergasse Nr. 180, in Rheinwein, Commission und Spedition.

Peter, de Johann Balthasar Grunelius, in der Saalgasse, in Leinen- und Wollenwaaren en gros.

Anton Maria Guaita, im Nürnberger Hof an der Schnurgasse, in Specerey und italienischen Waaren en gros und en détail.

Joh. Baptista Guaita, gegen der Hauptwache über, mit Specerey und italienischen Waaren.

Philipp Heinrich Guilhaumann, auf dem grossen Kornmarkt, Buchhändler.

Hack und Busch in der Fahrgasse am Compostell, in allen Gattungen innländischer roher und sortirter Wolle, Wollenweberzeug und Sayet.

Joh. Wilhelm Hager, in der Schnurgasse, nächst der Fahrgasse, mit allen Sorten Leder.

Joh. Siegmund Hahn und Sohn, auf dem Markt an der Höllgasse, haben eigene Fabrik in Seiden, Siamois, Wollenplüsch und gestreiften Flanellen, führen gedruckte Schweizer-Cottons, Muchoirs und Patenas, engl. gedruckte Collicoes, viele andere leinene und baumwollene Artikel, alles en gros.

Harnier u. Comp., in der Stadt Coppenhagen nächst dem Liebfrauenberg, mit allen Sorten holländisch, englisch und französischen Tüchern, Bieber, Manchester, Seiden- und Wollenzeugen, gestickten Westen, seidenen Strümpfen, Hüten, engl. Knöpfen u. dgl.

Joh. Ernst Hartmann, in der Schnurgasse, in Specerey und Taback en gros und en détail.

Joh. Daniel Härter, ohnweit dem neuen Kaffeehaus und dem Liebfrauberg.

Joh. Gottfried Hasenclever, in der Fahrgasse, in Eisenwaaren.

Gerhard Hebenstreit, in der Döngesgasse, in Specerey- und Farbwaaren, wie auch allen Sorten Hutstoffen.

Joh. Georg Heerd, auf der Friedbergergasse, in Specerey und Fettwaaren en détail.

Daniel und Dietrich Heeser, in der Schnurgasse, mit englischen Wollenwaaren en gros.

Gottfried von Heimbach, in der Saalgasse, und in Meßzeiten im Saalhof, in deutschen und

englischen Wollen- und Baumwollenwaaren en gros, wie auch Commission und Spedition.

Philipp Jacob von Heimbach, in der Mainzergasse, Hopfenhändler.

Joh. Christoph Heinrich, auf dem Markt, in Baumwollen und Seidensiamoisen eigener Fabrik, Cotton, Zitz, Bett- und Futterbarchent, allen Sorten Leinen- und verschiedenen Wollenwaaren.

Johannes Helberger, auf der Schäfergasse in dem Hof der St. Peterskirche, mit Rheinwein, Commission und Spedition.

Wilhelm Alexander Held sel. Wittwe, hinter dem Lämmchen, in Specerey, Oelwaaren und Commission; und hat eine Lichter- und Seifenfabrik.

Joh. Jacob Heldbeck, auf dem Markt im steinernen Haus, in Commissions- und Speditionsgeschäften.

Helms und Comp., haben in Oberrad eine Fabrik von holländischem Rauchtabak, und ihr Comptoir dahier an der Allee Lit. E. Nr. 52.

Hermannische Buchhandlung, in der Mainzergasse.

August Hermann, im weissen Engel auf dem großen Kornmarkt, Buchhändler.

Johannes Hessel, in der Saalgasse, in Commission und Spedition; Aachner Tücher 8, 9 und 10/4, und Casimir eigener Fabrik, wie auch alle Sorten preußische Tücher.

Hessemer u. Comp., in der Falkengasse Lit. J. Nr. 189, in Specerey- und Farbwaaren en gros.

Peter Jacob Hestermann, unter der neuen Kräm, in allen Gattungen Seidenwaaren.

Philipp Friedrich Hestermann, im Nürnberger Hof, Lederhändler.

Joh. Georg Heuser jun., auf dem Markt, in Cattun, Zitz und Leinwand.

Heuser und Lenz, auf dem Roßmarkt Lit. E. Nr. 42, in Wechsel, Commission und Spedition.

Joh. Gottfried Heuser, unterm Tuchgattern, mit Leinen und Wollenwaaren.

Heyder u. Comp., auf dem großen Kornmarkt, in Wechsel, Commission und Spedition.

Gerhard Hieronimuss, im goldenen Adler in der Schnurgasse, in englischen Waaren, und allen Produkten der Kunst, des Fleißes, Handels und Fabrik.

Justus Friedrich Hildebrand, zur grünen Linde, auf dem Markt, in Specerey, Farb- und italien. Waaren.

Joh. Georg Hölken, auf der Zeil hinter der Rose, in Wechsel, Commission und Spedition.

Hövel und Bölling, in der Saalgasse, in kurzen engl. Waaren, wie auch Sommer- und Wintermanchester en gros.

Joh. Gerhard Hofmann, zum Spiegel in der Saalgasse, in Spezereyen, Farb- Fettwaaren und Rauchtabak; hat eine eigene Fabrik von allen Gattungen Schnupftabak, in Commission und Spedition, auch die Niederlage der Hochfürstl. Hessischen Spiegelfabrik.

Joh. Heinrich Hofmann älter, auf dem Markt neben der goldenen Schachtel, in Commission und Spedition.

Joh. Heinrich Hofmann jun., hinter dem Dohm, mit Flachs, Hanf und Materialwaaren.

Joh. Heinrich Hofmann, auf der großen Eschenheimergasse, in allen Sorten Rheinweinen.

Joh. Martin Hohwiesner, hinter dem Römer, mit allen Gattungen Taback.

Gebrüder Holzmann, unter der neuen Kräm, mit Thee, Kaffee, spanischen Rohren, Dresdner Porcellan und holländ. Rauchtaback.

Christian Humser, in der Buchgasse im Mohren, in Farb- und Speccereywaaren.

Joh. Zacharias Jacobi, in der Schnurgasse, mit Leder.

Peter Friedrich Jacquet sel. Wittwe, im goldenen Herz unter der neuen Kräm, mit allen Gattungen Uhren und Uhrmacherwerkzeug.

Friedrich, Matthias Melchior Jäger Sohn, auf dem Roßmarkt, nächst der Hauptwache Lit. E. Nr. 230, mit allen Gattungen Weinen.

Joh. Gottlieb Jäger, im rothen Hof, mit Weinen.

Jägerische Buch- und Papierhandlung, auf dem Pfarreisen.

Joseph Jay, auf dem Römerberg Lit. J. Nr. 90, mit allen Sorten Feuer- und Flintensteinen, Stöpfel und Burgunderwein.

Heinrich Christoph Jochmus, auf dem Römerberg, in Spedition und Commission.

Andreas Jordis sel. Erben, in der Döngesgasse, mit französischen, spanischen und italienischen Weinen.

Georg Friedrich Jordis, an der Katharinenpforte, mit Bijouteriewaaren; in Meßzeiten im Römer Nr. 65 u. 66, und im Braunfels Nr. 72 u. 73.

Joh. Dietrich Jung, in der Schnurgasse, mit allen Sorten Zitz, Leinen- Wollen- u. Baumwollenwaaren en gros.

Carl Gottfried Kämpfe, an der Katharinenpforte, Lit. G. Nr. 4, in Papier und Schreibmaterialien.

Kaller und Michael, in allen Gattungen Rauch- und Schnupftaback in der Mainzergasse.

Johannes Kaufmann, unter der neuen Kräm, mit allen Gattungen Leinwand und Gebild, Bettfedern, Eiderdaunen, auch Commission und Spedition.

Kellner und Städel, in der Döngesgasse, in Materialwaaren.

Joh. Friedrich Kiefhaber und Sohn, in der Mainzergasse, bey dem Kaffeehaus, mit Specereywaaren en gros und en détail, wie auch Commission und Spedition.

Joseph Kinbacher, in der Weißadlergasse, mit Citronen.

Johann Jacob Kingenheimer und Trautwein, in der Schnurgasse Lit. L. Nr. 72, Lederhändler.

Georg Philipp Kirchner, auf dem Liebfrauenberg, nächst dem neuen Kaffeehaus, in Mode- und Galanteriewaaren.

Klein u. Hoelzle, in der Saalgasse neben dem Saalhof, in Specerey- und Farbwaaren en gros und en détail.

Gotthelf Immanuel Klimbt'sche Buchhandlung, wie auch Leih- und Lesebibliothek, in der Döngesgasse.

Gottfried Kling, an der Höllgasse, mit deutsch- und englischen Wollenwaaren en gros.

Joh. Jacob Klotz, in der Döngesgasse am Trierischen Hof, mit ausländischer Wolle und Specereywaaren en gros.

Joh. Michael Koch und Leonhardi, am Schnabelsbrunnen in der Schnurgasse, in Material- und Apothekerwaaren.

Joh. Michael Koch sel. Wittib, im Eichlerhof in der Schnurgasse, in Glas und Spiegeln.

Wilhelm Philipp Koch, an der Katharinenpforte Lit. G. Nr. 7, fabricirt alle Gattungen Wachstücher.

Bernhard Körner, an der Katharinenpforte, Buchhändler.

Joh. Wilhelm Küchler, auf der Allerheiligengasse, fabricirt verschiedene Sorten Schnupf- und Rauchtaback.

Georg Bernhard Küstner, hinterm Lämmchen auf dem Markt, mit Specereywaaren.

Joh. Jacob von der Lahr, auf dem Markt, mit englisch- französisch- sächsisch- und schweizerischen Wollenwaaren, auch halbseiden- baumwollen- und leinenen Zeugen en gros und en détail.

Laue, De Luze und Comp., in der Brönnerschen Behausung auf dem großen Kornmarkt, mit ostindischen Waaren, schlesisch- und sächsischer weisser und gefärbter Leinwand, englischen, holländischen und schweizer Cattunen und Zitzen, nebst verschiedenen anderen Waaren.

Rödger Lausberg, Weinhändler auf der grossen Eschenheimergasse.

Heinrich Lausberg, in der Mainzergasse, mit allen Gattungen Weinen.

Joh. Gerhard Lehr sel. Wittib, hinter den Garküchen, in Specerey en détail.

Joh. Ludwig Lehr, in den drey halben Mond an der Brücke, in Specerey, Oel, Taback, Rheinwein, Hopfen, Mallaga und Champagnerwein.

Peter Lemazurais, unter der neuen Kräm in der goldenen Leiter, mit französischen Mode- und Bijouteriewaaren.

Carl Sigismund Leo, in der Ankergasse, mit Weinen.

Joh. Daniel Leonhardt, hinterm Prediger, mit Seiden und Cammeelhaar.

Joh. Peter Lieders, in der Schnurgasse, Lederhändler.

Georg Lindheimer, in der Schnurgasse, in Eisenwaaren.

Joh. Hartmann Lindheimer, in Sachsenhausen, mit Seife und Lichtern eigener Fabrik, und Spocereywaaren.

Jacob Löhr, in der Weißadlergasse, mit Spocereywaaren en gros und en détail.

Isaac de Gerhard von Lövenich, am Fahrthor, mit holländischen Tüchern, Seiden- und Floretband en gros.

Lotterie-General-Directions-Comptoir der Frankfurter Stiftungslotterie, im Kreuzgang bey der Barfüsser Kirche.

Mack und Mayer, an der Allee auf dem Roßmarkt, Holzhandlung.

Gebrüder Måes, in der Fahrgasse, der Mehlwaage über, in Wolle, Baumwolle, gestreiften Flanellen und andern deutschen Manufacturwaaren, Commission und Spedition.

J. Maggi u. Comp., auf dem Liebfrauenberg Lit. G. Nr. 54, fabriciren alle Sorten Schnupftabak.

Stephan Mainoni de Bernard, in der Döngesgasse Lit. H. Nr. 149, mit allen Sorten Taback, Chocolade, Strasburger Haarpuder und Stärke eigener Fabrik; wie auch mit allen Gattungen italien. und französ. Früchten und Produkten, fremden Weinen und französ. Liqueurs.

Franz Anton Mainoni, de Peter, im steinernen Haus auf dem Markt, in Seidenwaaren en gros.

Joh. Georg Malſz und Comp., am Ecke der Falken- und Kaffeegaſſe Lit. J. Nr. 186, in Specerey- und Farbwaaren en gros.

Joh. Nicolaus Mank und Sohn, hinter der Roſe auf der Zeil, Hutfabrikanten.

Gebrüder Mannskopf, in der Saalgaſſe, in engliſchen Wollenwaaren, Aachner Tüchern, Wollenplüſch und Caſſa.

Mappes und Schultz, auf der Bockenheimergaſſe, mit Weinen, und haben eine Tabacksfabrik.

Martin und Wogau, in der Fahrgaſſe an der Brücke, in Spецereywaaren, Commiſſion und Spedition; haben auch eine Pulvermühle.

Joſeph Anton Matti, in der Schnurgaſſe, am Eck der Borngaſſe, mit Seiden- und engliſchen Waaren.

Joh. Georg Matthieu, in der Schippengaſſe, im kleinen Speicher Lit. F. Nr. 130, mit Hutſtoffen.

Joſeph Mayer, in der Bendergaſſe, in Specerey und Käſen.

Stephan Mayer, auf dem Markt, in Käſen.

Joh. Georg Meermann u. Comp., in der Schnurgaſſe, mit Spецereywaaren und holländiſchen Rauchtaback, en gros und en détail.

Carl Friedrich Menßing, im Braunfels auf dem Liebfrauenberg.

Georg Daniel Mergenbaum, in der Fahrgaſſe im König von England mit allerley Sorten Leder, wie auch Commiſſion und Spedition.

Joh. Conrad Mergenbaum und Comp., auf der Allerheiligengaſſe, Holzhändler.

Johann Mertens, auf dem Hirſchgraben, in Wechſel, Commiſſion und Spedition.

Mettenheimer und Simon, auf dem Markt, in Materialien, auch Garten- Gemüß- Futter- und Waldſaamen.

Peter Florenz Mettenius, in der Schnurgasse, in Zitz und Cattun.

Franciscus Christian Metz sel. Sohn, in der Fahrgasse neben der Gerste, in allen Sorten Papieren, Schreibfedern, Siegellack und andern Schreibmaterialien, nicht weniger in englischen und Namurer schneidenden Waaren, auch ächten englischen Claviersaiten.

Wilhelm Metz, in der Kruggasse, mit allen Sorten Leder.

Benjamin Metzler sel. Sohn und Consorten, auf dem Roßmarkt, in Wechsel, Commission und Spedition.

Joh. Anton Meyer und Söhne, auf dem Liebfrauenberg, in Specerey und Farbwaaren en gros, Wechsel, Commission und Spedition.

Gebrüder Meyer, im goldnen Lämmchen auf dem Markt, in Rheinwein, Wechsel, Commission und Spedition.

Moscherosch und Hahn, auf dem Markt am Ecke der Neugasse, mit englisch, sächsisch, und im Reiche fabricirten Wollen- Baumwollen- und halbseidenen Waaren, en gros und en détail.

Emanuel Müller, hinterm Römer dem gläsernen Hof über Nr. 112, in Spedition, Commission und mineralischen Wassern.

Joh. Friedrich Müller, zur goldenen Arche in der Schnurgasse, hat ansehnliche Fabriken in allen Gattungen Zitz, Cattun, gedruckten Leinen- und Baumwollenwaaren, auch in gestreiften sogenannten Berliner Flanellen und Wollenwaaren; handelt nebst allen diesen selbst fabricicirten Artikeln, auch in sächsisch und schlesinger Wollen- Leinen- und Baumwollen-Manufacturwaaren.

Joh. Georg Müller, auf dem Markt Lit. L. Nr. 148, mit holländischem Rauch- u. Schnupftaback.

Paulus Müller sel. Erben, in der Fahrgasse, mit sächsischen, schlesischen, brandenburgischen, holländischen und Lücker- auch eigenen Fabrik- und Landtüchern, imgleichen mit Fries und Flanellen.

Münch und Menschel, auf dem Markt in der Eule, mit Specerey, Oel- und Farbwaareu, en gros und en détail.

Seeger Münch, in der Döngesgasse, in Wechsel, Commission und Spedition.

Mylius und Aldebert, auf dem Liebfrauenberg, mit allen Sorten Leinwand en gros, wie auch Commissions- und Speditionsgeschäften.

Nachrichts- oder Frag- und Anzeige-Comptoir, auf dem kleinen Hirschgraben, Lit. F. Nr. 77.

Philipp Jacob Nack, auf dem Markt, in englischen, französischen und andern Wollenwaaren en gros und en détail.

M. Nebien, auf dem kleinen Hirschgraben Lit. F. Nr. 77, in holländischem Rauchtaback, Specereywaaren, Eiderdaunen 2c. ins Große, auch Commissions- und Speditionsgeschäften.

David und Jacob de Neufville, auf dem kleinen Hirschgraben, in Wechsel, Commission und Spedition.

de Neufville-Mertens et Bernard, auf dem Roßmarkt neben dem von Cronstädtischen Stift, in Wechsel, Commission u. Spedition.

Joh. Andreas Benjamin Nothnagel sen., fabricirt alle Sorten gemahlte Tapeten und Wachstücher, wie auch Papiertapeten; auf der kleinen Eschenheimergasse Lit. D. Nr. 127, in Meßzeiten das Gewölb im Braunfels.

Johannes Ochs, in der grossen Sandgasse, Nro. 65, in allen Sorten Papier und Schreibmaterialien.

Joh. Jacob Opitz, auf dem Markt, mit Tüchern Bieber, Manchester ꝛc.

Joh. Heinrich von Oven, im Eckhaus der grossen und kleinen Sandgasse, in holländischem Rauchtaback eigener Fabrik, auch in Commission und Spedition.

Friedrich Christian Pascha, im von Reineckischen Hause in der Haasengasse Nr. 178, mit Rheinweinen.

Parrot u. Comp., in der Döngesgasse, in feinen französischen, englischen und holländischen Tüchern, Wollen- und Seidenzeugen, gestickten Westen, und andern in diese Art von Handlung einschlagenden Artikeln.

Christian Passavant, in der Schnurgasse, mit SpePereyen en gros.

Joh. David Passavant und D'Orville, in der Schnurgasse, mit englischen Wollen-Manufacturwaaren, gestreiften Flanellen u. Tüchern en gros.

Jacob Passavant, am Fahrthor, in englischen Wollen- und Baumwollenwaaren en gros.

Christian Friedrich von Pauer, im goldenen Lämmchen in der Neugasse, in Commission und Spedition.

Joh. Lorenz Penco, in der Döngesgasse im Stempel, in Specerey- und italienischen Waaren.

Wilhelm Pfähler, Lit. F. Nr. 94, unter der Katharinenpforte, in Farb- und Specereywaaren, auch Commission und Spedition.

Joh. Heinrich Ludwig Pfalz, in der Höllgasse, Nr. 204, in allen Sorten holländischen Rauchtaback, Commission und Spedition.

Elisabetha Friderika Pfalz, auf dem Römerberg in Lit. J. Nr. 160, in englischen und holländischen Cattun, Mousselin, Hamans, Trommeltuch und Gaze, englischen Näh- und Stricknadeln, leinenen Bändern, Schnüren u. Schnürriemen, allen Sorten Garn u. dgl.

Dominicus Bernhard Pfeil, in der Kruggasse, Nr. 84, nächst dem Rebstock, in Specereyen, Oelen, holländischem Rauchtaback, Spedition und Commission.

Pferstörff und Graff, auf der Friedbergergasse, der Peterskirche über, in Specerey, Oel- und Farbwaaren.

Franz Piantaz, unter der neuen Kräm, mit allen Gattungen Seiden- und Modewaaren.

Abraham Pilgeram und Sohn, im Augsburger Hof, in allen Sorten Papieren u. Schreibmaterialien.

Johannes Pilgeram, in der Schnurgasse, in allen Sorten Papieren u. Schreibmaterialien.

Preye und Jordis, in der Saalgasse, in Wechsel, Commission und Spedition, besonders in Eisenwaaren en gros.

Peter Carl Ramadier, in der Schnurgasse, in Spedition und Commission.

Philipp Dietrich Rasor, in der Schnurgasse, in Spécereywaaren en gros und en détail.

Joh. Adam Rau, auf dem Markt an der goldnen Hutgasse, mit allen Gattungen Tüchern, Westen, Knöpfen und dgl.

Albrecht Ludwig Reinerman, in der Döngesgasse, am Eck der Lindheimergasse, mit allen Sorten roher und gefärbter Seide, Haarseide, Marly- Näh- und Strickseide, Zwirn, wie auch allen Gattungen offenen und gedrehten Cameelhaaren.

Michael Reinhard, Weinhändler, auf dem grossen Kornmarkt.

Joh. Georg Reinheimer, mit englischen, französischen und andern Gattungen Kupferstichen, unter der neuen Kräm, in Meßzeiten im Braunfels Nr. 8 u. 9.

Dietrich Reuß, in der Fahrgasse, in Specereywaaren en gros.

Johannes Rinn, auf dem Römerberg Lit. J. Nr. 89, Siegellackfabrikant.

Joh. Nicolaus Röschel, im Rebstock, in Materialwaaren.

Friedrich Wilhelm Rohbeck und Kroß, in der Fahrgasse, zum schwarzen Adler, in Material- und Apothekerwaaren.

Conrad Hieronymus Rosenlecher sel. Wittib, in der Kannengießergasse, Lit. L. Nr. 3, in sächsisch- schlesisch- hessisch- und mährischen Tüchern, Flanell, Frieß, Rasch, Barchent, Monturtüchern, Strasburger Zwillich, Hanf, Docht- und Lichtergarn und grau Hänfentuch.

Joh. Christian Ruf, an der Katharinenpforte, mit allen Sorten Bettbarchent, Futterbarchent, Bettzwillig, Rasch, Landserges, allen Sorten Leinen- und sächsischen Wollen- und Baumwollenwaaren.

Joh. Paul Rüdel, in der Fahrgasse, mit ächtem Hamburger und holländischem Taback, Hamburger Schreibfedern, wie auch Commission und Spedition.

Rüppel et Harnier, in der Stadt Coppenhagen nächst dem Liebfrauenberg, in Wechselgeschäften, Commission und Spedition.

Bernhard Runkel, in der Buchgasse, in Specerey ins Grosse.

Joh. Andreas Rusch u. Comp., auf dem Markt, haben eine Schnupftabacksfabrik.

Saalborn und Winter, in der Ziegelgasse, in allen Sorten Farbwaaren, holländischen und andern Sorten Rauchtaback und Specerey-waaren.

Jacob Friedrich Sarasin, auf dem Römerberg, franz. Gold- und Silberhändler.

Saueracker und Comp., in der Spitalsgasse, fabriciren Levantischen Salmiac, Berlinerblau und verschiedene chymische Producte.

Wilhelm Peter Schäfner, in der Mainzergasse, mit Weinen.

Gottfried Scharff, in der Fahrgasse, der Mehl-waage über, in Eisen- und Stahlwaaren, besonders in Werkzeugen von eigener Fabrik, für die meisten Professionisten und Handwerker, wie auch in englischen Waaren, als Feilen, Commod- und andern Beschlägen, Rasir- Sack- und Federmessern, Scheeren, Brillen u. dgl.

Joh. Caspar Scheerer, hinter der Hauptwache, mit Weinen.

Joh. Michael Scheidler, auf dem Römerberg Lit. J. Nr. 93, mit allen Gattungen gestrickten und gewebenen, leinenen und baumwollenen Strümpfen, Steifschechter, Bett- und Futter-barchent ꝛc.

Heinrich Franz Scheidel, am Liebfrauenberg dem Caffeehaus über, mit Mousselin, Linon, Batist, gestickte Damenkleider und andern Mo-dewaaren.

Joh. Christoph Scherer, im Rebstock in Mehl-waaren und Saamenwerk.

Joseph Anton Scherle, mit Kammertuch, Ba-tist, Mousselins, Gazen ꝛc., in der Ziegel-gasse, und in Meßzeiten auf dem Römerberg, der Schwanenapotheke über.

Gebrüder Schiele, in der Fahrgasse, in Rauch-waaren und amerikanischen Hirsch- u. Elends-fellen.

Joh. Georg Schiele, in der Schnurgasse, in Pelzwaaren.

Friedrich August Schifflin u. Comp., unter der neuen Kräm, mit holländisch- englisch- und französischen Tüchern, Bieber, Manchester, Seiden- und Wollenzeugen, bordirten Westen, seidenen Strümpfen, Hüten, englischen Knöpfen u. dgl.

Heinrich Wilhelm Schmidt, unter der neuen Kräm, in ostindischen Seidenwaaren, Mouchoirs und allen Sorten Thee und Caffee en gros.

Joh. Friedrich Schmid und Comp., in der Schnurgasse, in Wechsel, Commission u. Spedition und ostindischen Waaren en gros.

Philipp Nicolaus Schmidt, auf dem kleinen Hirschgraben in Farbwaaren.

Ferdinand August Schmid, auf der Friedbergasse, in Spacereywaaren, Commission und Spedition.

Gebrüder Schmöle, unter der neuen Kräm, Lit. K. Nr. 98, in Meßzeiten am Main Nr. 99. u. 100, in allen Sorten engl. und Iserlohner Quincailleriewaaren.

Joh. Friedrich Schoenemann, im Braunfels Nr. 7, mit franz. und engl. Waaren.

Christian Scholl, auf dem Markt, in Specerey, Fisch- und Fettwaaren.

Johann Martin Schott, am Eck der kleinen Sandgasse, in Specerey und Taback.

Joh. Heinrich Philipp Schott, unter der Katharinenpforte, verfertigt und verkauft in Silberwaaren alle Arten grosser bis zu den kleinsten Artikeln, sowohl von Frankfurter als Augsburger Probe.

Georg Heinrich Schotte, in der Fahrgasse, neben dem goldenen Löwen, in Papier und Schreibmaterialien, englischen Messern, Schee-

ren ꝛc. wie auch Wachslichtern, Haarpuder, Spielkarten.

Joh. Philipp Schott, dem Hainerhof über, in allen Sorten wollen, baumwollen und leinenen Strümpfen und Kappen.

G. Schubart u. Rittershausen, am Haynerhof, führen alle Sorten von sächsischen, schlesischen und Landtüchern, Flanellen und Monturtüchern von allen Qualitäten en gros, nebst Commissions- und Speditionsgeschäften.

Wittwe Schüttenhelm und Gümpel, hinter der Lederwaage, haben nebst Materialhandlung eine Fabrik von Salmiak, Berlinerblau, Buchdruckerschwärze ꝛc.

Schuhmann und Wissmann, auf dem grossen Hirschgraben, Tabacksfabrikanten.

Schwarz, Reiff und Comp., in der Fahrgasse bey der Mehlwaage, in wollenen Plüschen, Velbel und Cassa eigener Fabrik, ferner in allen Sorten Hutstoffen, holländischem Cameelgarn, Cameelhaarplüschen und Rauchtaback, wie auch in Spedition und Commission.

Gebrüder Schwendel, auf der grossen Eschenheimergasse, mit Weinen.

Emilius Gottlieb Seebach, hinter der Stadtwaag an der Fischergasse, in Specereywaaren.

Joh. Christoph Senftleben, an der Constablerwache, mit Eisenwaaren.

Serviere und Denant, in der Mainzergasse, mit fremden Weinen, verschiedenen Produkten aus Languedok, Liqueurs und allen Artikeln von Parfümerie eigener Fabrik.

Joh. Jacob Seuferheld sel. Witwe, am Liebfrauberg, dem Kaffeehaus über, Lit. K. Nr. 37, mit gefärbter Näh- Stepp- und roher Seide.

David Siebert, auf dem Garküchenplatz, Papierhändler.

Joh. August Sinn, auf dem Liebfrauberg, in feinen französischen, engl. und holländ. Tüchern, Wollen- und Seidenzeugen, gestickten Westen und andern in diese Art von Handlung en détail einschlagenden Artikeln.

Isaac Raphael Sinzheim, hinterm Römer, verkauft und kauft gefaßte und ungefaßte Brillanten, Rosetten und gute Perlen.

J. B. Spargella et Haentjens, unter der neuen Kräm, mit Seidenwaaren.

Specht und Walz, in der Papageygasse, mit Weinen.

E. C. Specht, in der Döngesgasse, mit allen Sorten Silberwaaren eigener Fabrik.

Joh. Jacob Spruth, in der Schnurgasse, in Cattun und Zitz en gros.

Joh. Friedrich Städel, auf dem Roßmarkt, in Wechsel, Commission und Spedition.

Joh. Peter Steeg, in der Fahrgasse in der goldnen Zange, mit allen Gattungen Mode- und andern Knöpfen, seidenen und leinenen Bändern, Seiden, Zwirn, Puder, Stärk ꝛc.

Joh. Peter Stein sel. Wittwe, hinter dem Prediger in Haasen- und Kaninchenfellen, wie auch geschnittenen, gebeizten und ungebeizten Haaren.

Gebrüder Steitz, in der Fahrgasse, in Wechsel, Spedition und Commission.

Joh. Justus Steitz, auf dem Markt, in Materialwaaren.

Gebrüder Stern, im Nürnberger Hof, haben eine Fabrik von allen Gattungen Schnupftaback.

Joh. Georg Stock, auf dem Liebfrauenberg, in Wechsel, Commission und Spedition, und hat eine Sammetbandfabrik.

Georg Friedrich Stock, in der Fahrgasse neben dem Stern, in Material- und Farbwaaren.

Joh. Philipp Streng, in der Mainzergasse, dem Leonhardsthor über, mit inn- und ausländischen Büchern, wie auch Spedition.

Ulrich Thomas Streng Sohn, in der Schnurgasse am Eck der Borngasse, in Specereywaaren.

Simon Friedrich Streng, in der Fahrgasse im goldenen Schiff, Lit. A. Nr. 102, in Specereywaaren.

Philipp Jakob Stromayer, in der Döngesgasse dem Maulbeerhof über, in Specereywaaren, Commission und Spedition.

Katharina Maria Stromeyer, gebohrne Wörndel, auf dem grossen Kornmarkt, in Meßzeiten auf dem Römerberg im breiten Gang Nr. 4, mit Wachstüchern eigener Fabrik.

Carl Philipp Sues, auf dem Liebfrauberg, in allen Sorten holländisch, englisch und französischen Tüchern, Biber, Manchester, Seiden- und Wollenzeugen, brodirten Westen, seidenen Strümpfen, Hüten, englischen Knöpfen und dgl.

Gerhard Tabor sel. Erben, in der Döngesgasse, in Wechsel, Commission, Spedition, Diehl- und Bretterhandel, Glas und Spiegelniederlage.

Joh. Daniel Theisinger, unter der neuen Kräm, mit allen Sorten englisch, holländ. franz. und andern Papieren und Spielkarten en gros und en détail.

Caspar Wilhelm Thurneisen und Söhne, auf dem Liebfrauberg, mit allen Gattungen engl. Wollen- und Baumwollenwaaren en gros.

Joh. Wilhelm Trappmann, auf der kleinen Eschenheimergasse.

Joh. Heinrich Unzer, auf der grossen Eschenheimergasse, in allen Sorten Rhein- und französischen Weinen.

J. Valentin, an der Allee auf dem Roßmarkt, in Lotteriegeschäften.

Varrentrapp und Wenner, Buchhändler, in der Buchgasse im Falken.

Dietrich Vogel und Comp., hinter den Garküchen, in Specerey- und kurzen englischen Waaren, auch Commissions- und Speditionsgeschäften.

Gebrüder Vogel und Comp., auf dem Markt, dem Nürnberger Hof und Mohrenkopf über, fabriciren Schnupf- und Rauchtaback.

Joh. Peter Vollhard sel. Wittwe und Sohn, in der Fahrgasse, der Schnurgasse gegen über, in Messing, steyrischen Stahl und Eisenwaaren, auch Commission und Spedition.

Carl Friedrich Volz, hinter dem Römer im Löweneck, in Specerey- u. Farbwaaren en gros.

Carl Gottfried Wagner, in der Schnurgasse, in allen Sorten Schnupf- und holländischen Rauchtaback.

Joh. David Wagner u. Sohn, auf dem Markt unter dem Tuchgattern, mit Siamoisen, gestreiften Flanellen, Bett- und Schurzleinen, weisser Leinewand, Bett- Futter- und Fischgeräthbarchent, Biber und dgl.

Valentin Walz Senior, in der Kälbergasse, Lit. J. No. 109, in Wein.

Bernhard Wanzel, in der Buchgasse No. 185, in Spedition u. Commission zum Einkauf und Verkauf aller Gattungen Waaren.

Justus Friedrich Webel, in der Haasengasse, No. 175, in Specerey, Commission und Spedition.

Heinrich Friedrich Wecker, in der Fahrgasse, mit allen Gattungen Strümpfen und Kappen.

Weissenfeller und Hoffmann, in der Barfüssergasse, nächst der neuen Kräm, mit allen Gattungen Tüchern, Biber, Manchester, Seiden- u. Wollenzeugen, englischen Knöpfen und dgl.

Johannes Wendel sel. Wittwe, auf dem Liebfrauberg, in französischen und englischen Galanteriewaaren.

Joh. Christoph Wiesen sel. Söhne, in der Seckbächergasse, mit Weinen.

Joh. Christian Wild und Comp., im Rebstock, mit Leder, Hanf, Flachs, Commission und Spedition.

Joh. Ludwig Willemer u. Comp., im rothen Männchen nächst dem Fahrthor, in Wechsel, Commission und Spedition.

Joh. Martin Willemer, in der Fahrgasse der Mehlwaage gegen über, mit allen Sorten Messingwaaren, Rauchtaback und verschiedener Nürnberger kurzer Waare.

Joh. Georg Winkler, in der Mainzergasse, dem Leonhardsthor über, in Commission, Spedition und ausländischen Weinen.

J. P. Winterberger, auf der grossen Gallengasse im weissen Roß, in Landesprodukten, Commission und Spedition.

Anton Sebastian Wörndel, hinterm Römer im Platzischen Hause, in Meßzeiten unter der neuen Kräm, mit Wachstüchern eigener Fabrik.

Joh. Balthasar Wolff, in der Mainzergasse, auf der Schneidmühle, in Hopfen und Commission.

Georg Friedrich Wuppermann, auf der Zeil, mit Rheinweinen.

Peter Wuppermann, in der Mainzergasse, L. J. Nr. 41, in seidenen Strümpfen und Handschuhen eigener Fabrik, auch Commission und Spedition.

Gebrüder Zickwolff, in der Fahrgasse ohnweit der Brücke, in Messing, steyerischen Stahl- und Eisenwaaren.

Johannes und Joh. Thomas Ziegler, unter der neuen Kräm, in Commissions- u. Speditionsgeschäften.

Gebrüder Ziegler u. Comp., unter der neuen Kräm, haben eine Flosholzhandlung.

Joh. Baptista Ziegler, auf der Allerheiligengasse, in Specereywaaren, holländischen Tabak, und Fischwaaren en gros und en détail.

Simon Ziegler, im Engelthaler Hof in der Fahrgasse, mit innländischer Wolle und allen Gattungen gefärbtem Sayetgarn eigener Fabrik.

Zinn und Donner, in der Sandgasse im Sandhof, in Haasenfellen, Commission und Spedition.

Zoller und Fichtmüller, auf dem Römerberg, mit englischen Wollen- und Baumwollenwaaren.

Conrad Zur Niden und Sohn, auf dem Römerberg, mit kurzen engl. Waaren, Bändern und Cameelhaar.

Gesellschafter und Eigenthümer hiesiger Handlungen.

NB. Der Buchstab A. bedeutet Associé, und E. Eigenthümer.

Isaac Aldebert-Darfeldt, A. von Mylius und Aldebert.

Philipp Carl Althaus, A. von Flügel und Althaus.

Georg Ludwig Anns, A. von Zur Niden und Sohn.

Johann Matthias Bansa, E. von Bansa und Sohn.

Joh. Peter und Elias Behaghel, E. von David Behaghel.

Peter Bernard, A. von Gebrüder Bernard.

Matthias Bernard, A. von de Neufville-Mertens et Bernard.

Joseph Anton Bernay, A. von Georg Friedrich Bernay.

Joh. Friedrich Besthorn, A. von Eckhard und Besthorn.

Simon Moritz Bethmann, und Joh. Jacob Bethmann, genannt Holweg, E. von Gebrüder Bethmann.

Johannes Biebinger, A. von Gebrüder Meyer.

Adolph und Joh. Adam Böcking, A. von Joh. Jacob Böcking.

Ludwig Joseph Bögner, A. von Joh. Valentin Bögner und Comp.

Heinrich Adolph Bölling, A. von Hövel und Bölling.

Joh. Jacob Bonn, A. von Joh. Daniel Bonn.

Christian Friedrich Brecht, A. von Fritsch und Brecht.

Bernhard Brentano, A. von Brentano und Meyer.

Georg Brentano, A. von Franz Brentano.

Friedrich Jakob Brevillier, E. von Joh. Carl Brevillier und Sohn.

Conrad Hartwig Brockmann, A. von J. P. Vollhard Wittwe und Sohn.

Joh. Carl Brönner, E. von Heinrich Ludwig Brönner.

Franz Jacob und Balthasar Simon Brotzler, E. von Gebrüder Brotzler.

Joh. Friedrich Bruckner, A. von Bruckner und Sohn.

Franz Bucher, A. von Joh. Conrad Mergenbaum u. Comp.

Carl und Jacob Georg Buttmann, E. von Jacob Buttmann.

Friedrich Joseph Cleynmann, A. von de Neufville-Mertens et Bernard.

Joh. Georg Christian und Carl August Friedrich Daems, E. von Friedel u. Comp.

Joh. David und Christian de Bary, E. von Joh. Mertens.

Samuel de Bary, A. von de Bary et Passavant.

Carl Friedrich de Luze, A. von Laue, de Luze et Comp.

Joh. Franz Denant, A. von Serviere et Denant.

Johannes Diehl, A. von J. G. Meermann und Comp.

Philipp Jacob Diefenbach, E. von Diefenbach Sohn.

Christoph Friedrich Donner, A. von Zinn und Donner.

Peter Friedrich und Joh. Martin D'Orville, E. von Gebrüder D'Orville.

Joh. Martin D'Orville jun., A. von P. F. D'Orville et Comp.

Joh. Georg und Joh. Jacob D'Orville, A. von Gebrüder Bernard.

Joh. David D'Orville, A. von Joh. David Passavant et D'Orville.

Joh. Peter D'Orville, A. von Matthäus D'Orville.

Joh. Friedrich Eckhard, A. von Eckhard und Besthorn.

Gottlieb Engelbach, A. von Joh. Friedrich Schmidt u. Comp.

Heinrich Joseph Engels, E. von J. J. Grün und Sohn.

Gotlieb Ettling, E. von Gebrüder Ettling.

Joh. Christoph Faalsé, A. von Faalsé und Winkelmann.

Constantin und Joh. Christian Fellner, E. von Michael Fellner.

Joh. Gerlach Fichtmüller, A. von Zoller und Fichtmüller.

Joh. Georg Fiedler, A. von Philipp Jacob Cornill.

Samuel Gottlieb Finger, A. von Finger und Hoppe.

Marcus Christoph Fingerlin, A. von Benjamin Metzler sel. Sohn u. Consorten.

Johann Gerhard Flügel, A. von Flügel und Althaus.

Joh. Daniel Fritsch, A. von Fritsch und Brecht.

Carl Philipp Frohn, A. von Zur Niden und Sohn.

Joh. Georg Fuchs, A. von Matthias Fuchs und Sohn.

Matthias Christian und Heinrich Jacob Fuchs, E. von Gebrüder Fuchs.

Philipp Bernhard Gebhard, A. von Gebhard u. Hauk.

Heinrich und Joh. Matthäus Goll, A. von Johann Goll und Söhne.
Jacob Friedrich und Georg Ludwig Gontard, E. von Alexander Gontard und Sohn.
Joh. Heinrich und Franz Gontard, A. von Jacob Friedrich Gontard.
Joh. Heinrich Graff, A. von Pferstorff und Graff.
Louis Guaita, A. von Joh. Baptista Guaita.
Joh. Ludwig Günther, A. von Gebrüder Meyer.
Gerhard Wilhelm Haentjens, A. von Spargella et Haentjens.
Joh. Jacob Hahn, E. von Joh. Sigismund Hahn und Sohn.
Joh. Wilhelm Hahn, E. von Moscherosch und Hahn.
Louis Harnier, A. von Harnier et Comp. und von Rüppel und Harnier.
Friedrich Hauck, A. von Gebhard und Hauck.
Carl Ludwig Haußmann, A. von Carl Gottfried Wagner.
Remigius Hebenstreit, A. von Gerhard Hebenstreit.
P. A. Helferich, A. von Philipp Nicolaus Schmidt.
Georg Michael Herzog, A. von Joh. Friedrich Schmidt u. Comp.
Joh. Philipp und Friedrich Hessemer, E. von Hessemer u. Comp.
Joh. Peter Heuser, A. von Heuser und Lentz.
Joh. Georg Heyder älterer, und Joh. Georg Heyder, genannt Arleder, A. von Heyder u. Comp.
Constantin Hild, A. von Gottfried Scharff.
Joh. Daniel Heinrich Hoffmann, A. von Weissenfeller und Hoffmann.
Georg Philipp Hölzle, A. von Klein und Hölzle.

Johannes und Joh. Tobias Holzmann, E. von Gebrüder Holzmann.
Joh. Dietrich Hoppe, A. von Finger u. Hoppe.
Joh. Heinrich Jordis, A. von Preye et Jordis.
Carl Ferdinand Kellner, A. von Kellner und Städel.
Joh. Konrad Kiefhaber, A. von J. F. Kiefhaber und Sohn.
J. P. A. Klehe, E. von Andreas Jordis sel. Erben.
Joh. Jacob Kling, und Joh. Daniel Kissel, E. von Gottfried Kling.
Anton Klein, A. von Klein und Hölzle.
Joh. Ludwig und Rudolph Emanuel Koch, E. von Joh. Michael Koch sel. Wittwe.
Ernst Wilhelm Klose, und Georg Christoph Kohler, A. von Alexander Baert.
Heinrich Koch, A. von Joh. Goll und Söhne.
Christian Friedrich Laue, A. von Laue, de Luze et Comp.
Jacob Philipp Leerse, genannt Sarasin, A. von Chiron, Sarasin et Comp.
Joh. Gerhard Lehr, E. von Frankenstein und Lehr.
Joh. Peter von Leonhardi, E. von J. M. Koch und Leonhardi.
Joh. Ludwig Lemme, A. von Joh. Friedrich Schmidt und Comp.
Georg Ludwig Lentz, A. von Heuser und Lentz.
Andreas Daniel Lindheimer, E. von Dietrich Vogel und Comp.
Joachim, Joh. Conrad u. Heinrich Julius Mäes, E. von Gebrüder Mäes.
Albrecht Malsz, A. von Benj. Metzler sel. Sohn und Consort.
Georg Friedrich Mannberger, A. von Harnier et Comp.
Joh. Heinrich, Joh. Nikolaus und Jacob Wilhelm Mannskopf, E. von Gebrüder Mannskopf.

Gottfried Mappes, A. von Mappes und Schultz.
Joh. Ludwig Martin, A. von Martin u. Wogau.
Joh. Friedr. Martins, A. von Glinz u. Martins.
Simon Martin Mayer, A. von Brentano und Mayer.
Conrad Theodor Menschel, E. von Münch und Menschel.
Joh. Friedrich Metz, E. von Franciscus Metz sel. Sohn.
Friedrich Metzler, A. von Benj. Metzler sel. Sohn und Consorten.
Friedrich Ehrich Meyer, A. von Gebrüder Meyer.
Joh. Georg und Friedrich Anton Meyer, E. vou Joh. Anton Meyer und Söhne.
Christian Friedrich Michael, E. von Kaller und Michael.
Aloysius Minoprio, A. von J. Maggi et Comp.
Jacob Müller, E. von Emanuel Müller.
Joh. Jacob Mylius, A. von Mylius u. Aldebert.
Joh. Georg de Neufville, A. von David und Jacob de Neufville.
Jacob de Neufville, A. von de Neufville-Mertens et Bernard.
Joh. Heinrich Ohli, A. von Rusch u. Comp.
Samuel Friedrich Osterrieth, A. von Joh. Adam Dick und Söhne.
Friedrich Ernst Ott, A. von Parrot u. Comp.
Carl Joseph Ignatius Pasqualis Ottolino, A. von J. Maggi et Comp.
Joh. Conrad Parrot, A. von Parrot u. Comp.
Philipp Jacob Passavant, A. von de Bary et Passavant.
Rudolph Passavant, E. von Joh. Daniel Erpel.
Joh. Daniel Pferstorff, A. von Pferstorff und Graff.
Franz Pilgeram, und Abraham Pilgeram jun., E. von Johannes Pilgeram.

Johannes Pilgeram, A. von Abraham Pilgeram und Sohn.
Gottfried Reiff, A. von Schwarz, Reiff u. Comp.
Carl Ludwig Reusch, A. von Peter Lemazurais.
Joh. Christoph Rist, A. von Heyder u. Comp.
Joh. Bertram Rittershausen, E. von Schubart und Rittershausen.
Georg Roos, A. von Gebrüder Schwendel.
Joh. Baptista Rügemer, A. von Gebr. Arbauer.
Simon Rüppel, A. von Rüppel und Harnier.
Wilhelm Saalborn, A. von Saalborn u. Winter.
Joh. Georg Sarasin, A. von Chiron, Sarasin et Comp.
Peter und Joh. Martin Sarasin, A. von Jacob Friedrich Sarasin.
Georg Ernst Friedrich Schäfer, A. von Gottfried von Heimbach.
Friedrich Scharff, A. von Preye et Jordis.
Joh. Martin und Joh. Valentin Gottfried Scharff, A. von Gottfried Scharff.
Rudolph Carl Schaum, A. von Gebrüder Vogel und Comp.
Heinrich Schefer, A. von Augstell u. Schefer.
Georg Schepeler, A. von Gerhard Hebenstreit.
Johannes Schmidt sen. u. jun. und Caspar Conrad Schmidt, E. von Heinrich Wilhelm Schmidt.
Joh. Christian Schultze, E. von Georg Christian Baumann und Söhne.
Joh. Jacob Schultz, A. von Mappes u. Schultz.
Joh. Daniel Schumann, A. von Schumann u. Wissmann.
Heinrich Philipp Schwaner, E. von Anton Sebastian Wörndel.
Heinrich Remigius Schwarz, A. von Schwarz, Reiff u. Comp.
Georg Heinrich Schwendel, A. von Gebrüder Schwendel.

Joh. Joseph Serviere, A. von Serviere et De Nant.
Cornelius Carl Souchay, A. von Mylius und Aldebert.
Joh. Baptista Anton Spargella, A. von Spargella et Haentjens.
Joh. Balthasar Stackenschneider, A. von J. G. Malsz u. Comp.
Joh. Martin Städel, A. von Kellner u. Städel.
Gottfried Engelhard Steinheil, A. von Schifflin und Comp.
Christian Friedrich Steitz, E. von Gebrüder Steitz.
Joh. Ludwig Streng, E. von Ulrich Thomas Streng Sohn.
Isaac und Carl Wilhelm Thurneisen, E. von Caspar Wilhelm Thurneisen.
Reinhard von den Velten, A. von Joh. Gott und Söhne.
Georg Adolph Völker, A. von Alexander Baert.
Wilhelm u. Johannes Vogel, A. von Gebrüder Vogel u. Comp.
Andreas Wagner, A. von Carl Gottfr. Wagner.
Andreas Waltz, E. von Valentin Waltz sen.
Joh. Hermann Weissenfeller, A. von Weissenfeller und Hoffmann.
Franz und Joh. Andreas Wiesen, E. von Joh. Christoph Wiesen Söhne.
Joh. Wilhelm Wild, A. von Joh. Christian Wild u. Comp.
Gottlieb Friedrich Winter, A. von Saalborn und Winter.
Friedrich Wilhelm Winckelmann, A. von Faasé und Winckelmann.
Carl August Wissmann, A. von Schumann und Wissmann.
Friedrich Maximilian von Wogau, A. von Martin und Wogau.

Joh. Philipp Zahn, A. von Eysen und Zahn.
Philipp Christian und Bernhard Jacob Zickwolff, E. von Gebrüder Zickwolff.
Joh. Georg Zinck, E. von Joh. Brunner sel. Sohn.
Joh. Christian Zinn, A. von Zinn u. Donner.
Immanuel Christian Friedrich Zoller, A. von Zoller und Fichtmüller.

Wechsel-Notarii.

Joh. Friedrich Kappes, in der Mainzergasse neben dem Karpfen.
Carl Wilhelm Cordier, hinter der Schlimmmauer, Nr. 93.

Das Wechsel-Protest-Comptoir ist bey Herrn Kappes.

Wechsel-Sensalen.

Joh. Georg Reitz, auf der Bockenheimerstrasse, Lit. E. Nr. 132.
Joh. Heinrich Müller, in der Fahrgasse Lit. A. Nr. 144.
Joh. David Jordan, an der Katharinenpforte bey Hrn. Muck.
Joh. Caspar Müller.
Joh. Michael Köcher.
Süßkind Hirschhorn, in der Judengasse Nr. 85.
Meyer Löb Oppenheimer, in der Judengasse Nr. 38.
Samuel Jacob Emden.
Simon Moses Goldschmidt.
Meyer Wolff Schnapper.
David Kalmann Weisweiler.

Juda Joseph Ullmann.
Joseph Löb Speyer.
Joseph Philipp Flörsheim.

Waaren-Mackler.

Joh. Christian Diehl, in der Schnurgasse, Lit. H. Nr. 49.
Andreas Rückmann, auf der Allerheiligengasse, Nr. 12.
J. F. E. Koch, in der Döngesgasse neben der Adlerapothek.
Friedrich Metzger.
Joh. Christian Herold, auf der Allerheiligengasse im Strasburgerhof.
Johannes Steuernagel, in der Graupengasse Nr. 123.
Joh. Philipp Schulnick, Adjunct. von J. C. Diehl.
Aron Wolff Fuld, in der Judengasse Nr. 41.
Döble Meyer Fuld, in der Judengasse Nr. 145.
Isaac Herz Fuld, auf dem Wollgraben Nr. 21.
Moses Kann.
Aron Bonn.

Schaffner und Güterbesteller.

Sächsische und Nordische Route.

Georg Philipp Hoch, auf der Zeil.
Jacob Gottlieb Schumacher, in der Kahlbächergasse, Nr. 172.
Joh. Jacob Ehrringer, auf der Schäfergasse, Nr. 162.
Joh. Caspar Roth, bey Hrn. Bierbrauer Lindheimer, auf der Friedbergergasse.
Joh. Philipp Brost, auf der Friedbergergasse, Lit. C. Nr. 198, neben dem Thiergarten.

Schwäbische Route.

Georg Christian Habel, auf dem Komödienplatz.
Joh. Ludw. Pabst, in der Barfüßergasse Lit. K. Nr. 79.

Nürnberger Route.

Joh. Matthäus Kiefreuter, auf der Zeil neben der Briefpost.

Züricher und Lindauer Route.

Friedr. Schwan, in der Döngesgasse Lit. G. Nr. 36.

Holländ. und Niederländer Route.

Philipp Leonhard Sackreuter, dem Rahmhof gegenüber.

Baseler und Strasburger Route.

Johannes Feix, in der Kahlbächergasse Nr. 161.
Christ. Horntasch.

Vom Doppel- und Bürgerzoll.

Der Doppelzoll wird von Mariä Himmelfahrt an, den 15. Aug., wenn die Messe eingeläutet, bis Samstag in der dritten Woche Nachmittags um 3 Uhr entrichtet.

Der Bürgerzoll fängt auf Bartholomäi an, den 24. Aug. und dauert bis Egydi, den 1. Sept.

Von den hiesigen Messen. *)

Die Ostermesse fängt jederzeit den Osterdienstag an, also dieses Jahr den 6. April und dauert drey Wochen.

---

*) Der Verkauf en gros, sowohl in der Oster- als Herbstmesse fängt bereits in der vorherigen so genannten Geleitswoche an.

Die Herbstmesse dauert ebenfalls drey Wochen, und ihr Anfang richtet sich nach Mariä Geburt; fällt Mariä Geburt auf einen Sonntag, Montag, Dienstag oder Mittwoch, so fängt die Messe den nämlichen Montag an. Fällt aber Mariä Geburt Donnerstags, Freitags oder Sonnabends ein, so fängt die Messe den darauf kommenden Montag an, mithin dieses Jahr den 7. Sept.

Die Acceptationes der Wechselbriefe, welche auf eine von gedachten Messen zahlbar lauten, es mögen solche überhaupt auf die Messe oder besonders auf die dritte Woche gestellet seyn, sollen den Montag, in der Osterstmesse aber den Dienstag, Eingangs der Messe, ihren Anfang nehmen, und sich bis den Dienstag Vormittags um 9 Uhr in der zweyten Woche erstrecken.

Diejenigen Wechselbriefe, so nur auf die Messe, und nicht ausdrücklich auf die dritte Woche derselben gestellt sind, müssen in der zweyten Woche bezahlt werden; geschiehet dieses aber nicht bis den Samstag um die Börsenzeit, so muß man an demselben Tage, zwischen 2 Uhr und der Sonnen Untergang, protestiren lassen.

Wenn von solchen Orten, wo es eingeführet ist, daß Briefe, die einen, zwey oder mehrere Monate zu laufen haben, nicht ehender als 14 Tage vor der Verfallzeit acceptirt werden, hieher trassiret wird, wie z. E. von Augsburg oder Leipzig: so ist man allhier ebenfalls nicht verbunden, dergleichen Briefe früher, als 14 Tage vor der Verfallzeit, zu acceptiren; jedoch erstreckt sich dieses keineswegs auf die Briefe von denjenigen Plätzen, woselbst erwähnter Gebrauch nicht verordnet ist.

Der Uso ist allhier 14 Tage nach der Acceptation.

Es sind hieselbst 4 Respect-Tage, worunter Sonn- und Feyertage nicht mit gezählt werden.

Diejenigen Briefe aber, welche a Vista, wie auch solche, so nicht über 4 Tage nach Sicht oder Dato zahlbar lauten, genießen keine Discretionstage, sondern müssen nach der Acceptation und Verfallzeit aufs längste in 24 Stunden bezahlt werden.

Auswärtige Messen.

Basel, Simon-Juda-Meß, den 28. Oct.
Botzen, 1) den 9. Merz; 2) den 5. Juny; 3) den 9. Sept. 4) den 1. December.
Braunschweig, 1) Lichtmeß den 9. Febr. der Verkauf en gros, den 2. Febr. 2) Laurentii-Meß, den 17. August; der Verkauf en gros; den 10. August.
Cassel, 1) den 16. Merz; 2) den 17. Aug.
Frankfurt an der Oder, 1) Reminiscere-Meß, den 2. Merz, der en gros Handel den 23. Febr.; 2) Margaretha-Meß, den 20. Jul., der en gros Handel, den 13. Julii; 3) Martini-Meß, den 16. Nov., der en gros Handel, den 9. Nov.
Leipzig, 1) Neujahrs-Meß, den 1. Jan., der en gros Handel, den 27. Dec. 2) Jubilate-Meß, den 26. April, der en gros Handel, den 20. April; 3) Michaelis-Meß, den 4. Oct., der en gros Handel, den 28. Sept.
Mainz, 1) Lätare-Meß, den 16. Merz; 2) Augusti-Meß, den 17. August.
München, 1) den 6. Jan.; 2) den 25. July.
Strasburg, 1) den 24. Jun.; 2) den 26. Dec.
Zurzach, 1) Pfingst-Meß, den 23. May; 2) Verena-Meß, den 29. August.

Brief-Postcours

bey dem Kaiserl. Reichs-Ober-Postamt allhier.

Schweizer-Cours

Abgang	Ankunft
Mont. Dienst. Freyt. und Samstags 5 Uhr Abends	Sonnt. Mont. Mittw. und Donnerstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Schafhausen, Lausane, Solothurn, Arau, Lugano, Neufschatel, Geneve, Bern, Zürich, Glaris, Lucern, Arborn, Bischofszell, Frauenfeld, und die ganze Schweiz; nach Chambery und ganz Savoyen, Turin und ganz Piemont.

wie oben	Sonnt. Dienst. Donnerstags und Samstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Basel, Pruntrut, Mühlhausen, Freyburg, Alt-Breysach, Lahr, Offenburg, Appenweyer, Biehl, in die ganzen Vorder-Oesterreichischen Lande, und den ganzen Breysgau, auch in die Ober-Markgräflich-Baden-Durlachischen Lande.

Schwäbisch-Bayrisch-Bergsträsser Cours

Alle Tage 5 Uhr Abends	Alle Tage 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Lindau, Memmingen, Mindelheim, Kempten, Leutkirch, Wangen, Bregenz, Mörspurg, Wurzach, Wolfegg, Ravenspurg, Salmannsweil, Ueberlingen und Stockach.

Nach München, Freysingen, Braunau, Augsburg, Ulm, Günzburg und die ganze Marggrafschaft Burgau, Cannstadt, Stuttgard, Tübingen, Ludwigsburg, Heilbronn, Schwäbisch-Hall, in die Hohenlohe-Langenburg- u. Oehringische Lande; nach Sinzheim, Wißloch, Heidelberg, Weinheim, Heppenheim und Darmstadt; nach Mannheim u. in die Pfälzischen Lande.

Abgang	Ankunft
Mont. Dienst. Mittw. Freyt. u. Samst. 5 Uhr Abends	Sonnt. Dienst. Donn. u. Samstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Speyer, Germersheim ꝛc.

Mont. Dienst. Donnerst. und Samstags 5 Uhr Abends	Dienstags und Samstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Salzburg und das ganze Erz-Bißthum.

Französischer Cours

Alle Tage 5 Uhr Abends	Alle Tage 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Paris, Bordeaux, Marseille, St. Louis, Mühlhausen, Hüningen, Strasburg und alle Französischen Lande. Item: nach Spanien und Portugall. Item: nach Bruchsal, Karlsruhe, Durlach, Rastadt, und in alle Marggräflich-Baden-Badisch- und Durlachischen Lande.

Westreicher Cours

Mittw. und Samst. 11 Uhr Mittags	Mont. u. Freytags 7 Uhr Morgens

Nach Zweybrücken, Saarbrücken, Bergzabern, Bließ-Castell, Saar-Bockenheim, St. Imbrecht, Homburg, Ottweiler, Cussel, Meissenheim,

Sobernheim, Oppenheim, Odernheim, Dhaun, Spießheim, Allzey, Kirchheim, Nierstein, wie oben.

Abgang	Ankunft
	Dienst. und Samst. 5 Uhr Abends

Nach Obermoschel, Kreuznach, Bingen, Kyrn und den ganzen Hundsrück, Lorch, Ober-Wesel, St. Goar, St. Goarshausen, Poppart, Ober- und Nieder-Lahnstein.

Odenwälder Cours

Dienst. u. Samst. 12 Uhr Mittags	Sonnt. u. Mittw. 12 Uhr Mittags

Nach Oberroda, Dieburg, Lengfeld, in die ganze Grafschaft Erbach, Habitzheim, Umstadt, Reichelsheim, Fürth, Erbach, Fürstenau, König, Otzberg, Breuberg.

Reichs-Cours

Alle Tage 5 Uhr Abends	Alle Tage 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Presburg und Ungarn, Brünn in Mähren, Wien, St. Pölten, Linz, in die Ober- u. Nieder-Oesterreichischen Lande, Passau, Straubingen, Regensburg, Parsberg, Neumark, Eichstädt, Pappenheim, Ellingen, Erlang, Bamberg, Nürnberg, Emskirchen, Neustadt an der Aisch, Kitzingen, Ochsenfurt, Anspach und dortige Lande, Würzburg, Aschaffenburg, und in den ganzen Spessard.

Alle Tage 11 U. Mitt. u. 5 U. Ab.	Alle Tage 8-9 U. Morg. u. 11 U. Mitt.

Nach Hanau.

Abgang	Ankunft
Mont. Dienst. Freyt. und Samstags 5 Uhr Abends	Sonnt. Mittw. Donn. und Samstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Bayreuth, Kronach, Forchheim, Hildburghausen, Coburg, Saalfeld, Meinungen und in die Herzoglich-Sachsen-Hildburghausen-Coburg- und Meinungischen Lande. Item: nach Schweinfurt.

Dienst. und Samst. 5 Uhr Abends	Mont. und Donnerst. 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Prag, Deutschbrod, Collin, Töpliz, Außig, Breßlau, Zaschlau, Ollmütz, in ganz Mähren und Schlesien, nach Pilsen, Tabor und die sämmtlichen Kreise des Königreichs Böhmen. Item: nach Amberg, Sulzbach, Neuburg und der Obern-Pfalz.

Nordischer Cours

Mont. Dienst. Freyt. und Samstags 5 Uhr Abends	Mont. Mittw. Donn. und Samstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Stockholm, Koppenhagen, Hamburg, Bremen, Oldenburg, Emden und Ost-Friesland, Lübeck; nach Petersburg, Moscau und ganz Curland; nach Jütland, Hollstein, Hannover, Zelle und Lüneburg; nach Cüstrin, Eutin, Stettin, Königsberg; nach Braunschweig, Halberstadt, Goslar, Wernigerode, Clausthal, Zellerfeld, Osteroda, Hildesheim, Duderstadt, Nordhausen, Heiligenstadt, Mühlhausen, Göttingen, Nordheim und Eimbeck; nach Danzig, Berlin, Frankfurt an der Oder, Magdeburg, Halle, Aschersleben, Minden, und in die sämmtlich- Dänisch- Schwedisch- Russisch- Preussisch- auch Churbrandenburg- und Hannövrischen Lande.

Sächsischer Cours

Abgang	Ankunft
Mont. Dienst. Freyt. und Samstags 5 Uhr Abends	Mont. Mittw. Donn. und Samstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Dresden, Chemnitz, Bautzen, Zittau, Görlitz, Töplitz, Torgau, Freyberg, Ober- und Nieder-Laußnitz, Wurzen, Bunzlau, Breßlau, Lauban, Meißen, Düben, Wittenberg, Merseburg, Eisleben, Annaberg, Schneeberg, Bolzig, Schmiedeberg; nach Cracau, Warschau u. ganz Polen; nach Leipzig, Lützen, Rippach, Weissenfels, Weissensee, Naumburg, Auerstett, Buttelstett, Weimar, Jena, Altenburg, Erfurt, Gotha, Langensalza, Eisenach, und in die sämmtlichen Chur- und Fürstl. Sächsischen Lande; nach Bach, Rothenburg, Hünfeld, Fulda, Schlüchtern, Salmünster, Gelnhausen.

Voigtländischer Cours

Sonnt. Mittw. Donn. und Samstags 5 Uhr Abends	Sonnt. Mittw. Donn. und Samstags 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Berneck, Streitberg, Hof, Gera, Zeitz, Schleitz und ins ganze Voigtland.

Italiänischer Cours

Mont. u. Freytags 1 Uhr Nachmittags	Sonnt. u. Mittwochs 10 Uhr Morgens

Nach Rom, Genua, Neapel, Mantua, Mayland, Venedig, Florenz, Brixen, Botzen, Trient, Inspruck, ganz Italien und Tyrol.

Item: Nach Turin. NB. Die Turiner Briefe gehen Montags besonders gut über Mantua, wohin selbige einen kürzern Cours nehmen, als

durch die Schweiz, müssen aber bis Mantua frankiret werden; Dienstags, Freytags und Samstags können solche ohne Franko durch die Schweiz dahin laufen.

Item: Nach Augsburg, Dillingen, Ellwangen, Oettingen, Nördlingen, Wallerstein, Dünkelsbühl, Crailsheim, Mergentheim, in die Hochfürstl. Hohenlohe-Bartensteinischen u. Gräfl. Weickersheimischen Lande, Bischofsheim an der Tauber, Königsheim, Kulsheim, Miltenberg und Obernburg.

Westphälischer Cours

Abgang	Ankunft
Dienst. u. Samst. 6 Uhr Abends	Sonnt. u. Mittw. 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Münster, Bückeburg, Detmold, Rheda, Rittberg, Warendorf, Osnabrück, Paderborn, und in ganz Westphalen, nach Huxar, Corvey, Pyrmont, Rinteln, Bodenwerder, Warburg, Minden an der Weser, Lippstadt, Cassel, Arolsen, und in die Hochfürstl. Waldeckischen Lande, Mengringshausen, Fritzlar, Wildungen, Marburg, Amöneburg; in ganz Ober- und Nieder-Hessen, Dillenburg, Siegen, Wetzlar und Giessen.

Sauerländer Cours

Sonnt. u. Mittw. 5 Uhr Abends	Mittw. u. Sonnt. 8 — 9 Uhr Morgens

Nach Münster, Osnabrück, Paderborn, Brilon, Minden, Büren, Stadtberg, Winterberg, Hallenberg und Meschede; nach Arnsberg, Billstein, Werle, Attendorn, Olpe und ganz Sauerland, nach Dillenburg, Siegen, Herborn, Wetzlar und Giessen.

Wetzlarer Cours

Abgang	Ankunft
Alle Tage	Alle Tage
5 Uhr Abends	8 — 9 Uhr Morgens

Nach Wetzlar, Butzbach, Friedberg und in die ganze Wetterau.

Holländischer Cours

Sonnt. u. Mittw.	Dienst. u. Samst.
4 Uhr Abends	5 Uhr Abends

Nach Amsterdam, Rotterdam, in den Haag, Leyden, Utrecht, Dortrecht, Harlem, Herzogenbusch, Arnheim, Zwoll, Nimwegen u. ganz Holland.

Niederländischer Cours

Alle Tage	Alle Tage
11 Uhr Mittags	5 Uhr Abends

Nach Brüssel, Antwerpen, Mecheln, Löwen, Mons, Rüremond, Mastricht, Tirlemont, Tongern, Lüttich, Vervier, Elberfeld, Cölln, Aachen, Jülich, und Geldrische Lande. Item: nach Bonn, Sinzig, Linz, Neuwied, Andernach, Coblenz, Nassau, Bad-Ems, Nastetten, Schwalbach, Wisbaden u. Höchst. Item: nach Worms, Frankenthal, Grünstadt.

Dienst. und Freyt.	Sonnt. und Donnerst.
11 Uhr Mittags	5 Uhr Abends

Nach Idstein.

Englischer Cours

Sonntags Abends 5 U.	Mont. u. Freytags
Mittw. Abends 5 U.	4 — 5 U. Abends

Nach London; in ganz England, Schottland u. Irland. Auch gehen mit diesem Cours Briefe nach Fuld, Eisenach, Mühlhausen, Göttingen, Hildesheim, Hannover, Bremen und Hamburg.

Westerwälder Cours

Abgang	Ankunft
Alle Tage	Mont. u. Freytags
11 Uhr Mittags	4 — 5 Uhr Abends

Nach Königstein, Würges, Camberg, Limburg, Selterser-Brunnen, Schaumburg, Runkel, Dierdorf, Dietz, Hachenburg, Freylingen, Coblenz, Gillroth, Wallenroth, Altenkirchen u. sämmtliche Gräflich-Saynische Lande.

Moselstromer Cours

Sonnt. Donn. auch Dienst.	Dienst. u. Samst.
5 U. Abends 11 U. Mittags	5 Uhr Abends

Nach Trier, Luxemburg, Metz, Rheims, Trarbach, Berncastell, u. den ganzen Moselstrom.

Alle Tage	Alle Tage
11 Uhr Mittags	5 Uhr Abends

Nach Mainz und Worms.

Dienst. und Samst.	Dienst. und Samst.
1 Uhr Mittags	8 Uhr Morgens

Nach Usingen, Wehrheim und Bonamös.

NB. Zu wissen: Erstlich, daß die abgehenden Briefe jedesmal eine halbe Stunde vor oben ausgeworfener Zeit zum Ober-Postamt getragen werden müssen, damit die Expedition zu gehöriger Zeit geschehen könne.

Zweytens: Ist auf diejenigen Briefe, so nach kleinen Flecken, Schlössern, Dörfern, oder sonst nicht allzu bekannten Oertern hingehen, die nächst angelegene Stadt beyzusetzen, damit solche um so besser bestellt werden können.

Brief-Taxe

bey dem kais. Reichs-Ober-Postamt dahier.

Cöllnischer Cours		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Maynz Idstein Wißbaden Königstein	Franco nach Belieben	1	1½	2
Usingen Franco nach Belieben		½	¾	1
Würges Schwalbach Nastetten Coblenz Bingen Rheinfels Bonn Limburg den Rheinstrom u. Westerwald bis Cölln	Franco nach Belieben	1½	2	2½
Cölln Lüttich Mastricht London Ganz England	Franco nach Belieben	1½	2	2½
Düsseldorf Sohlingen Elberfeld Cleve Wesel Sanden Burdscheid Stollberg	Franco Cölln .	1½	2	2½

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Jülich Düren Duisburg Neuß Aachen Vervier Eupen Brüssel Ganz Brabant und Flandern	Franco Cölln .	$1\frac{1}{2}$	2	$2\frac{1}{2}$
Trarbach Carden Cocheim Berncastell Und den ganzen Moselstrom bis Trier	Franco Coblenz nach Belieben .	$1\frac{1}{2}$	2	$2\frac{1}{2}$
Trier Franco nach Belieben .		$2\frac{1}{2}$	3	4
Luxemburg, und was über Trier gehet, Franco Trier .		3	4	5
Maseyk Amsterdam Rotterdam Utrecht Dortrecht Ganz Holland	Franco Coblenz	$1\frac{1}{2}$	2	$2\frac{1}{2}$
Dünkirchen Lille und Französisch Flandern	Fr. halb	3	4	5

Schweizer Cours

Basel Franco tout nach Belieben	$4\frac{1}{2}$	6	10
Schafhausen Franco tout nach Belieben	4	5	7
Freiburg und ganz Breisgau, Franco Offenburg . .	3	4	5

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Darmstadt, Dieburg, Lengfeld, Reichelsheim	Franco nach Belieben .	1	1½	2
Heppenheim, Fürth, Weinheim, Heidelberg, Mannheim	Franco nach Belieben .	1½	2	2½
Worms, Neustadt an der Hardt, Lautern, Landstuhl, Saarbrücken, Zweybrücken und den ganzen Westrich	Franco Mannheim .	1½	2	2½
Speyer, Wißloch, Sinsheim, Fürfelden, Eppingen, Heilbronn, Cannstadt, Stuttgard	Franco nach Belieben .	2	2½	3
Ulm, und was in Schwaben bis Ulm geht, Franco Canstadt nach Belieben . .		2	2½	3
Lindau, Memmingen, St. Gallen, Kempten, Ganz Allgau und Bodensee	Franco Ulm . .	3	4	5
Bruchsal Franco tout . .		2	2½	3

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Rastadt Durlach Kehl Landau Strasburg	Franco Rheinhausen	2	2½	3
Ober- und Nieder-Elsaß Lothringen Frankreich Spanien und Portugal	Franco halb .	3	4	5

Augspurgisch- u. italiänischer Cours

Miltenberg Bischoffsheim	Franco nach Bel.	1½	2	2½
Mergentheim Ellwangen	Franco tout .	2	2½	3
Augsburg Franco nach Belieben		2½	3	4
München u. ganz Ober-Bayern Franco Augsburg . .		2½	3	4
Salzburg Franco Augsburg		2½	3	4
Brixen Botzen Trient Ganz Tyrol	Franco halb .	3	4	5
Venedig Franco Trient . .		3	4	5
Mantua Rom Livorno Neapel Mayland und ganz Italien	Franco Mantua	3	4	5

Reichs-Cours

Ort	Bedingung	Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Hanau	Franco nach Belieben	½	1	1½
Dettingen Aschaffenburg	Franco nach Bel.	1	1½	2
Esselbach Lohr Wertheim	Franco	1½	2	2½
Würzburg	Franco nach Belieben	1½	2	2½
Was über Würzburg nach Franken gehet	Franco Würzburg	1½	2	2½
Anspach	Franco nach Belieben	2	2½	3
Sulzbach Amberg Neuburg und der Oberpfalz Donauwörth Regensburg	Franco Nürnberg	2	2½	3
Passau Linz, u. ganz Ober-Oesterreich Wien, ganz Nieder-Oesterreich, Steyermark und ganz Ungarn Prag	Franco halb .	2½	3	4
Breßlau, ganz Schlesien, Mähren und Böhmen	Franco halb .	3	4	5

Sächsischer Cours

Ort	Bedingung	Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Gelnhausen Saalmünster Schlüchtern Fuld	Franco nach Belieben	1½	2	2½

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Bäch, Gotha, Erfurt, Eisenach	Franco nach Belieben .	2	2½	3
Langensalza Franco tout .		2	2½	3
Jena, Naumburg, Weimar	Franco Erfurt	2	2½	3
Leipzig Franco Erfurt nach Belieben		2	2½	3
Item Franco tout nach Belieben		4	6	8
Dresden Franco Leipzig nach Belieben		3	4	5
Was in Sachsen u. über Dresden gehet, Franco Leipzig .		3	4	5
Warschau Franco Leipzig nach Belieben		3	4	5
Cracau und ganz Pohlen Franco Leipzig . . .		3	4	5

Nordischer Cours

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Mühlhausen, Duderstadt	Franco nach Bel.	2	2½	3
Berlin, Halle, Halberstadt, Magdeburg, Zerbst, Dessau, Bernburg, Potsdam, Aschersleben, Wernigerode, Ellerich, Danzig, Petersburg	Franco Duderstadt nach Belieben .	2	2½	3

		Einf. Batz.	Dop. Batz.	Unz. Batz.
Moskau und ganz Rußland, Liefland und Kurland	Franco Duderstadt nach Bel.	2	2½	3
Hannover Franco tout . .		3	4	5
Göttingen Franco tout . .		2½	3	4
Braunschweig Hamburg Altona Bremen Hildesheim Lübeck	Franco nach Bel.	3	4	5
Stockholm Koppenhagen Ganz Schweden und Dännemark	Franco Hamburg nach Belieben .	3	4	5

Westphälischer Cours

Friedberg Butzbach Giessen Wetzlar	Franco nach Bel.	1	1½	2
Dillenburg Herborn Siegen Amöneburg Marburg	Franco nach Belieben .	1½	2	2½
Fritzlar Cassel Volkmarsheim Paderborn Arnsberg Münster	Franco nach Belieben .	2	2½	3

Zu wissen: Daß vorangesetztes Gewicht nur mit Scripturen, nicht aber mit einzelnen Briefen beschwerte Paquete zu verstehen sind.

Kais. Reichs-fahrende Posten

wie solche dahier im Hochfürstl. Taxischen Hause auf der Eschenheimergasse abgehen und ankommen.

Fränkisch-Sächsisch-Bayrisch- wie auch Böhmisch-Oesterreichisch- und Salzburger-Cours

Abgang	Ankunft
Sonntags Mittags 12 Uhr	Samstags Abends, oder Sonntags früh u. Mittwochs Abends.

Von Frankfurt nach Hanau 2, Dettingen 2, Aschaffenburg 1 1/2, Obernburg 2, Miltenberg 2, (Amorbach) Hundheim 2, (Kühlsheim) Bischofsheim 2, Mergentheim, Distelhausen, Weikersheim, Königshofen, Bartenstein), Würzburg 3 . 16 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Dienstags Vormittags an, und gehet den nämlichen Tag weiter.

Von Frankfurt nach Würzburg, wie ob. 16 1/2, Ochsenfurt 2, (Markbareit) Uffenheim 3, Windsheim 2, (Rothenburg) Langenzenn 3 1/2, Farnbach 2, Nürnberg 2, . 31 Meilen.

Kommt daselbst Mittwochs Abends an, und gehet Donnerstags früh weiter.

Von Frankfurt nach Nürnberg, wie oben 31, Feucht 2, Postbauer 2, Teining 2, Daßwang 2, Schambach 2, Regenspurg 3, . 44 Meilen.

Kommt daselbst Freytags gegen Mittag an.

Von Frankfurt nach Würzburg, p. 62. 16 1/2, Werneck 3, Schweinfurt 2, Haßfurt 3, Stettfeld 2, Bamberg 2, Forchheim 3, Erlangen 2, 33 1/2 Meilen.

Kommt in Bamberg Mittwochs an, und in Erlangen Donnerstags.

Von Frankfurt nach Bamberg, wie oben 28 1/2, Ratelsdorf 2, Gleußen 2, Coburg 2, Rodach 2, Hildburghausen 1 1/2, Leutersdorf 2, Meinungen 2, . . 42 Meilen.

Kommt an in Coburg Donnerstags, und in Meinungen Freytags Nachmittags.

Von Frankfurt nach Coburg, wie oben 34 1/2, Neustadt 1, Judenbach 2, Gräfenthal 2 1/2, Saalfeld 2 1/2, Ulstädt 2, Jena 3, . 47 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Freytags Abends an.

Von Frankfurt über Würzburg nach Windsheim p. 62. 23 1/2, Anspach 3 1/2, . 27 Meilen.

Kommt in Anspach Mittwochs an.

Mit diesem Wagen werden auch Päcke nach Feuchtwangen, Dünkelsbühl, Ellwangen, Oettingen, Wallerstein und Nördlingen besorgt.

Von Frankfurt nach Nürnberg p. 62. 31, Schwobach 2, Roth 2, Pleinfeld 2, Ellingen, Ditfurt 2, (Aichstädt) Monheim 2, (Neuburg) Donauwörth 2, Meitingen 3, Augspurg 3, 49 Meilen.

Kommt daselbst Freytags Abends an.

Abgang	Ankunft
Donnerstags Morgens 6 Uhr	Samstags Abends, oder Sonntags früh

Von Frankfurt nach Hanau 2, Dettingen 2, Aschaffenburg 1 1/2, Bessenbach, Rohrbrunn 3,

Esselbach 2, (Wertheim) Lengfurt, Roßbrunn 3, Würzburg 2, . . . 15 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Freytags Mittags an.

Von Frankfurt nach Würzburg, wie ob. 15 1/2, Kitzingen 2, (Marksteft) Possenheim 2, Lengenfeld 2, (Burghaßlach, Neustadt an der Aisch), Emskirchen 2, Farnbach 2, Nürnberg 2, 27 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Samstags Abends an, und gehet Sonntags früh weiter.

Von Frankfurt nach Nürnberg, wie ob. 27 1/2, Rückersdorf 2, Altsittenbach 2, Hartmannsdorf 1 1/2, Sulzbach 2, Amberg 1 1/2, Schwandorf 3, Bonhold 2 1/2, Regenspurg 2 1/2, 44 1/2 Meil.

Kommt daselbst Montags Abends an.

Von Frankfurt nach Regenspurg, wie ob. 44 1/2, Eglofsheim 2, Buchhausen 2, Ergolsbach 2, Landshut 3, Mösburg 2, Freysingen 2, Garsching 2 1/2, München 1 1/2, . 61 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Mittwochs Abends an.

Von Frankfurt nach Nürnberg, wie ob. 27 1/2, Augsburg p. 63. 18, . 45 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Montags Nachmittags an.

Von Frankfurt nach Würzburg, wie ob. 15 1/2, Dettelbach 2, Neußees 2, Burgwinheim 2, Bamberg 3, . . 24 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Samstags an.

Von Frankfurt nach Bamberg, w. ob. 24 1/2, Staffelstein 3, Zedlitz 2, Cronach 2, . 31 1/2 Meil.

Kommt daselbst Sonntags Nachmittags an.

Von Frankfurt nach Bamberg, w. ob. 24 1/2, Ratelsdorf 2, Gleusen 2, Coburg 2, Jena p. 63. 13, . . 43 1/2 Meilen.

Kommt an in Coburg Sonnt., u. in Jena Mont. Abends.

Von Frankfurt nach Bamberg, p. 64. 24 1/2, Würgau 2, Holfeld 2, Bayreuth 3, Berneck 2, Mönchberg 2, Hof 2, . 37 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Sonntags Nachts an, und gehet Montags Morgens weiter.

Von Frankfurt nach Hof, wie oben 37 1/2, Gefäll 2, Schleitz 2, Auma 2, Gera 3, Zeitz 2, Pegau 2, Leipzig 3, . 53 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Dienstags Nachmittags an.

Von Frankfurt nach Hof, wie oben 37 1/2, Plauen 3, Reichenbach 2 1/2, Zwickau 2, Langwitz 2, Chemnitz 2, Oderan 2, Freyberg 2, Herzogswalde 2, Dresden 2, . . 57 Meilen.

Kommt daselbst Dienstags Abends an.

Von Frankfurt nach Nürnberg, p. 64. 27 1/2, Rückersdorf 2, Altsittenbach 2, Hartmannsdorf 1 1/2, Sulzbach 2, Amberg 1 1/2, Schwarzenfeld 3, Firn 2, Reez 2, Waldmünchen 2, Klentsch 2, Teinitz 2, Stänkau 2, Staab 2, Pilsen 2, Rokizan 2, Mauth 2, Czenkwiz 2, Zditz 2, Beraun 1, Dusnick 2, Prag 2, . 68 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Mittwochs Abends den 8ten Tag an, gehet aber nur alle 14 Tage von hier ab.

Abgang	Ankunft
Donnerstags	Mittwochs
Morgens 6 Uhr	Nachmittags

Von Frankfurt nach Regenspurg, p. 64. 44 1/2, Pfader 3, Straubingen 3, Plattling 4, Vilshofen 4, Passau 4, Schardingen 2, Sighardingen 2, Peyerbach 2, Offerding 3, Linz 3, Ens 3, Strengberg 2, Amstetten 3, Kemelbach 2, Mölk 3, St. Pölten 3, Perschling 2, Sichartskirchen 2, Burkersdorf 2, Wien 2, . 98 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Samstags den 10ten Tag an.

Elsasser, Französischer, Schwäbischer, Schweizer und Italiänischer Cours

Abgang	Ankunft
Montags	Sonntags
Mittags 12 Uhr	Mittags

Von Frankfurt nach Darmstadt 3, Heppenheim 3 1/2, Weinheim 1 1/2, (Mannheim) Heidelberg 2, Wißloch 2, Bruchsal 2 1/2, (Bretten) Knittlingen 3, Entzweyhingen 3, Stuttgard 3, . . 23 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Mittwochs Nachmittags an.

Von Frankfurt nach Stuttgard, wie ob. 23 1/2, (Canstadt, Eßlingen, Schorndorf, Schwäbisch-Gemünd, Aalen, Ellwangen, Dünkelsbühl, Feuchtwangen, Oettingen, Nördlingen, Wallerstein), Blochingen 2, Göppingen 2, Geißlingen 2, Westerstetten, Ulm 2, . 33 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Freytags früh an.

Von Frankfurt nach Ulm, wie ob. 33 1/2, Günzburg 3, Susmarshausen 3, Augspurg 3, 42 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Freytags Nachts an.

Von Frankfurt nach Augspurg, wie ob. 42 1/2, Eurathsburg 2 1/2, Schwabhausen 3, München 3, . . . 51 Meilen.

Kommt daselbst Samstags Abends den 6ten Tag an.

Von Frankfurt nach München, wie oben 51, Parschdorf 2, Hohenlinden 2, Haag 2, Ampfing 3, Alten-Oetting 3, Märkel 3, Braunau 2, Altheim 2, Ried 3, Unterhaag 2, Lambach 3, Welz 2, Linz 4, Wien, p. 67. 24, . 108 Meilen.

Kommt daselbst Samstags den 13ten Tag an.

Von Frankfurt nach Stuttgard, p. 66. 23 1/2, Waldenbuch 2, Tübingen 2, Hechingen 2 1/2, Bahlingen 1 1/2, Altingen 3, Duttlingen 2, Engen 2 1/2, Schafhausen 3, . 42 Meilen.

Kommt daselbst Samstags den 6ten Tag an, und werden von da aus die Aufgaben nach Zürich, und diese Gegend der Schweiz besorgt.

Von Frankfurt nach Ulm, p. 66. 33 1/2, Illerdissen 3, Memmingen 3, Leutkirch 3, Wangen 3, Lindau 3, . 48 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Sonntags den 7ten Tag an.

Von Frankfurt nach Memmingen, w. ob. 39 1/2, Wurzach 3, Wolfeck 1 1/2, Ravenspurg 1 1/2, Stadel 2, Mörspurg 2, Constanz 1, . 50 1/2 Meil.

Kommt daselbst Montags den 8ten Tag an.

Von Frankfurt nach Bruchsal, p. 66. 14 1/2, Durlach 2, (Pforzheim) Carlsruhe, Ettlingen 1 1/2, Rastadt 2, Stollhofen 2, Bischofsheim 2, Kehl 2, Straßburg 1, . . 27 Meilen.

Kammt daselbst Donnerstags Vormittags an.

Von Frankfurt nach Kehl, wie ob. 26, Offenburg 2, Friesenheim 1 1/2, Kenzingen 2 1/2, Emmedingen 1 1/2, Freyburg 1 1/2, Krozingen 2, Mühlheim 2, Kaltenherberg 2, Basel 2 1/2, . . . 43 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Freytags Abends an.

Abgang	Ankunft
Donnerstags Mittags 12 Uhr	Donnerstags Abends

Von Frankfurt nach Heidelberg p. 66. 10, (Mannheim) Mauer 2, Sinsheim 1 1/2, Fürfelden 2, Heilbron 2, Ludwigsburg 4, Stuttgard 2, . . 23 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Samstags Abends an.

Von Frankfurt nach Stuttgard, wie ob. 23 1/2, Canstadt 1, Schorndorf 3, Schwäbisch-Gemünd 3, Aalen 3, Heidenheim 2, Giengen 1, Dillingen 2, Wertingen 2, Biberach 2, Augspurg 2, ... 44 1/2 Meilen

Kommt daselbst Montags Nachts an.

Von Frankfurt nach Augspurg, wie ob. 44 1/2, Eurathsburg 2 1/2, Schwabhausen 3, München 3, Zorneding 2 1/2, Steinering 2 1/2, Wasserburg 2, Ferbersheim 2, Stein 2, Waging 2, Salzburg 4, . . 70 Meilen.

Kommt an in München Dienstags Abends, und in Salzburg Donnerstags Abends.

Von Frankfurt nach Augspurg, wie ob. 44 1/2, Schwabmünchen 3, Buchloe 1 1/2, Kaufbeuren 2 1/2, Stetten 2 1/2, Füessen 2 1/2, Reuti 2, Lermos 2, Nassareith 2, Barweis 2, Zierl 2 1/2, Inspruck 2, Schönberg 2, Steinach 2, Brenner 2, Sterzingen 2, Ober-Mittewald 2, Brixen 2, Collmann 2, Teutschen 2, Botzen 2, Trient 10, Verona 13, Mantua 7, . 117 Meilen.

Zu Mantua übernehmen die Mayländer und Romaner Couriere die Sachen nach Italien.

Von Frankfurt über Heidelberg, Bruchsal nach Rastadt, p. 66. u. 67. 20, Bühl 2, Appenweyer 2 1/2, Offenburg 1, Freyburg, Basel, p. 67. 15 1/2, . . 41 Meilen.

Kommt daselbst Montags Abends an.

Von Frankfurt über Heidelberg, Bruchsal nach Strasburg, p. 67. . 27 Meilen.

Kommt daselbst Sonntags früh an.

Von Offenburg nach Biberach 2 1/2, Hausach 1 1/2, Hornberg 1 1/2, Schiltach 1 1/2, Villingen 1 1/2, Donaueschingen 1 1/2, Geisingen 1 1/2, Engen 2, Stockach 2, Möskirch 2,

Mengen 2, Riedlingen 2, Ehingen 3, Ulm 3, 27 1/2 Meilen.

Abgang | Ankunft
Samstags | Dienstags
Mittags 12 Uhr

Von Frankfurt über Heidelberg nach Heilbronn, p. 67. 17 1/2, (Schweigern, Wimpfen im Thal u. Berg, Neckarsulm, Kochendorf, Neudenau, Brackenheim, Sontheim, Weinsberg, Neustadt am Kocher, Lehrsteinfeld) Ludwigsburg 4, Stuttgard 2, . . 23 1/2 Meilen.

Kommt daselbst Montags Abends an.

Von Heilbronn nach Oehringen 3, (Kinzelsau, Ingelfingen) Schwäbisch-Hall 3, Kirchberg 3, (Geildorf, Crailsheim, Langenburg) Rothenburg 3, (Schillingsfürst, Bartenstein), Windsheim 3, Nürnberg, p. 63. 7 1/2, . 22 1/2 Meilen.

Lothringer und zweyter Französischer Cours

Abgang | Ankunft
Donnerstags | Dienstags
früh 6 Uhr | Abends

Von Frankfurt nach Hattersheim 2, Mainz 2, Oppenheim 2, Worms 2 1/2, Oggersheim 1 1/2, (Mannheim) Dürkheim 2, Diemerstein 2, Lautern 2 1/2, Bruckmühlbach 3, Homburg 2, (Zweybrücken, Bergzabern, Carlsberg, St. Imbert, Pirmasenz) Rohrbach 2, Saarbrücken 2, Forbach 1 1/2, St. Avold 2, Fouligny 2, Courcelles 1, Metz 2, Nancy 7, . 41 Meilen.

Westerwälder, Cöllnischer, Niederländischer, Holländischer u. Westphälischer Cours.

Abgang	Ankunft
Mont. u. Donnerst. früh 6 Uhr	Dienstags u. Samstags Vormittags

Von Frankfurt nach Königstein 2, Würges 3, Limburg 3, (Hadamar, Schaumburg) Walmeroth 2, Freylingen 2, Wahlroth 2, (Hachenburg) Altenkirchen, Weyerbusch 2 1/2, Ukerath 2 1/2, Siegburg 2, Deutz, Cölln 3, . 24 Meilen.

Kommt daselbst Mittw. u. Samst. Nachmittags an.

Von Frankfurt nach Cölln, wie oben 24, Mühlheim, Opladen 2, Düsseldorf 2, (Sohlingen) Elberfeld 3, . 31 Meilen.

Von Frankfurt nach Düsseldorf, wie ob. 28, Kaiserswerth 1 1/2, Duisburg 1 1/2, Wesel 3, 34 Meilen.

Von Frankfurt nach Düsseldorf und Duisburg, wie ob. 31, Brandenburg 2, Dorsten 3, Haltern 2, Dulmen 1, Münster 3 1/2, 42 1/2 M.

Von Frankfurt nach Cölln, wie ob. 24, Berchem 3, Jülich 2, Aachen 3, . 32 Meilen.

Dieser Wagen gehet alle Tage Morgens von Cölln nach Aachen ab, und von da, Dienstags, Donnerstags und Samstags, nach Lüttich, Brüssel und in die ganzen Niederlande.

Von Frankfurt nach Cölln, wie ob. 24, Dormagen 2, Neuß 2, Hochstraß 4, Xanten 2 1/2, Cleve 2 1/2, Nimwegen 2 1/2, Arnheim 1 1/2, Luntern 2 1/2, Amersfort 2 1/2, Närden 2 1/2, Amsterdam 2 1/2, . 51 Meilen.

Gehet von Cölln Montags, Mittwochs und Freytags früh ab, und kommt in Amsterdam den 3ten und 4ten Tag an.

Abgang	Ankunft
Montags früh 6 Uhr	Dienstags Vormittags

Von Frankfurt nach Limburg, p. 70. 8, (Weilburg, Braunfels, Wetzlar) Dietz, Nassau 3, Embs, Coblenz 3, . 14 Meilen.

Kommt daselbst Dienstags Abends an.

Mittwochs und Freytags früh 6 Uhr	Donnerstags und Sonntags Mittags

Von Frankfurt nach Limburg, p. 70. 8, Montabauer 3, Coblenz 3, (Neuwied) Andernach 2, Remagen 3, Bonn 2 1/2, Cölln 3, 24 1/2 M.

Kommt in Coblenz den 2ten, und in Cölln den 3ten Tag an.

Montags früh 6 Uhr	Donnerstags Mittags

Von Frankfurt nach Coblenz, wie oben 14, Polch 3, Kaisersesch 2, Lüzerath 2, Wittlich 3 1/2, Hezerath 2, Trier 2, Grevenmacher 2, Luxemburg 3, . . 33 1/2 Meilen.

Kommt in Trier Donnerstags, und in Luxemburg Freytags an.

Wetzlarer und Siegner Cours

Abgang	Ankunft
Samstags früh 6 Uhr	Sonntags Mittags

Von Frankfurt nach Friedberg 3, Butzbach 2, Wetzlar 2, (Braunfels, Weilburg) Herborn, Dillenburg 3, Siegen 3, (Meschede, Arensberg, Wittgenstein, Berleburg) . 13 Meilen.

Kommt in Siegen Sonntags Abends an.

Mayntzer Cours

Abgang	Ankunft
Donnerstags	Dienstags
Morgens 8 Uhr	Abends

Von Frankfurt nach Höchst, Hattersheim 2, Hochheim, Mayntz 2, . 4 Meil.

Von Mayntz gehen Diligencen über Oppenheiim, Guntersblum, Worms, Frankenthal, Speyer, Landau; über Kreznach, Zweybrücken, Saarbrücken, Metz, und über Simmern nach Trier und Luxemburg.

Fulder Cours

Abgang	Ankunft
Mittwochs	Montags
Morgens 7 Uhr	Vormittags

Von Frankfurt nach Hanau 2, Gelnhausen 3, Höchst, Saalmünster 2, Steinau, (Aufenau, Orb) Schlüchtern 2, (Zeitlofs, Altengronau, Schwarzenfels) Neuhof 2, Fuld 1 1/2, 12 1/2 M.

Von Fuld aus wird bestellt nach Brückenau, Schlitz, Hünfeld, Vach, Tann, Frankenhausen, Lauterbach, Gersfeld, Hammelburg, Geisa ꝛc.

Nachricht.

1) Das Expeditions-Bureau, ist von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr (die Mittagszeit von 12 bis 2 Uhr ausgenommen) offen.

2) Die Aufgaben und Bestellungen müssen bey guter Zeit und dergestalt geschehen, daß solche bey den des Morgens früh abgehenden Postwägen des Tags zuvor, längstens bis Abends 6 Uhr, bey jenen hingegen, deren Abgang zur Vormittags- oder Mittagszeit festgesetzt ist, wenigstens 2 Stunden vorher überliefert werden.

3) Die nach den Reichs- und Kreisschlüssen verrufenen Münzen, sodann grosse Ballen, Verschläge und sonstige über 80 Pfund schwere Stücke (ausser 14 Täge vor und nach hiesigen Messen, wo man zum Vorschub des Commercii, allenfalls das Doppelte dieses Gewichts anzunehmen gedenket), auch Schießpulver, oder sonst im Fahren sich selbst entzündende Materien, imgleichen nasse und flüssige Waaren, werden nicht angenommen.

4) Für Gelder, Pretiosen und alle und jede sonstige Aufgaben, deren Werth und Inhalt gehörig angezeiget, und zugleich auf den Addreß- oder Frachtbriefen bemerkt wird, haftet man ab Seiten des Kaiserl. Reichs-fahrenden Postwesens für den declarirten Werth, in so ferne, wiewohl wider Vermuthen, durch Verschulden der Postbeamten und Bedienten, etwas verlohren gehen sollte, und wird zu solchem Ende, und zur gemeinseitigen Sicherheit, für jede Aufgabe ein Postschein ausgestellet; jedoch haftet man für den Ersatz nicht länger, als drey Monat, à dato der Aufgabe. Für jede Aufgaben hingegen, die verbotene und sogenannte Contrebande-Waaren in sich fassen, welche bey Zoll- oder Mauth- und

Visitations-Aemtern angehalten werden, und nach Befinden dem Fisco anheim fallen, ist man in keine Wege und eben so wenig für die durch derley prohibirte Aufgaben veranlaßte Kösten und Inconvenienzien (als für welche der Aufgeber allein zu haften hat), responsable.

5) Alle zur Versendung aufgegebene Packereyen müssen mit deutlichen Zeichen und Bemerkung des Bestimmungsorts, auch damit übereinstimmenden Addreß- oder Frachtbriefen versehen, und nach Erforderniß ihres Inhalts wohl verwahret und emballirt seyn. Wer solches unterläßt, hat sich selbst den daraus entstehenden Schaden und Verlust beyzumessen.

6) Imgleichen kann man für den, der Verderb- und Fäulniß unterworfenen Fisch- Wildpret, Früchten und anderen Eßwaaren, unterwegens, sonderheitlich bey gelinder und nasser Witterung, zustossenden Schaden, nicht responsable seyn.

7) Grosse und lange, obschon leichte Verschläge und Packereyen werden nicht nach dem Gewicht, sondern nach Maaßgabe der Grösse, so wie andere, nach dem das Gewicht übersteigenden Werth und Inhalt taxiret.

8) Briefe und Paqueter, oder Schachteln mit Briefen, dürfen bey dem fahrenden Postwesen auf keine Weise angenommen, noch den Postwagen-Aufgaben, zum Nachtheil der Briefpost-Gerechtsame, und zwar um so weniger beygepackt und untergeschoben werden, als solche bey Entdeckung auf den auswärtigen Gränz- Post- und Zollämtern die Confiscation der beygelegten Waaren nach sich ziehen, welche sowohl, als die sonst verwirkte ordonnanzmässige Strafe und Kösten dem Aufgeber lediglich zur Last fallen.

9) Jeder Passagier ist verbunden, bey Bestellung seines Platzes, das taxmässige Passagier-Porto zum Voraus zu entrichten.

10) Ob zwar einem jeden Passagier auf seine mit sich führende Bagage 50 Pfund Porto-frey passiret werden, und derselbe nur für das Uebergewicht das tarifmässige Porto zu entrichten hat; so verstehet sich dieser Nachlaß doch bloß von seinen zu eigenem Gebrauch bey sich führenden Hardes oder Kleidungsstücken, keineswegs aber von andern Waaren, womit ein Reisender etwa seinen bey sich habenden Koffer oder Mantelsack, zur Ersparung des Porto oder zu Schmälerung der landesherrschaftlichen Zoll-Intraden, erschweren möchte.

11) Jeder Passagier muß nothwendig sowohl auf seine bey sich habenden Geräthschaften, als Koffer, Mantelsack und dergleichen (in soferne derselbe diese nicht als eine speciale Postwagen-Aufgabe einschreiben, und solchergestalt das vollständige Porto nach Werth und Gewicht dafür entrichten will), bey Auf- Um- und Abpackung der Postwägen, so wie überhaupt unterwegens, selbst die nöthige Obsicht tragen, indem man von Seiten des Postwesens dafür nicht responsable ist.

12) Die Herren Passagiers sind sowohl zur präcisen Abfahrt, bey Verlust des bezahlten Porto, als zu Vermeidung alles unnöthigen Aufenthalts, verbunden, bey den Posthäusern und Expeditionen aufzusteigen, und wenigstens zwey Stunden vor der Abfahrt der Postwägen ihre mit sich führende Bagage dahin abzuliefern.

13) Taback in dem Postwagen zu rauchen, oder grosse Hunde in demselben, zur Last und Unbequemlichkeit anderer Passagiers, mit sich zu führen, wird niemanden, wer es auch sey, gestattet.

14) Den Conducteurs und Postillons ist unter schwerer Strafe verboten, unterwegens für ein Trinkgeld jemanden heimlich, oder sogenannt

blind, in den Postwagen mit sich zu schleppen; die Herren Passagiers haben daher nicht nur volle Macht und Gewalt, dergleichen verdächtige und schlechte Leute, welche mit den Conducteurs oder Postillons derley Unterschleif begehen, und zur Gesellschaft honnetter Passagiere, so ihr Postgeld ordnungsmässig erlegt haben, nicht gehören, keineswegs zu dulten, und aus den Postwägen herauszuweisen; sondern dieselben sind auch zugleich dienstlich gebeten, die gefälligste Anzeige davon bey der ersten Station, und darauf folgenden Hauptexpedition zu machen.

15) Nicht weniger ist den Conducteurs und Postillons die genaue Beobachtung aller möglichen Bescheidenheit gegen die Herren Passagiers auf das geschärfteste anbefohlen. Sollte nun der eine oder der andere dieser Postbedienten sich hiegegen oder die sonstige Dienstschuldigkeit geflissentlich verfehlen, oder etwa im Trunke übernehmen, so soll auf erstere begründete Anzeige bey der nächsten Expedition, oder auch nach Belieben an das hiesige Kaiserl. Reichs-Post-Commissariat selbst, dem beleidigten Theile alle gebührende Genugthuung verschafft werden; da hingegen keineswegs geduldet werden wird, daß, unter welchem Vorwand es immer seyn möchte, den Conducteurs oder Postillons schimpflich begegnet, oder dieselben gar mißhandelt werden.

Landgräflich-Hessisches Postamt und Expedition im Haynerhof dahier.

Post-Personale

Ober-Postmeisterin und Haynaer Samt-Vogtin, Frau Wittib Arstenius.
Ober-Postmeister, Simon Rüppel.
Controlleur, Georg Christian Rayd.
Secretairs, Steube und Valentin.
Assistent, Steitz.
Aufsichter und Pedell, Valentin.
Briefträger u. Päckereybesteller, Schade, Stork und Bauer.
Gehülfe, Stork jun. und Dörfler.

Brief-Post-Cours und Taxe.

Hessischer

Abgang	Ankunft
Dienst. und Samst. um 8 Uhr Abends	Mont. u. Donnerst. früh um 6 Uhr

	Batz.
Alsfeld, Butzbach, Berlenburg, Elbenroda, Friedberg, Giessen, Grünberg, Hohensolms, Laubach, Lauterbach, Lich, Laasphe, Marburg, Nauheim, Wetzlar, Wittgenstein, und daherum gelegene Orte Franco nach Belieben . .	1
Frankenberg, Hayna, Holsdorf, Jesberg, Kerstenhausen, Schaacken, Treysa, Wetter, Wildungen, Ziegenhayn, Franco nach Belieben . . .	1½

	Batz.
Arolsen, Bergheim, Cassel, Corbach, Fritzlar, Felsberg, Gudenberg, Hersfeld, Homberg, Mengringhausen, Niederaula, Wabern, und ins ganze Fürstenthum Waldeck, Franco nach Belieben . .	2

Berliner.

Abgang	Ankunft
Dienst. u. Samst. um 8 Uhr Abends	Mont. u. Donn. früh um 6 Uhr

Allendorf an der Werra und Witzenhausen, Franco nach Belieben . .	$2\frac{1}{2}$
Aschersleben, Berlin, Bernburg, Breslau, Cöthen, Cüstrin, Danzig, Dessau, Duderstadt, Ellrich, Elbingerode, Halle, Halberstadt, Magdeburg, Memel, Mietau, Moskau, Königsberg, Petersburg, Potsdam, Riga, Stettin, Stargard, Schweidnitz, Warschau, Wernigeroda, Zerbst, in ganz Rußland, Liefland, Curland, Pohlen, Pommern, Preussen, Schlesien, und die ganze Mark Brandenburg, Franco Duderstadt, nach Belieben . . .	2

Bremer

Wie oben	Wie oben

Bremen, Beverungen, Bodenwerder, Bückeburg, Carlshaven, Corvey, Hameln, Höxter, Holzminden, Preussisch-Minden, Pirmont, Trendelburg, ganz Franco nach Belieben . . .	3
oder Franco Cassel nach Belieben .	2
Ins Oldenburgische, Delmenhorst, Jever, Ost- und West-Friesland, Franco Bremen	3

Hamburger		Batz.
Abgang	**Ankunft**	
Dienst. u. Samst. um 8 Uhr Abends	Mont. u. Donnerst. früh um 6 Uhr	
Altona, Braunschweig, Hamburg, Hildesheim, Lüneburg, Lübeck, Franco nach Belieben . . .		3
Clausthal, Eimbeck, Goslar, Göttingen, Hannover, Nordheim, Nordhausen, Osterode, Osnabrück, Stade, Verden, Zelle ganz Franco . .		3
oder Franco Cassel . .		2
Bergen, Coppenhagen, Stockholm, ganz Dänemark, Norwegen, Schweden, ins Mecklenburgische und Holsteinische, Franco Hamburg . . .		3

Sächsischer		
Wie oben	Wie oben	
Annaberg, Altenburg, Bautzen, Breßlau, Bunzlau, Chemnitz, Dessau, Dresden, Eisleben, Freyburg, Görlitz, Halle, Leipzig, Meisen, Merseburg, Naumburg, Weissenfels, Wittenberg, Zeitz, Zittau, ganz Sachsen, Ober- und Nieder-Laußnitz, Thüringen und Voigtland, Franco Wanfried nach Belieben . .		2
Leipzig, Franco nach Bel. . .		4
Alle weiter als Leipzig gehende Briefe Franco Leipzig nach Bel. . .		3
Bischhausen, Bebra, Eschwege, Großalmerode, Lichtenau, Milsungen, Morschen, Rothenburg an der Fulda, Spangenberg,		

	Batz.
Sontra, Schmalkalden, Suhl, Vacha, Waldkapel, Franco nach Belieben . .	$2\frac{1}{2}$
Koburg, Erfurt, Eisenach, Gotha, Langensalza, Hildburghausen, Meinungen, Mühlhausen u. Wanfried, Franco nach Bel. .	2
Jena, Weimar, Franco Erfurt nach Bel.	2

Westphälischer

Abgang	Ankunft
Dienst. u. Samst. 8 Uhr Abends	Mont. u. Donnerst. früh um 6 Uhr

Bielefeld, Dettmold, Lemgo, Hamm, Münster, Lippstadt, Wesel und Warendorf, Franco nach Belieben . . .	3
Rheda- und Stadtberge, Franco . .	2
Paderborn u. Warburg, Fr. nach Bel.	2
Grebenstein, Wolfshagen u. Zierenberg, Franco nach Bel. . . .	$2\frac{1}{2}$
Ins Paderbornische, Lippische und ganz Westphalen, Franco Paderborn . .	2

Rheinfelser und St. Goar.

Abgang	Ankunft
Sonnt. u. Mittw. um 2 Uhr Nachmittags	Sonnt. u. Mittw. um 8 Uhr Morgens

Caub, St. Goar, Rheinfels, Franco nach Belieben . . .	$1\frac{1}{2}$
Dietz, Kemel, Nastätten, Nassau, Idstein, Schwalbach, Schlangenbad, Wisbaden, und da herum gelegene Ortschaften, Franco nach Belieben . .	1

NB. Mit dieser reitenden Post werden auch kleine Paquets um billige Taxe befördert.

Hanau.

Abgang	Ankunft
Alle Tage	Alle Tage
4 Uhr Nachmittags	8 Uhr Morgens

Hochfürstlich = Hessische fahrende Posten im Haynerhof

Der Sommer-Cours nach Cassel wird gewöhnlich Anfangs Merz angefangen, und Ende October eingestellt, dauert folglich 8 Monate. Der Sommer-Cours nach Hanau dauert nur 6 Monate, und richtet sich meistens nach den hiesigen beiden Messen.

Casseler Cours

Abgang, im Somm.	Ankunft, im Somm.
Mont. Mittw. u. Freyt.	Mont. Donn. u. Sonnab.
und im Winter	und im Winter.
Mont. u. Donn. früh.	Dienst. u. Freyt. Nachm.

Von Frankfurt bis Friedberg, Nauheim 3, Butzbach 2, Giessen 2, Marburg 3, Holsdorf 2, Jesberg 2, Wabern 2 1/2, (Fritzlar) Cassel 3, 19 1/2 Meilen.

Kommt in Cassel den 3ten Tag an.

Berliner = Cours

Abgang, im Somm.	Ankunft, im Somm.
Mont. u. Freyt. früh,	Mont. u. Samst.
im Winter	im Winter
Mont. u. Donn. früh.	Dienst. u. Freyt. Nachm.

Von Frankfurt bis Cassel, wie oben 19 1/2, Helsa 1 1/2, Grosalmerode, Witzenhausen 2 1/2,

Heiligenstadt 3, Bischhagen, Duderstadt 2, Stockey 2, Ellrich 2, Elbingerode 3, Wernigerode 1, Halberstadt 2, (Quedlinburg) Egeln 3, Magdeburg 3, Burgstall 3, Gentin 3, Brandenburg 4, Wüstermark 4, Spandau 2, Berlin 2, 62 1/2 Meilen.

Kommt an in Berlin den 9ten Tag.

Von Berlin nach Frankfurt an der Oder und in die ganze Mark; nach Stettin, Cüstrin, Stargard, Danzig, Königsberg, Memel, Petersburg, Polen, Pommern, Preussen und Schlesien.

Bremer Cours

Abgang, im Somm.	Ankunft, im Somm.
Mittwochs früh,	Donnerstags,
im Winter	im Winter
Montags früh.	Freytags Nachmitt.

Von Frankfurt bis Cassel, wie p. 81. 19 1/2, Grebenstein, Hofgeismar 2, (Trendelburg) Helmershausen, Carlshaven 2, Beverungen 2, Hörter 2, (Corvey) Pirmont 3, (Hameln) Bösingfeld, (Alverdissen) Rinteln 3, Minden 2, Achte 3, Bahrenburg 2, Bassum 2, Bremen 3, 45 1/2 M.

Kommt in Bremen den 8ten Tag an.

Von Bremen ins Oldenburgische, Ost- und West-Friesland.

Eisenacher Cours

Abgang und Ankunft, wie Bremen.

Von Frankfurt bis Cassel, wie p. 81. 19 1/2, Lichtenau 2, Bischhausen 2 1/2, Liederbach 2, Creuzburg, Eisenach 2, Gotha 3, Erfurt 3, (Rudolstadt, Saalfeld, Naumburg, Weissenfels, Zeitz) Weimar 3, Jena 2, Gera 4, . 43 Meilen.

Hanauer Deligence.

Abgang, alle Tage, im Somm. um 5 Uhr, und im Winter um 4 Uhr Abends.	Ankunft, alle Tage, im Somm. um 8 Uhr, und im Winter um 9 Uhr Morgens.

Hannövrischer u. Hamburger Cours

Abgang, im Sommer und Winter wie der Berliner.	Ankunft, im Somm. Donn. u. Samst. Nachmitt. im Wint. wie Cassel.

Von Frankfurt bis Cassel, wie p. 81. 19 1/2, Minden 2, Göttingen 3, Nordheim 2, Eimbeck 2, Brüggen 3, Tiedenwiese 2, Hannover 2, Schillerschlagen 2 1/2, Zelle 2 1/2, Bergen 2 1/2, Soltau 2 1/2, Lüneburg, Welle 3, Haarburg 3, Hamburg 1, 52 1/2 Meilen.

Kommt in Hannover den 6ten Tag und in Hamburg den 9ten Tag an.

Von Hamburg nach Lübeck, Wismar, Schwerin, Mecklenburg, Holstein, Dännemark, Norwegen und Schweden.

Ferner: Von Hannover über Verden nach Bremen.

Von Frankfurt über Nordheim, wie ob. 26 1/2, Seesen 3, Lutter 2, Barum 2, Wolfenbüttel, Braunschweig 2, 35 1/2 Meilen.

Kommt daselbst den 7ten Tag an.

Westphälisch- u. Holländischer Cours

Abgang, im Somm. Mittw. u. Freytag im Winter Mont. u. Donnerst. früh.	Ankunft, im Somm. Mont. u. Donnerst. im Winter Dienst. und Freytag Nachmitt.

Von Frankfurt bis Cassel, wie p. 81. 19 1/2, Westuffeln 2, Breuna, Arolsen 3, 24 1/2 Meil.

Von Frankfurt bis Cassel, wie p. 81. 19 1/2, Westuffeln 2, Warburg Ossendorf 2, Lichtenau 2, Paderborn 2, Nienkirchen 3, (Rittberg, Rheda) Hersebruck 2, Warendorf 2, Münster 3, 37 1/2 M.

Von Münster, sowohl über Coesfeld, Bockhold, Doesburg, Arnheim, Utrecht, Naerden, zu Land, oder zu gleicher Zeit über Schwoll, zu Wasser nach Amsterdam; ferner von Münster nach Osnabrück, und von Paderborn nach Lippstadt, Hamm, Wesel, Cleve, Bielefeld, Herford und ganz Westphalen.

Von Frankfurt nach Paderborn, wie ob. 27 1/2, Dettmold 3, Lemgo 2, Rinteln 2, 34 1/2 Meil.

Dieser Wagen gehet wöchentlich einmal, und zwar Freytags von Cassel ab.

Leipziger Cours

Abgang, im Somm. Mittw. u. Freyt.	Ankunft, im Somm. Mont. u. Donn.
im Winter Montag u. Donnerst. früh.	im Winter Dienstag u. Freyt. Nachmitt.

Von Frankfurt bis Cassel, wie p. 81. 19 1/2, (Helsa) Lichtenau 2, (Eschwege) Bischhausen 2, Wannfried 2, Mühlhausen 2, Langensalza 2, Tennstädt 2, Weissensee 2, Gr. Neuhausen 2, Kloster Heßler 2 Freyburg 2, (Naumburg, Weissenfels) Merseburg 3, Leipzig 3, 45 1/2 M.

Kommt daselbst den 7ten Tag an.

Ferner: Von Leipzig nach Dresden, Bauzen, Görli, Breslau, wie auch nach Halle, Dessau, Zerbst, Wittenberg, ganz Sachsen, Schlesien und Böhmen.

Thüringer u. Nürnberger Cours

Abgang, im Somm. Montags, im Winter Donnerst. früh.
Ankunft, im Somm. Donnerstags, im Winter Freyt. Nachmittags.

Von Frankfurt nach Cassel, wie p. 81. 19 1/2, Melsungen 2 1/2, Morschen 1 1/2, Rothenburg, Bibra 2, Herschfeld 1 1/2, Vacha 3, Salzungen 2, Schmalkalden 2, Meinungen 2, Leutersdorf 2, Hildburghausen 2, Rodach 1 1/2, Coburg 2, Gleusen 2, Rattelsdorf 2, Bamberg 2, Forchheim 3, Erlangen 2, Nürnberg 3, Kloster Heilsbronn 3, Ansbach 2, . 62 1/2 Meilen.

P. N. Da die fahrenden Posten des Morgens früh abgehen, so müssen die darauf gehörigen Sachen bis 6 Uhr Tags vorher zur Expedition, die Briefe aber längstens eine Stunde vor Abgang der Posten abgeliefert werden, damit alles gehörig eingeschrieben, und davon auf Verlangen hinlängliche Nachricht gegeben werden kann. Alle Kisten und Paquete müssen postordnungsmässig wohl gepackt und verwahret seyn.

Herzoglich-Sachsen-Eisenach- und Fürstl. Hessen-Darmstädtische Samt-Postwagen dahier in Frankfurt am Main, im Fürstl. Darmstädter Hof auf der Zeil, gegen dem Kaiserl. Brief-Ober-Postamt über

Abgang, Montags und Freyt. früh.
Ankunft, Montags u. Donnerst. Abends.

Von Frankfurt bis Friedberg 3, Berstadt 2, Grünberg 2, Alsfeld 4, (Lauterbach) Herschfeld 4, (Rothenburg, Vacha, Lengsfeld, Salzungen, Philippsthal, Barchfeld) Berka 4, (Gerstungen,

Suhl) Eisenach 2, Gotha 3, Erfurt 3, (Weimar, Jena) Buttelstädt 3, Auerstädt 2, Naumburg 2, Weissensfels, (Merseburg, Sangershausen, Halle, Eisleben, Aschersleben, Quedlinburg) Rippach 3, Leipzig 3, . . 40 Meilen.

Kommt in Eisenach Mittwochs und Sonntags in dritthalb Tagen an.

In Leipzig Freyt. u. Dienst. Nachm. den 5ten Tag.

Von Frankfurt bis Gotha, wie oben 24, Arnstadt 3, (Schmalkalden, Königsee) Ilmenau 2, Schleusingen 4, (Eisfeld, Meinungen) Hildburghausen 1, Rodach 3, Coburg 2, . 39 Meilen.

In Coburg Mittwoch u. Sonnab. den 6ten Tag.

Auch wird von Gotha aus besorgt nach Langensalza, Tennstädt, Weissensee, Mühlhausen, Sondershausen, Gera, Weida, Auma, Saalfeld Zeulenroda, Schleitz, Plauen rc.

Von Leipzig gehen Postwägen ab: Sonnabends Morgens 8 Uhr, über Eulenburg, Strehla, Wermsdorf, Torgau, Herzberg, Hohenluckau, Luckau, Lübben, Beeskow, Mühlrose, Frankfurt an der Oder, kommen daselbst den 3ten Tag an; von da nach Zilenzig, Cüstrin, Stargard, Stettin, Colberg und ganz Pommern.

Sonnabends Morgens 9 Uhr, und Sonntags Vormittags 11 Uhr, über Wurzen, Stauchitz, St. Hubertsburg, Meissen, Dresden, kommt daselbst den 3ten Tag an.

Sonnabends Abends um 5 Uhr, über Pegau, Borna, Rochlitz, Altenburg, Penig, Chemnitz, Freyberg. Zwickau, Schneeberg, Eibenstock, Marienberg, Annaberg und ganz Erzgebürg.

Sonnabends Abends um 8 Uhr, über Düben, Wittenberg, Baruth, Treuenbriezen, Mitten-

walde, Saarmund, Potsdam, Berlin, kommt daselbst den dritten Tag an.

Sonnabends Abends um 8 Uhr, auch über Dessau, Zerbst, Cöthen, Bernburg, die Anhaltischen Lande, Magdeburg, Spandau, Stendal, Tangermünde, Havelberg, ganz Chur- u. Mark-Brandenburg, Schwerin, Strelitz, Ludwigslust und ganz Mecklenburg.

Sonnabends Abends um 8 Uhr, über Kosdorf, Großenhayn, Königsbrück, Schweinerten, Bauzen, Görlitz, Waldau, Bunzlau, Lauban, Löbau, Zittau, ganz Ober- und Nieder-Lausitz, Liegnitz, Neumark, Breslau, kommt daselbst am 5ten Tag an; sodann Sprottau, Hirschberg, Sagan, Freystadt, Beuthen, Carolath, Züllichau, Schweidnitz, Brieg, Oppeln, Glatz, Neiße, Groß-Glogau, ganz Ober- und Nieder-Schlesien, Oels, Wartenberg, Peterkau, Warschau, Cracau, Danzig, und ganz Pohlen; ferner Thorn, Graudenz, Marienburg, Marienwerder, Elbing, Braunsberg, Heiligenbeil, Königsberg und das ganze Königreich Preussen.

Pro Nota. Auch können Güter über Berlin, Memel, (Riga, Reval, Cur- und Liefland), nach St. Petersburg, oder auch über Warschau dahin gehen.

Hessen - Darmstädtische Briefpost und Diligence im Darmstädterhof auf der Zeil.

Die Briefpost gehet ab Montags und Donnerstags früh 7 Uhr; Dienstags und Samstags

Nachmittags, Sommers um 5 Uhr, und Winters um 4 Uhr, nach Darmstadt und die ganze obere und niedere Grafschaft. Kommt an Dienstags und Samstags Nachmittags 2 Uhr.

Dienstags und Samstags im Sommer um 5 Uhr, und im Winter um 4 Uhr Nachmittags, über Oberroßbach und Butzbach, nach Giessen, das ganze Oberfürstenthum und Hessen-Cassel; kommt an von Darmstadt Dienstags und Samstags Nachmittags 2 Uhr, von Giessen Montags und Donnerstags früh um 7 Uhr.

Die Diligence gehet ab, von primo Merz bis ultimo October, Montags und Donnerstags Abends um 5 Uhr, und während den Wintermonaten, November, December, Januar und Februar: Dienstags und Freytags Morgens um 7 Uhr. Kommt hier an, Montags und Donnerstags Morgens gegen 10 Uhr.

Während den hiesigen Messen, so wie auch 14 Tage vor- und 14 Tage nach denselben, gehet diese Diligence wöchentlich 4mal von hier ab, nämlich: Montags, Mittwochs, Donnerstags u. Samstags Abends um 5 Uhr, und kommt an den nämlichen Tägen Morgens gegen 10 Uhr hier an.

Hessen-Hanauische Diligence.

Gehet im Haynerhof ab, siehe p. 83.

Hessen-Homburgische Briefpost und Diligence,

auf der Schäfergasse in der Stadt Ulm.

Die Briefpost von Homburg vor der Höhe, welche Briefe nach Homburg, Friedrichsdorf, Dornholzhausen, Ober- und Nieder-Eschbach, Kiendorf und dortige Gegend mitnimmt, kommt Montags, Dienstags, Donnerstags und Freytags um 1 Uhr an, und gehet an den nämlichen Tägen um 3 Uhr wieder ab.

Die Diligence von Homburg kommt an, Mittwochs und Samstags Morgens 10 Uhr; gehet ab an den nämlichen Tägen Nachmittags 3 Uhr im Winter, und 4 Uhr im Sommer.

Offenbacher Diligence,

welche allhier auf dem Wollgraben nächst der Fahrgasse täglich abgehet und ankommt.

Im Sommer.

Abgang, Vormittags um 11 Uhr, und Abends 6 Uhr; Sonn- und Feyertäge Morgens um 10 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr.

Ankunft, Morgens gegen 8 Uhr, und Nachmittags gegen 3 Uhr; Sonn- und Feyertäge Morgens um 9 Uhr, und Nach- Nachmittags gegen 2 Uhr.

Im Winter.

Abgang, Vormittags um 11 Uhr, und Nachmittags um 4 Uhr; Sonn- und Feyertäge Morgens um 10 Uhr, und Nachmittags um 2 Uhr.

Ankunft, Morgens früh gegen 9 Uhr, und Nachmittags gegen 2 Uhr; Sonn- und Feyertäge Morgens um 9 Uhr, und Nachmittags gegen 2 Uhr.

Fuhren aus hiesiger Gegend,

so wöchentlich hier ankommen und abgehen.

Büdinger Wagen kommt ohngefähr alle 8 Tage hier an; in der Windmühle.

Darmstädter Wagen kommen Montags und Donnerstags Abends; gehen Dienstags und Freytags Mittags um 1 Uhr wieder ab; logiren in der Fahrgasse im goldenen Löwen, in der Gerste, im Reiffenberg, und im Maulbeerhof.

Erbacher Wagen kommt Dienstags Morgens, und geht gegen Mittag wieder ab; im Reiffenberg. Sodann komm einer Freytags Mittags im Maulbeerhof an, und geht Samstags um 11 Uhr wieder ab.

Friedberger Kutsche kommt Montags und Donnerstags, geht Dienstags und Freytags wieder ab, in Meßzeiten aber alle Tage; logirt in der Karthaune.

Von Gera kommt alle Montag ein Wagen, und logirt im Rad in Sachsenhausen.

Giesser Fuhren kommen alle Woche; in den 3 schwedischen Kronen auf der Friedbergergasse.

Heidelberger Wagen kommen alle Woche; im Maulbeerhof.

Idsteiner Fuhre, kommt alle Mittwoch, und gehet Donnerstags früh wieder ab; im Maulbeerhof.

Mannheimer Wagen kommən alle Woche; im Maulbeerhof.

Neustadt an ber Hardt, alle Woche; im Maulbeerhef.

Neuwieder Fuhren, kommen alle Woche; im Maulbeerhof.

Schwalbacher Fuhre, kommt an im Sommer Dienstags und Freytags und gehet Mittwochs und Samstags Morgens wieder ab; im Winter alle Mittwoch und gehet Donnerstags früh wieder ab.

Umstädter Wagen kommt Freytags und gehet Samstags gegen Mittag wieder ab; im Reiffenberg.

Usinger Wagen kommen wöchentlich zweymal; im Maulbeerhof.

Weilburger Wagen kommt Dienstags; in der Reichskrone.

Wetzlarer Fuhren, alle Woche; in der Kartaun auf der Friedbergergasse.

Wiesbader Fuhre, im Sommer Dienstags und Freytags Mittags, und gehet Mittwochs und Samstags früh wieder ab; im Winter alle Mittwoch, und Donnerstags früh wieder ab; im Maulbeerhof.

Abgehende und ankommende Boten.

Babenhäuser Bot kommt Dienstags und Freytags, geht Mittwochs und Samstags um 11 Uhr ab; zu Sachsenhausen in der Sonne.

Braunfelser Bot kommt Dienstags und Samstags Vormittags, geht um 12 Uhr ab; bey Hrn. Gebrüder Holzmann unter der neuen Kräm.

Büdinger Bot kommt Dienstags und Samstags Vormittags, geht Mittags um 12 Uhr ab; bey Herrn Gebrüder Holzmann unter der neuen Kräm.

Dieburger Bot kommt Dienstags und Donnerstags, und geht die nämlichen Täge wieder ab; im Paradies in Sachsenhausen.

Dietzer Bot kommt alle 14 Täge; in den zwey rothen Schwerdtern.

Eckartshäuser Bot kommt Dienstags und Samstags, nnd gehet um 1 Uhr wieder ab; im Maulbeerhof.

Erbacher Boten, so nach Michelstadt und Fürstenau gehen, kommen Dienstags und Freytags, unb gehen Dienstags und Samstags gegen Mittag wieder ab; im Maulbeerhof und Reiffenberg.

Dreyeichenhayner Bot kommt Dienstags und Samstags Vormittags, geht um halb 1 Uhr wieder ab; bey Herrn Müller in der Fahrgasse.

Gedern, siehe Stollberg.

Hanauer Bot kommt alle Tage Morgens, und gehet Mittags 1 Uhr wieder ab; in der Bockgasse im Rehbock.

Himbacher Bot kommt Dienstags und Samstags Vormittags, und gehet um 1 Uhr wieder ab; im Maulbeerhof.

Höchst an der Nidda, kommt Dienstags und Samstags früh, und gehet Mittags um 1 Uhr wieder ab.

Laubacher Bot kommt Dienstags und Freytags Morgens, und gehet die nämlichen Täge um 12 Uhr wieder ab; bey Herrn Geismer in der Döngesgasse.

Meerholzer Bott kommt Dienstags und Samstags Vormittags um 8 Uhr, gehet solche Täge Mittags um 12 Uhr ab; in der Windmühle.

Offenbacher Bot kommt Dienstags Donnerstags und Samstags, und geht um 12 Uhr ab; bey Herrn Müller in der Fahrgasse.

Oppenheimer Bot kommt Dienstags früh, gehet Nachmittags um 1 Uhr ab; in der Fischergasse im goldenen Löwen.

Philippseicher Bot kommt Dienstags und Samstags früh, und gehet des Nachmittags wieder ab; bey Herrn Müller neben der Gerste in der Fahrgasse.

Rödelheimer Bot kommt und gehet alle Tage; bey Herrn Geismer in der Döngesgasse.

Roßbacher Bot kommt Montags und Donnerstags Morgens, geht Dienstags und Freytags Nachmittags 4 Uhr wieder ab; im Darmstädter Hof.

Stollberg-Gedern, kommt alle Dienstag früh, und geht Mittags um 11 Uhr ab; im Maulbeerhof.

Umstädter Bot kommt Freytags Abends, und gehet Samstags Mittags 10 Uhr wieder ab; im Reiffenberg.

Usinger Bot kommt Dienstags und Samstags früh, und gehet Mittags um 1 Uhr wieder ab; im Maulbeerhof.

Wächtersbacher Bot kommt Dienstags und Samstags Morgens um 8 Uhr, und gehet um 12 Uhr Mittags ab; bey Herrn Geismer in der Döngesgasse.

Wallauer Bot kommt Dienstags und Samstags Vormittags 9 Uhr, geht um 11 Uhr ab; im Darmstädter Hof.

Wiesbader und Biebericher Bot kommt Dienstags, und gehet Mittwochs Vormittags wieder ab; in den zwey rothen Schwerdtern.

Ankommende und abgehende Marktschiffe.

Das Maynzer Marktschiff fährt alle Tage um 10 Uhr Vormittags von hier ab, und kommt alle Tage zwischen 4 und 6 Uhr an.

Das Hanauer Marktschiff fährt alle Tage im Sommer, kommt um 10 Uhr an, und gehet selbigen Tag um 1 Uhr wieder ab. Im Winter aber fährt solches einen Tag herab, kommt an um 12 Uhr, geht des andern Tags um 10 Uhr wieder ab, hält am Metzgerthor.

Das Offenbacher Marktschiff kommt im Sommer Morgens um 9 Uhr an, und geht Abends um 5 Uhr ab. Nach der Herbstmesse Morgens um 10 Uhr, und gehet Abends um 3 und 4 Uhr ab, so lange der Mayn schiffbar ist; hält am Metzgerthor.

Verzeichniß der Nummern

von den hiesigen vierzehn Quartieren, wie solche in jeder Strasse befindlich sind.

Erstes Quartier Lit. A.

No. 1 - 15 Fahrgasse, 16 - 43 hinterm Prediger, 44 - 54 Arnsperger Hoff, 55 - 101 hinterm Prediger, 102 - 108 Fahrgasse, 109 - 116 Nonnengasse, 117 - 181 Fahrgasse, 182 - 193 Wollgraben.

Zweytes Quartier Lit. B.

No. 1-13 Allerheiligengasse, 14-31 hinter der Judenmauer, 32-81 Allerheiligengasse, 82-139 Breitengasse, 140-145 Allerheiligengasse, 146 bis 164 Rittergasse, 165-189 Allerheiligengasse, 190-204 Kühgasse, 205-236 Stelzengasse, 237 Constablerwache, 238-242 Allerheiligengasse.

Drittes Quartier Lit. C.

No. 1-32 Friedbergergasse, 33-82 Neuenthor, 83-144 Altengasse, 145-185 Schäfergasse, 186 bis 217 Friedbergergasse, 218-230 Zeil.

Viertes Quartier Lit. D.

No. 1-6 Zeil, 7-12 hinter der Rose, 13-37 Zeil, 38-50 grosse Eschenheimergasse, 51-75 kleine Eschenheimergasse, 76-109 hinter der Schlimmmauer, 110-134 kleine Eschenheimergasse, 135 bis 185 grosse Eschenheimergasse, 186-215 Zeil, 216-218 Haasengasse.

Fünftes Quartier Lit. E.

No. 1-2 Roßmarkt, 3-18 grosse Gallengasse, 19-29 kleine Gallengasse, 30-38 Schlesingergasse, 39-44 Roßmarkt, 45-56 an der Allee, 57-65 grosse Bockenheimergasse, 66-68 hinter dem rothen Hof, 69-77 drey Froschgasse, 78-79 Brunnengasse, 80-85 hinter dem rothen Hof, 86-95 kleine Bockenheimergasse, 96-140 grosse Bockenheimergasse, 141-151 Meissengasse, 152-155 grosse Bockenheimergasse, 156-176 Kahlbächergasse, 177-180 Kasten-Hospitalgasse, 181 am Komödienhaus, 182-184 am Taubenhof, 185 bis 195 am Komödienplatz, 196-202 am Rahmhof, 203-214 am Paradeplatz, 215-225 Steinweg, 226-231 Roßmarkt, 232-244 neue Häuser,

Sechstes Quartier Lit. F.

No. 1-13 grosser Kornmarkt, 14-46 Weißadlergasse, 47-53 kleiner Hirschgraben, 54-75 grosser Hirschgraben, 76-81 kleiner Hirschgraben, 82-97 Catharinenpforte, 98-109 Roßmarkt, 110 bis 118 goldene Federgasse, 119-131 an der Faulpompe, 132-166 Rosengasse, 167-192 rothe Kreutzgasse, 193-204 kleiner Kornmarkt.

Siebentes Quartier Lit. G.

No. 1-16 Catharinenpforte, 17-21 Liebfrauberg, 22-53 Döngesgasse, 54-62 Liebfrauberg, 63-68 neue Kräm, 69-84 Schnurgasse, 85-87 wilde Mannsgasse, 88-91 Trierisches Plätzchen, 92-101 Vogelsgesanggasse, 102-137 Graupengasse, 138-148 Kornblumengasse, 149-163 Bockgasse, 164-179 Ziegelgasse.

Achtes Quartier Lit. H.

No. 1-11 Zeil, 12-16 Graben, 17-27 Bornheimer Pforte, 28-48 Fahrgasse, 49-65 Schnurgasse, 66-71 Geißgasse, 72-79 Trierisches Gäßchen, 80-99 Steingasse, 100-126 Gelnhäusergasse, 127-144 Lindheimergasse, 145 am wilden Mann, 146 und 147 Trierisches Plätzchen, 148 bis 173 Döngesgasse, 174-178 Haasengasse.

Neuntes Quartier Lit. I.

No. 1-54 Maynzergasse, 55-58 Holzpförtchen, 59-64 Maynzergasse, 65-67 Fahrthor, 68-69 Saalgasse, 70-77 Bendergasse, 78-80 Saalgasse, 81-85 Bendergasse, 86-94 Römerberg, 95 Markt, 96-100 goldene Hutgasse, 101-104 Markt, 105-108 kalte Lochgasse, 109 und 110 Kälbergasse, 111-114 am gläsernen Hof, 115 bis 117 Buchgasse, 118 Falkengasse, 119 am

rothen Männchen, 120-126 Buchgasse, 127 und 128 Münzgasse, 129-133 Faulpumpe, 134 neben der Münz, 135-140 blaue Handgasse, 141-147 Münzgasse, 148 u. 149 Buchgasse, 150 u. 151 hinterm Römer, 152 kalte Lochgasse, 153-155 am Römer, 156 Wedelgasse, 157-165 Römerberg, 166-168 Maynzergasse, 169 u. 170 gläserne Hof, 171-175 Kerbengasse, 176-181 Maynzergasse, 182-185 Buchgasse, 186-188 Caffeegasse, 189 u. 190 Falkengasse, 191-195 Karpfengasse, 196-200 Maynzergasse, 201 Buchgasse, 202 Maynzergasse, 203 u. 204 Buchgasse, 205-209 Münzgasse, 210-218 Ankergasse, 219 Maynzergasse, 220 u. 221 Weißfrauenkirche, 222-226 Seckbächergasse, 227-232 Maynzergasse, 233-239 Seckbächergasse, 240 Weißfrauenkirche, 241-243 Papageygasse, 244 Maynzergasse, 245-250 Weißfrauenkirche, 251-253 Papageygasse, 254-269 Maynzergasse, 270 Münzgasse.

Zehntes Quartier Lit. K.

No. 1-15 Catharinenpforte, 16-32 kleine Sandgasse, 33-42 Bleyhausgasse, 43-52 neue Kräm, 53-69 grosse Sandgasse, 70-84 Barfüssergasse, 85-87 grosse Sandgasse, 88 u. 89 neue Kräm, 90 Barfüssergasse, 91-103 neue Kräm, 104-116 Schnurgasse, 117-125 Sackgasse, 126-128 Markt, 129-136 Römerberg, 137-143 hinterm Römer, 144-147 grosser Kornmarkt, 148-157 Barfüssergasse, 158-163 grosser Kornmarkt, 164-172 kleiner Kornmarkt.

Eilftes Quartier Lit. L.

No. 1 u. 2 Kannengiessergasse, 3-6 hinterm Pfarreisen, 7-10 Garküchenplatz, 11-34 Fahrgasse, 35-41 Schnurgasse, 42-68 Borngasse,

69-73 Schnurgasse, 74-77 Mausgasse, 78-81 Schnurgasse, 82-90 Kruggasse, 91-104 Neugasse, 105-108 Schnurgasse, 109-122 Neugasse, 123-127 hinterm Lämmchen, 128 Neugasse, 129 bis 135 Nürnbergerhof, 136 u. 137 hinterm Lämmchen, 138-155 Markt, 156-161 am Dom, 162 bis 164 hinterm Pfarreisen, 165-169 Köpler Höfchen, 170-174 hinterm Pfarreisen, 175-181 Haynerhof, 182-190 Kannengiessergasse.

Zwölftes Quartier Lit. M.

No. 1-9 Fahrgasse an der Brücke links, 10-16 hinter den Garküchen, 17-75 Fischergasse, 76-93 Schlachthausgasse, 94-110 Hospitalgasse, 111 bis 141 Saalgasse, 142-145 Weckmarkt, 146-149 Schirn, 150-160 Bendergasse, 16 -165 Schirn, 166-169 Tuchgattern, 170-179 Schirn, 180-185 Markt, 186-189 goldene Hutgasse, 190-196 Markt, 197-205 Höllgasse, 206 u. 207 Markt, 208-217 Weckmarkt.

Dreyzehntes Quartier Lit. N.

In Sachsenhausen linker Seite.

Vierzehntes Quartier Lit. O.

In Sachsenhausen rechter Seite.

Verzeichniß

desjenigen, so seit dem 24ten December 1799 und während dem verflossenen Jahr 1800 an hiesiger Handlungsbörse angeschlagen und bekannt gemacht wurde.

Den 24. Dec. 1799, hat Beer Nehm Rindskopf, gewesenen hiesigen Schutz- und Han-

delsjuden, nachgelassene Wittib, angezeiget, daß sie die nach Absterben ihres Ehemannes, unter dessen Namen und unter der Aufsicht ihres ältesten Sohnes, des hiesigen Schutz- und Handelsjuden, Joseph Beer Rindskopf, fortgeführte Handlung, ernannten ihrem ältesten Sohn übergeben habe, welcher solche unter der nämlichen Firma: Beer Nehm Rindskopf, von primo Januari 1800, für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit fortsetzen würde.

Den 7. Jenner 1800, zeigte der hiesige Burger und Handelsmann, wie auch Mitglied eines löbl. burgerl. Ein und Funfziger Collegii, Herr Joh. Carl Staedel, an, wie er, um ruhigere Tage zu geniessen, die sonsten in Gesellschaft des sel. verstorbenen Herrn Senators, Joh. Leonhard Kellner, und seines ältesten Sohnes, Herrn Joh. Martin Staedel, geführte Materialhandlung, seit dem 1. July vorigen Jahrs verlassen, und seinen an genannter Handlung gehabten Antheil seinem oben genannten Herrn Sohn übertragen habe, und daß die Herren Joh. Martin Staedel und Carl Ferdinand Kellner, beyde hiesige Burger und Handelsleute, nunmehr besagte Handlung, als alleinige Innhaber, unter ihrem beyderseitigen gemeinschaftlichen Obligo und unter der bisherigen Firma: Kellner u. Staedel, fortführen würden.

Den 15. Jenner, hat der hiesige Schutz- und Handelsjude, Callmann Mayer Amschel, angezeiget, wie er, um ruhigere Tage zu geniessen, die bisher unter der Firma: Mayer Getz, Amschel u. Sohn, geführte Handlung seinem in voriger

Staatliche Bibliothek Bamberg

Woche in die Stättigkeit aufgenommenen Sohn, Getz Callmann Amschel und seiner Tochter Gelle, des verstorbenen hiesigen Schutz- und Handelsjuden David Mayer Amschel nachgelassene Wittib, abgetretten, und eigenthümlich übergeben habe; welche nunmehro besagte Handlung, als alleinige Innhaber, unter ihrem beyderseitigen alleinigen Obligo und unter der bisherigen Firma: Mayer Getz Amschel und Sohn, führen würden.

Den 16. Jenner, hat der hiesige Schutz- und Handelsjude, Isaac Lazarus Schiff, angezeiget, daß er seine bisher unter der Firma: Isaac Lazarus Schiff, geführte Lotterie-Kollekte aufgegeben, und solche seinem kürzlich in die Stättigkeit aufgenommenen Schwiegersohn, Seligmann Isaac Stiebel übertragen habe, welcher auch zugleich erklärte, daß er nunmehro oben genannte Lotterie-Kollekte übernommen, und solche unter seinem alleinigen Obligo und unter der Firma: J. L. Schiff und Stiebel, fortführen werde.

Den 22. Jenner, zeigte der hiesige Burger und Handelsmann, Herr Georg Heinrich Schwendel, an, daß er seinen bisherigen Handlungsdiener, den ebenmässigen hiesigen Burger und Handelsmann, Herrn Georg Roos, zur Belohnung seiner treugeleisteten Dienste, in seine bis daher für seine alleinige Rechnung unter der Firma: Gebrüder Schwendel, geführte Handlung als Theilhaber auf- und angenommen habe, und daß sie Beyde sothane ihre gemeinschaftliche Handlung unter ihrem beyderseitigen Obligo und der bisher bestandenen Firma: Gebrüder Schwendel, deren Un-

terschrift jedoch sich Herr Schwendel bis auf weitere Verfügung vorbehält, fortführen werden.

Den 31. Jenner, haben die hiesigen Banquiers, Herren Gebrüder Bethmann, angezeigt, daß ihr Vetter, der hiesige Burger und Banquier, Herr Peter Heinrich Bethmann-Metzler, als welcher während 30 Jahren als Theilhaber der Handlung gewesen, seinen Verhältnissen gemäß für dienlich erachtet habe, solche mit Ende des vorigen Monats und Jahres zu verlassen. Es gienge übrigens durch diese Trennung in ihren Geschäften keine Veränderung vor, nur daß die Unterschrift des Herrn Peter Heinrich Bethmann-Metzler durch seinen Austritt aufhöre, und daß man den übrigen bekannten Handzeichnungen ihres Hauses die bisherige Aufnahme gönnen möchte.

Unterm 1. Febr. zeigte der hiesige Burger und Handelsmann, Herr Joh. Justus Lindheimer jun. an, daß Herr Joh. Heinrich Hofmann jun., ebenmässiger hiesiger Burger und Handelsmann, sein zunächst dem Dohm gelegenes Haus gemiethet habe, und daß derselbe in diesem Hause in Zukunft seine eigene Handlung, so wie er, Herr Lindheimer, solche geführt habe, führen werde. Der Herr Joh. Heinrich Hofmann junior erklärte auch zugleich, wie er in gedachtem Lindheimerischen Hause, seine eigene Handlung unter der Firma: Joh. Heinrich Hofmann junior, für seine eigene Rechnung und Verbindlichkeit führen würde.

Unterm 20. Febr. haben die Herren Johannes Fingerlin sel. Frau Wittib u. Söhne, angezeigt, wie nunmehro die von ihnen seit dem 1. July 1781 gemeinschaftlich unter obiger Firma geführte Handlung, durch das Ableben ihres respekt. Sohns und Bruders, Herrn Joh. Anton Fingerlin, gänzlich ihre Endschaft erreicht, und dieselbe von nun an völlig aufhöre.

Den 27. Febr. hat der hiesige Burger und Handelsmann, Herr Joh. David de Bary, angezeigt, wie er den ebenmässigen hiesigen Burger und Handelsmann, Herrn Christian de Bary, in seine bisher von ihm unter der Firma: Joh. Mertens geführte Handlung, zum Gesellschafter auf- und angenommen habe, und daß beyde nunmehro besagte Handlung vom 1. Merz a. c. an, unter ihrem gemeinschaftlichen Obligo, mit Beybehaltung der bisherigen Raggion: Johann Mertens, fortführen würden.

Den 27. Febr. hat der hiesige Burger und Handelsmann, Herr Remigius Hebenstreit, angezeigt, daß er den ebenmässigen hiesigen Burger und Handelsmann, Herrn Georg Schepeler, zu seinem Associé, in die bisher von ihm unter der Firma: Gerhard Hebenstreit, geführte Handlung aufgenommen habe, und daß Beyde nunmehro diese Handlung vom 1. Merz a. c. an, unter der obigen Firma und beyderseitigem Obligo führen würden.

Den 11. Merz wurde von Herrn Joh. Georg Schiele bürgerl. Capitän, wie auch Mitglied eines löbl. bürgerl. Ausschusses der Herren Ein und Funfziger, angezeiget, wie er, um ruhigere Tage zu geniessen, die bisher von ihm allein unter der Firma: Gebrüder Schiele, in Rauchwaaren und americanischen Hirsch- und Elendsfellen geführte Handlung, seinen beyden Söhnen, Herren Joh. Simon und Friedrich Wilhelm Schiele, seit dem 1. Januar a. c. übergeben habe, und daß dieselbe nunmehro besagte Handlung unter ihrem gemeinschaftlichen Obligo und bisherigen Firma: Gebrüder Schiele, fortführen würden.

Den 20. Merz hat Frau Anna Catharina Hörle, weyland Alexander Hoerle, gewesenen hiesigen Burgers u. Handelsmanns nachgelassene Wittwe, eine gebohrne Beindorff, angezeiget, daß sie die Handlung ihres ernannten sel. Ehegatten für ihre alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, auch alleinige Unterschrift, unter der Handlungs-Firma: A. Hoerle sel. Wittib, fortsetzen werde.

Den 10. April, hat der hiesige Burger und Handelsmann, Herr Joh. Dan. Fritsch, angezeiget, wie er den ebenmässigen hiesigen Burger und Handelsmann, Herrn Christian Friedrich Brecht, seit dem 1. April dieses Jahres in seine bisher unter seinem Namen geführte Handlung, als Theilhaber auf- und angenommen habe, und daß sie Beyde nunmehro gedachte Handlung, unter ihrem gemeinschaftlichen Obligo und unter der Firma: Fritsch u. Brecht, fortführen würden.

Den 10. April, haben die hiesige Burger und Handelsleute, Herr Joh. Christoph Faalsé und Herr Friedrich Wilhelm Winkelmann, angezeiget, daß sie mit beiderseitiger Verbindlichkeit und unter der Firma: Faalsé und Winckelmann, eine Handlungsgesellschaft errichtet hätten.

Den 24. April, Frau Susanna Elisabetha Cornill, weyland Herrn Philipp Jacob Cornill, hiesig gewesenen Burgers und Handelsmanns nachgelassene Wittib, eine gebohrne Ohlenschlager, und Herr Joh. Georg Fiedler, Burger und Handelsmann, als Associé der Handlung, Philipp Jacob Cornill, haben angezeiget, wie sie Beyde nach dem kürzlich erfolgten Absterben ersagten Herrn Philipp Jacob Cornill, die bisher unter dem verstorbenen und ernannten Hrn. Joh. Georg Fiedler, gemeinschaftlich bestandene Handlung nunmehro für ihre beyderseitige Rechnung und Verbindlichkeit unter der bisherigen Firma: Philipp Jacob Cornill, fortführen würden.

Den 21. May, hat der hiesige Schutz- und Handelsjude, Isaac Wimpfen, angezeiget, daß er die seit dem 23. Dec. 1793 mit seinem Sohn, David Wimpfen, geführte Handlung, nunmehr seit dem 25. April dieses Jahrs, gedacht seinem Sohn ganz allein überlassen und übertragen habe, und welcher zugleich erklärte, daß er gedachte Handlung mit allen Activis und Passivis übernommen, und solche hinführo unter der Firma: Isaac Wimpfen Sohn, für seine alleinige Rechnung fortführen wolle.

Den 29. May, machte der hiesige Burger und Handelsmann, Herr Peter Lemazurais, die Anzeige, daß er mit dem 28. dieses Monats, seinen Tochtermann, Herrn Carl Ludwig Reusch, als Theilhaber seiner Handlung auf- und angenommen habe, und von nun an benannte Handlung mit demselben gemeinschaftlich, mit Beybehaltung der alten Firma, von P. Lemazurais, fortführen werde.

Den 6. Juny, haben die hiesige Burger und Handelsleute, Herr Immanuel Christian Philipp Friedrich Zoller, und Herr Joh. Gerlach Fichtmüller, angezeiget, daß sie eine Handlungsgesellschaft errichtet hätten, welche sie für ihre beyderseitige Rechnung und Verbindlichkeit unter der Firma: Zoller u. Fichtmüller führen würden.

Den 11. Juny, hat der hiesige Schutz- und Handelsjude, Salomon Flörsheim, angezeiget, daß er unterm 9ten dieses Monats, an die Stelle seines, vor einiger Zeit verstorbenen Bruders, des hiesig gewesenen Schutz- und Handelsjudens, Löb Flörsheim, seinen indessen zur Stättigkeit gelangten andern Bruder, Feist Flörsheim, in die vorher mit ersterem allein geführte Handlung, an- und aufgenommen habe, und sie Beyde von nun an sothane Handlung, mit gänzlicher Ausschliessung der Löb Flörsheimischen Kinder, lediglich für ihre beyderseitige alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, mit Beybehaltung der alten Firma: Salomon Flörsheim und Comp., fortführen würden.

Den 23. Juny, hat der hiesige Burger und Banquier, Herr Joh. Matthias Bansa, angezeiget, daß er durch das bereits vor 3 Monaten erfolgte Ableben seines Vaters, weyland Hrn. Joh. Conrad Bansa, gewesenen hiesigen Burgers und Banquiers, wie auch Senioris des löbl. Ein und Funfziger Collegii, alleiniger Eigenthümer, der seither gemeinschaftlich geführten Wechsel-Commissions- und Speditions-Handlung geblieben, und nunmehr solche, vom 1ten nächst künftigen Monats July an, auf die nämliche Weise, und unter der bisherigen Firma, für seine alleinige Rechnung fortsetzen werde.

Den 1. July, haben die hiesigen Bürger und Handelsleute, Herr Mathias Christian Fuchs, und Herr Heinrich Jacob Fuchs, die Anzeige gemacht, daß sie die von ihrem verstorbenen Vater, weyland Herrn Joh. Georg Fuchs ältern, gewesenen hiesigen Burger und Handelsmann, mit erst benanntem Herrn Matthias Christian Fuchs, unter der Firma von Johannes Fuchs sel. Sohn, seither gemeinschaftlich geführte Handlung mit dem heutigen Dato übernommen hätten, und solche von nun an, für ihre beyderseitige Rechnung und Verbindlichkeit, unter der Firma: Gebrüder Fuchs, fortsetzen würden.

Den 14. July, zeigte Herr Andreas Daniel Mettenius, Burger und Handelsmann dahier, an, wie er bey seinem herannahenden Alter und um seine übrigen Lebenstage in Ruhe hinzubringen, sich entschlossen, seine bisher unter seinem Namen geführte Handlung an den hiesigen Burger und Handelsmann, Isaac de Bary jünger,

gänzlich zu übergeben, und daß nunmehr derselbe die von ihm, Herrn Mettenius, geführte Handlung von heute an unter seinem alleinigen Namen und der Firma: Isaac de Bary jünger, fortführen, auch die Einziehung der noch ausstehenden Activorum besorgen würde.

Den 19. August, haben die hiesige Burger und Handelsleute, Herr Gottlieb Ettling und Joh. Jacob Ettling, die Anzeige gemacht, daß letztbenannter Herr Joh. Jacob Ettling, sich entschlossen habe, aus der bisher von ihnen gemeinschaftlich unter der Firma: Gebrüder Ettling, geführten Handlung zu tretten, um für seine Rechnung ein besonderes in der Familie befindliches Etablissement zu übernehmen; dagegen aber wohlbenannter Herr Gottlieb Ettling, von dem 1ten dieses Monats August an, gedachte Handlung für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, sammt allen noch rückständigen Activ- und Passiv-Posten übernommen, und solche unter der bisherigen Firma von Gebrüder Ettling fortführen werde.

Den 21. August, hat Herr Franz Anton Mainoni de Peter, Burger u. Handelsmann dahier, angezeiget, daß er die bis anhero für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit geführte Handlung, unter dem nämlichen Namen von Franz Anton Mainoni de Peter, fortgesetzet, dabey aber die Unterschrift, wegen einer ihm seit kurzem zugestossenen körperlichen Lähmung, seiner Eheliebsten, Frau Catharina Mainoni, gebohrnen Lindt, übertragen habe, welche Handlung auch fürs künftige also fortgesetzet, und keiner andern

als der Unterschrift der Frau Mainoni, gebohrnen Lindt, Glauben gegeben werden solle.

Den 1. Sept. hat der hiesige Burger und Handelsmann, Herr Ferdinand August Schmid, die Anzeige gemacht, daß er dahier eine eigene Handlung, hauptsächlich in Specerey-Speditions- und Commissions-Geschäften etablirt, und solche von nun an für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit unter der Firma von Ferdinand August Schmid, betreiben und führen werde.

Den 20. Octob. Demnach der hiesige Schutz- und Handelsjude, wie auch Baumeister der jüdischen Gemeinde, Samuel Stiebel, unterm 15ten dieses Monats mit Tod abgegangen, und in seiner den 17. Sept. a. c. errichteten, so wie den 18. huj. eröffnet und publicirten letzten Willensverordnung, unter andern in Rücksicht seiner Handlung, die Vorschrift gemacht hat, daß solche von seiner hinterlassenen Wittwe, Schönle, für derselben alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, unter der bisherigen Firma von Samuel Stiebel, dergestalt fortgeführet werden solle, daß dieselbe sich hierzu ihres ältesten Sohnes, Seligmann, als welcher dieselbe schon bisher dirigiret, überhaupt in allen Geschäften, insbesondere aber, wo es auf Unterschriften ankomme, nur allein bediene, ohne daß jedoch dieser für seine eigene Person dadurch verbindlich werde, auch diesemnach die Fortsetzung seiner Handlung auf vorbeschriebene Weise, bekannt zu machen sey.

Den 28. Oct. zeigten die hiesigen Schutz- und Handelsjuden, Jacob und Salomon Dodrus Haas, an, daß letztbenannter jüngerer Bruder, Salomon Dodrus Haas, während der Zeit zur Stättigkeit dahier gelangt, und nunmehro in die von erstgedachtem Jacob Dodrus Haas bisher unter der Firma von Dodrus Haas allein geführte, von ihrem sel. Vater ererbt und übernommene Handlung eingetreten sey; somit sie also benannte beyde Brüder, von nun an diese Handlung, für ihr beyderseitiges alleiniges Obligo, unter der Firma von Jacob u. Salomon Dodrus Haas, gemeinschaftlich fortsetzen u. führen würden.

Den 1. Nov. wurde von Frau Catharina Elisabetha Seuferheld, gebohrnen Eifried, die Anzeige gemacht, daß nachdem am 27. Oct. a. c. erfolgten sel. Absterben ihres Ehegatten, weyland Herrn Joh. Jacob Seuferheld, gewesenen hiesigen Burgers und Handelsmanns, sie, die Frau Wittib, die Handlung ihres sel. Ehegattens nun selbsten für ihre alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, und zwar unter der Firma: Joh. Jacob Seuferheld sel. Wittib, fortführen werde, und daß sie ihrem ältesten Sohn, Herrn Joh. Georg Seuferheld, die Unterschrift ertheilt habe.

Den 13. Nov. hat Frau Catharina Mainoni de Peter, gebohrne Lindt, angezeigt, daß nach dem am 5ten dieses Monats erfolgten Absterben ihres Ehegatten, weyland Herrn Franz Anton Mainoni de Peter, gewesenen hiesigen Burgers und Handelsmanns, sie, die Frau Wittib, die Handlung ihres verstorbenen Eheliebsten nun selbsten

für ihre alleinige Rechnung und Verbindlichkeit unter der bisher bestandenen Firma: Franz Anton Mainoni de Peter, fortführen werde.

Den 27. Dec. haben die hiesigen Burger und Handelsleute, Herren Joh. Jacob und Joh. Michael Bayn, angezeiget, daß sie sich entschlossen, das schon seit etlichen Jahren von Joh. Jacob Bayn betriebene Geschäft von nun an gemeinschaftlich und unter beyderseitiger Verbindlichkeit unter der Firma: Joh. Jacob u. Michael Bayn, fortzusetzen.

Inhalt

	Seite
Verzeichniß hiesiger Handelsleute u. Fabrikanten	1
Wechsel=Notarii	42
Wechsel= und Waaren=Mackler	42 u. 43
Schaffner und Güterbesteller	43
Vom Doppel= und Bürgerzoll	44
Von den hiesigen u. auswärtigen Messen	44 — 46
Briefpostcours beym Kaiserl. Reichs=Oberpostamt	47
Dessen Brief=Taxe	55
Kaiserl. Reichs fahrende Posten	62
Hessen=Casselischer Briefpostcours und Taxe	77
Item fahrende Posten	81
Eisenacher Postwagen	85
Hanauer Diligence	83
Hessen=Darmstädter Briefpost und Diligence	87
Hessen=Homburgische Briefpost und Diligence	88
Offenbacher Diligence	89
Fuhren aus hiesiger Gegend	90
Boten	91
Marktschiffe	94
Nummern der 14 Quartiere	94
Börsenanschläge	98

Verzeichniß

verschiedener hiesigen Handelsjuden. *)

Isaac Löb Baer, in Wechselgeschäften; in der Judengasse, im steinernen Haus.

Jacob Baruch, in Wechselgeschäften; in der Judengasse.

Moses Isaac Elias, in engl. Waaren; in der Gelnhäusergasse zur Stadt Eisenach.

Löb und Gumperz Isaac Elias, in Zitz und Cattun; in der Fahrgasse No. 73. E. Löb Isaac und Gumperz Isaac Elias.

Löb Herz Flörsheim, mit engl. Knöpfen und plattirten Waaren; in der Fahrgasse.

Moses Lemle Flörsheim, mit Seidenwaaren; im Hirschsprung an der Bornheimerpforte.

Feist Frank, mit spanischen Rohren; in der Fahrgasse neben dem König von England.

Herz Wolf Fuld sel. Wittwe, in Wechselgeschäften; auf dem Wollgraben.

Götz und Löb Cosmann-Amschel, in Wechselgeschäften; in der Fahrgasse No. 39.

Jacob Löb Goldschmidt, in engl. Waaren; in der Fahrgasse im König von England.

Levin Michael Goldschmidt, in Zitz und Cattun; in der Fahrgasse No. 42.

Mendle Moses Goldschmidt, in Juweelen und Bijouterie; in der Fahrgasse No. 39.

---

*) Verhinderungen wegen konnte dieses Verzeichniß nicht an gehörige Stelle eingerückt werden, welches aber bey künftiger Ausgabe geschehen soll.

Die Buchstaben A. und E. bedeuten Associé und Eigenthümer.

Moses Benedict Goldschmidt, mit holländischer Leinewand, Baumwollen- und Seidenwaaren; in der Fahrgasse No. 44, dem König von England über.

Moses Jacob Goldschmidt, in Seidenwaaren; in der Döngesgasse. E. David Moses Goldschmidt.

Abraham Löb Gumperz, mit Bettbarchent; im Hirschsprung an der Bornheimerpforte.

Salomon Haas, in Zitz und Cattun; in der Fahrgasse, neben dem König von England. E Lehmann Salomon und Samuel Salomon Haas.

Salomon Salomon Haas, in Zitz und Cattun; in der Fahrgasse.

Joel Enoch Halle, in Tuchwaaren; an der Bornheimerpforte.

Moses Hamburger, in Wechselgeschäften; in der Judengasse in der eisernen Thür.

Lehmann Hanau u. Comp., in Zitz und Cattun; in der Fahrgasse im König von England. A. Löb Isaac und Joseph Isaac Goldschmidt.

Gerson Elkan Keyser, in Leinen- und Hänfentuch, auch Hauffaden; in der Fahrgasse No. 33. E. Dessen Wittwe.

Noe Lemle, in Wechselgeschäften; im Türkenschuß auf der Zeil.

Marx Nathan Maas, in Seidenwaaren und goldenen Spitzen; in der Fahrgasse in der Scheuer. E. Dessen Wittwe.

Mayer Getz, Amschel u. Sohn, in Seiden- und Sammetbändern, Flor ꝛc. in der Schnurgasse der Apothek über No. 71. E Getz Callmann Amschel und David Mayer Amschel Wittwe.

Joseph Oppenheimer, in Juweelen und Bijouterie; in der Fahrgasse No. 126.

Isaac Joseph Oppenheimer, in Juweelen; in der Judengasse der eisernen Thür über.

Marcus Oppenheimer, in Juweelen und Bijouterie; in der Fahrgasse neben der Scheuer.

Aaron Reinganum, in Lotteriegeschäften; hinter der Schlimmmauer No. 93.

Leser Herz Reinganum, in Juweelen, englischen Kupferstichen und Gemälden; auf der Schäfergasse No. 180.

Wolf Herz Reinganum, in Lotterie- u. Wechselgeschäften; auf der Zeil dem rothen Haus über No. 203.

Elias Reis, in Seidenwaaren; in der Fahrgasse im goldenen Stern.

Israel Elias Reis, in engl. und ostindischen Waaren; in der Fahrgasse Lit. A. No. 104.

Beer Nehm Rindskopf, in Wechselgeschäften; auf dem trierischen Plätzchen. E. Joseph Beer Rindskopf

Beer Schames, mit Bettfedern; im Hirschsprung an der Bornheimerpforte.

Wolf Löb Schott, in Wechselgeschäften; in der Schnurgasse No. 49.

Nathan Samuel Schuster, in Wechselgeschäften; in der Judengasse der eisernen Thür über.

Gebrüder Sichel, in sächsischen Waaren; in der Fahrgasse neben dem goldenen Stern. E. Joseph Salomon und Juda Salomon Sichel.

Isaac Michael Speyer, in Wechselgeschäften; auf dem Wollgraben.

Salomon Spiro, in Wechselgeschäften; in der Judengasse im steinern Haus. E. Dessen Wittwe.

Gebrüder Stiebel, in sächsischen Waaren, in der Döngesgasse im Schönburger Hof. E. Beer Abraham und Hirsch Abraham Stiebel.

Löb Nathan Wetzlar, in Wechselgeschäften; auf der Allerheiligengasse.

Hirsch und Israel Worms, in Seiden- Baumwollen- Cattun- und Flortüchern; in der Scheuer in der Fahrgasse. E. Hirsch Moses und Israel Moses Worms.

Staatliche Bibliothek Bamberg

Handlungs-Addreß-Kalender von Frankfurt a. M. auf das Jahr 1801

Frankfurt 1801

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.Top.o.83
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11713469-2